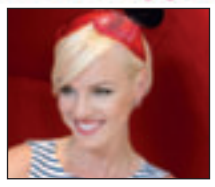
Fahrrad Center
HARBURG · BUCHHOLZ
Mehr Fahrrad gibt's nicht!
Großmoordamm 63–67 Innungsstraße 2
WWW.FAHRRADCENTER.DE
TRENGADE BICYCLES
Fahrradbau in Hamburg

der neue RUF
WILHELMSBURG
Nr. 20 | 67. Jahrgang | 20. Mai 2017
Die Lokalzeitung zum Wochenende
Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

pearlsmile

WAS MACHT MICH PERFECT?
EIN STRAHLENDES LÄCHELN.
Tolle Aktionen! Kommen Sie vorbei oder rufen Sie mich an.
Wilhelm-Strauß-Weg 4, 21109 HH
Tel.: 0151 / 28 07 23 23
Zu finden auf dem Parkdeck im LunaCenter

WILHELMSBURG
Es darf wieder gebaut werden: Bereits zum dritten Mal findet am S-Bahnhof Wilhelmsburg das Lehmbaufestival für Groß und Klein statt.
Lesen Sie weiter auf Seite 2

WILHELMSBURG
Dr. Herlind Gundelach, CDU, hat zum Ladies Lunch eingeladen. Gastrednerin war die Vorsitzende der CSU-Landesgruppe Gerda Hasselfeldt.
Mehr Informationen auf Seite 3

MOORWERDER/MÖLLENBECK
Die Freiwillige Feuerwehr Moorwerder hat beim 11. Möllenbecker Kuppelcontest erfolgreich ihren Titel aus dem vergangenen Jahr verteidigen können.
Lesen Sie auf Seite 3

WILHELMSBURG
Das Krankenhaus Groß-Sand hat zum zweiten Mal das Gesundheitsmagazin „Sprechstunde" herausgebracht. Der Schwerpunkt ist diesmal die Gesundheit im Alter.
Erfahren Sie mehr auf Seite 20

Spielplätze, Ponyhöfe, Wildgehege

Neues Service-Faltblatt der BUE

(au) Wilhelmsburg. Der Frühling ist noch nicht so recht in die Gänge gekommen, aber jetzt beginnt die Draußen-Saison. Was Familien in Hamburg im Freien unternehmen können, erklärt ein neues Faltblatt der Umweltbehörde, es weist den Weg zu Spielplätzen, Freibädern, Ponyhöfen, Kletteranlagen, Naturschutz-Infohäusern oder Wildgehegen. Ab sofort liegt das Faltblatt gratis in allen Bezirksämtern, Bücherhallen und natürlich in der Umweltbehörde, Neuenfelder Straße 19, Wilhelmsburg, aus. Als interaktive Karte steht die Publikation unter www.hamburg.de/spielplaetze.
In der Stadt gibt es rund 750 Spielplätze. Viele haben ein Motto, und die Spielgeräte sind darauf abgestimmt: Auf dem Spielplatz im Grasbrookpark in der HafenCity ist es ‚Wasser' mit Fontänen, Staustufen und Wasserdüsen. Auf dem Harburger Spielplatz „Mikrokosmos Waldrand" ist es ‚Wald' mit Insektenhotel und Trampelpfaden. In Wandsbek auf dem Dschungelspielplatz an der Steilshooper Straße ist es ‚Abenteuer' mit einem Kletter- und Balancierpfad durchs Gehölz. Viele Spielplätze bieten Spielmöglichkeiten für mehrere Altersgruppen: für die ganz Kleinen Buddelsand, Rutsche & Co, für die Mittleren große Schaukeln und Kletterparcours mit Seilnetzen und für die Älteren und Jugendlichen Skaterbowls und -arenen sowie Multiballspiel-Anlagen. Auf über 200 Spielplätzen gibt es Bolzplätze, 27 haben Skaterbahnen und auf rund 50 ist Basketball möglich. Das Faltblatt wählt 93 Spielplätze aus und stellt sie in Stichworten vor. Wer lieber baden, klettern, Pony reiten, minigolfen, Modellboot fahren oder Natur erleben möchte – das Faltblatt listet drei Ponyhöfe, fünf Kletteranlagen, 13 Mal Minigolf, fünf Modellboot-Teiche, zwölf Naturerlebnis-Orte (Loki-Schmidt-Garten bis Infohaus Fischbeker Heide), zwölf Schwimmbäder, sechs Naturbadeseen, sieben Naturfreibäder und vier Tierparks oder Wildgehege auf – alle in besonders schöner Umgebung ausgewählt. Wie die Spielplätze präsentiert das Faltblatt ‚Hamburgs Grün für Kinder und Familien' diese Orte in Stichworten und mit Bus- und Bahnverbindung zur An- und Abreise. Außer in den Bezirksämtern wird das Faltblatt unter anderem in den Hamburger Bücherhallen und in der Verbraucherzentrale ausgelegt.

Das neue Service-Faltblatt informiert über Freizeitangebote für Familien wie zum Beispiel das Elbe-Tideauenzentrum, das unter anderem über das Naturschutzgebiet Heuckenlock informiert. Foto: au

A26-Ost macht muslimisches Waschhaus möglich

Bauarbeiten sollen Ende 2017 beginnen

Der erste eingereichte Entwurf einer muslimischen Architektin lehnt sich an einer bestehenden Halle in Amsterdam an. Foto: DEGES

(au) Wilhelmsburg. Seit fast 15 Jahren kämpft der Grünen-Politiker Bayram Inan für ein muslimisches Waschhaus auf dem Friedhof Finkenriek – bisher vergeblich. Nun soll gerade der Bau der umstrittenen A26-Ost das Waschhaus realisieren. Bereits Ende dieses Jahres soll mit dem Bau begonnen werden, die Fertigstellung ist für 2018 geplant, dann könnten bereits die ersten Bestattungen möglich sein. Aber nicht nur das: Auch soll das muslimische Gräberfeld zwar verlegt, aber im Zuge dessen deutlich vergrößert werden. Das teilten Vertreter der DEGES (Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und bau GmbH) und der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation auf der letzten Sitzung des Regionalausschusses Wilhelmsburg/Veddel den Mitgliedern mit.
Möglich macht diese überraschende Entwicklung der Trassenverlauf der sogenannten Hafenquerspange: Dieser soll über einen Teil des Friedhofs verlaufen, eben da, wo bisher das muslimische Grabfeld liegt. 39 Gräber befinden sich zurzeit hier, die auf ein Grabfeld in unmittelbarer Nähe nun umgebettet werden sollen. „Wir stehen intensiv im Dialog mit den Imamen und Moscheevorsitzenden und haben im Vorfeld viele Gespräche geführt. Für uns war klar, das es nicht nur darum gehen kann, eine Umbettung vorzunehmen", erklärt Sebastian Haß, DEGES-Projektleiter für den Planungsabschnitt 6c der A26-Ost.
Ist denn die Umbettung ein Problem? „Nein, das ist kein Problem. Eine Umbettung ist nach fünf Jahren möglich", weiß Bayram Inan. Momentan besteht wegen der Verlagerung ein Belegungsstopp auf dem bestehenden Gräberfeld. Zusätzlich soll das muslimische Grabfeld dann von jetzt 39 auf insgesamt 414 muslimische Gräber erweitert werden. In einem ersten Schritt sollen 119 Grabstellen geschaffen werden, mit der Erschließung zweier weiterer Grabfelder sind es letztendlich 414.
Nach den Regeln des Islams wird der Leichnam vor der Beisetzung einer rituellen Waschung unterzogen. Erst nach der Waschung kann ein Muslim bestattet werden. Das sollte nach Möglichkeit in der Nähe des Friedhofs stattfinden. „Über 15 Jahre engagiere ich mich jetzt dafür, dass die hier lebenden Muslime ihre Toten ordentlich bestatten können. Dreimal wurde ein entsprechender Antrag durch das Bezirksamt abgelehnt. Jetzt passiert endlich etwas, und dann auch relativ schnell", freut sich der Grünen-Politiker Inan über den Bau des Waschhauses.
Trotz des deutschlandweiten Trends, dass sich immer mehr Muslime in Deutschland auch beerdigen lassen, hatte das Bezirksamt Hamburg-Mitte die Anträge abgelehnt, in erster Linie aus Kostengründen. So heißt es in einer Stellungnahme aus dem Jahr 2012 des Fachamtes Management öffentlicher Raum (MR): „Da die muslimischen Bestatter Räumlichkeiten haben und sie den Hinterbliebenen zur Waschung der Verstorbenen zur Verfügung stellen, sieht MR keine Notwendigkeit für ein Waschhaus auf dem Friedhof Finkenriek".
Fortsetzung auf Seite 20

Sonne der Gerechtigkeit

Neues Buch von Pastor a.D. H. Henatsch

(au) Wilhelmsburg. In der Reformation, deren 500-jähriges Jubiläum in diesem Jahr gefeiert wird, war Gerechtigkeit als Gerechtigkeit vor Gott ein wichtiges Thema. Wie sollte die Kirche in der Zeit heute, in der Gerechtigkeit als soziales Thema eine große Bedeutung hat, das Thema Gerechtigkeit in ihrer Verkündigung und in ihrem Handeln aufnehmen? Pastor a.D. Hildebrandt Henatsch hat sich dazu in seinem neuen Buch „Sonne der Gerechtigkeit" Gedanken gemacht. „Gerechtigkeit als soziale Gerechtigkeit sollte zum Zentrum unserer Verkündigung gehören und maßgeblich unser Handeln als Gemeinde und Kirche bestimmen", so Henatsch. Zu einer Einführung in sein neues Buch „Sonne der Gerechtigkeit" lädt Hildebrand Henatsch am Dienstag, 23. Mai, ein. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr im Vorraum der Emmauskirche an der Mannesallee.

Open-Air-Gottesdienst

(au) Wilhelmsburg. Die Ev.-luth. Kirchengemeinden Kirchdorf und Reiherstieg laden ein zu einem Openair-Gottesdienst im Elbe-Tiedeauenzentrum, Moorwerder Hauptdeich 33, an Christi Himmelfahrt (Donnerstag, 25. Mai). Gottesdienstbeginn ist um 10.30 Uhr. Wer Lust hat, an diesem Tag in der Gruppe mit dem Fahrrad dorthin zu fahren, ist eingeladen, sich an folgenden Punkten einzufinden: 9.30 Uhr ab dem Paul-Gerhardt-Haus, Georg-Wilhelm-Straße 121 und um 9.45 Uhr ab der Kreuzkirche, Kirchdorfer Straße 170. Es ist möglich, mit dem HVV-Bus zum Elbe-Tiedeauen-Zentrum zu gelangen, und zwar mit dem Bus 351: Abfahrt S-Wilhelmsburg um 10.03 Uhr; Ankunft an der Freiluftschule Moorwerder um 10.17 Uhr.

Kleine Künstler

(au) Wilhelmsburg. Zum zweiten Mal finden an der Grundschule Kirchdorf die Kunstprojekttage statt. Vom 15. bis 17. Mai wird den ganzen Tag in jedem Klassenraum der Grundschule Kirchdorf eifrig gemalt, gezeichnet, gebastelt und geformt. Von der Vorschule bis hin zum 4. Jahrgang lassen sich die Schülerinnen und Schüler von großen Künstlern wie Fabre, Klee, Kandinsky, Van Gogh, Picasso und Urs Wehrli inspirieren. Dabei entstehen in jedem Jahrgang großformatige Kunstwerke auf Leinwand, Skulpturen aus Pappmache, Reliefarbeiten oder auch Graffitis, Zeichnungen, oder Fotos. Die in den Projekttagen entstandenen Kunstwerke können in der Ausstellung am Donnerstag, 18. Mai, von 16 bis 18 Uhr in der Aula der Grundschule Kirchdorf, Prassekstraße 5, bestaunt werden. „Dazu laden wir alle Interessierten ein", freut sich Kim Hadenfeldt, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Der Eintritt ist frei.

Frühjahrsputz! Autowäsche!
Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis 28.05.2017:
Platin-Pflege
20,- nur 11,- €
• Platin-Pflege
• Lackschutzpolitur (von Hand)
• Felgenreinigung (inkl. Versiegelung)
177,- nur 99,- €
25. Mai geschlossen!
clean car
Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202
Telefon: 040 791413-67, auch sonntags 13 - 18 Uhr geöffnet!

Mittagstisch
vom 22.05. bis 26.05.2017
von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Klassiker Aktionskarte
Rinderleber, Hamburger Pannfisch, Sauerfleisch und Bauernfrühstück
MONTAG – FREITAG
Gnocchi
mit Blattspinat und Gorgonzolasauce 6,50 €
Grillpfanne
mit Rosmarin Kartoffeln und hausgemachtem Tomatensalat 6,90 €
Gebratenes Fischfilet mit Reis und Tomaten-Paprikasauce 6,90 €
Gegrilltes Putensteak
mit gebuttertem Maiskolben und bunter Kartoffelbeilage 6,90 €
Rote Grütze mit Vanillesauce 2,50 €
Nur für kurze Zeit
Frisch gebratene Maischolle (ca. 600 g)
mit Speckstippe, Petersilienkartoffeln und kleinem Salat 11,90 €
MEIN WILHELMSBURG!
Schweinske Wilhelmsburg
Krieterstraße 18
21109 Hamburg
Telefon 23 93 69 65
www.schweinske.de
Schweinske ...macht glücklich!

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

Michael Winckler
Medienberater
Tel. 040 70101724
m.winckler@neuerruf.de

Unsere Redaktion

Andrea Ubben
Redaktion
Tel. 040 701017-0
a.ubben@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Müllabfuhr nach Himmelfahrt

(au) Wilhelmsburg. An Christi Himmelfahrt (Donnerstag, 25. Mai) fällt die Müllabfuhr der Stadtreinigung Hamburg (schwarze Restmüll- und grüne Biotonnen) und die Wertstoffsammlung der WERT GmbH (gelbe Hamburger Wertstofftonne und -säcke) sowie die Abfuhr der blauen Papiertonnen aus. Statt am Donnerstag, 25. Mai, kommt die Müllabfuhr am Freitag, 26. Mai. Die Termine vom Freitag, 26. Mai werden am Samstag, 27. Mai nachgeholt. Die zwölf Hamburger Recyclinghöfe bleiben am Feiertag geschlossen.

Öffentliche Baukunst-Aktion

Lehmbaufestival am S-Bahnhof

(au) Wilhelmsburg. Sie sind wieder da: Bereits zum dritten Mal können sich kleine und große Kinder in der Bahnhofspassage, direkt an der S-Bahn Wilhelmsburg, rund vier Wochen lang am Lehmbau-Festival vom 23. Mai bis 18. Juni, immer dienstags bis sonntags von 9.30 Uhr bis 17 Uhr, beteiligen. Über 5.000 Kinder und Erwachsene bauen nach eigenen Ideen fantasievolle, begehbare Räume und bis zu vier Meter hohe Skulpturen aus Lehm. Bei der öffentlichen Baukunst-Aktion kann jeder kostenlos mitmachen.
Am 18. Juni können die fertigen Bauten bei einem Fest von 15 bis 18 Uhr bestaunt und bespielt werden, ebenso in der dann fertigen Ausstellung, die vom 20. Juni bis 2. Juli dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet ist. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nur für Gruppen ab vier Personen erforderlich unter 040 39905431. Initiator des Festivals ist der Verein Bunte Kuh. Weitere Informationen unter www.buntekuh-hamburg.de.

Bereits zum dritten Mal können große und kleine Kinder beim Lehmbaufestival ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Foto: ein

Wilhelmsburg sucht den Super Star!

Kids Party im Sanitaspark

(au) Wilhelmsburg. Am 17. Juni um 14 Uhr findet eine große Talentsuche im Sanitaspark statt. Der Inselbär lädt zur KidsParty mit dem Motto „Super Star" ein. An vielen Talentstationen können die Kids ihre Begabungen präsentieren und ausbauen. Im Anschluss kann das Gelernte dem Publikum vorgeführt werden! Die Eltern können gemütlich bei Kaffee und Kuchen das bunte Programm genießen. Organisiert wird das Fest von der Lichtinsel in Kooperation mit der evangelischen Gemeinde jesusfriends Wilhelmsburg. Foto: ein

Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf

Programm für Groß und Klein

(au) Wilhelmsburg. Am Samstag, 27. Mai, richtet die Freiwillige Feuerwehr (FF) Kirchdorf ihr alljährliches und beliebtes Feuerwehrfest am Gerätehaus, Bei der Windmühle 61, aus. „An diesem Tag geben wir den Anwohnern und Interessierten die Möglichkeit, sich über ihre zuständige Feuerwehr zu informieren, sich bei kleinen Vorführungen einen Einblick über die vielfältigen Aufgaben der FF Kirchdorf zu verschaffen und Informationen über das spannende Ehrenamt zu sammeln", erzählt Wehrführer Peter Lemanski. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ab 11 Uhr einen kleinen Flohmarkt am Vormittag, und natürlich ist wieder für das leibliche Wohl mit Erbsensuppe und Grillwurst gesorgt. Damit der Spaß an diesem Tag nicht zu kurz kommt, gibt es unter anderem Spritzübungen für die kleinen Brandmeister. Abends kann von 19 bis 23 Uhr zur Musik vom Plattenteller das Tanzbein geschwungen werden. „Ob Sie sich mit Ihren Kindern die roten Autos ansehen wollen oder sich umfassend über die Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr informieren – Sie sind herzlich willkommen", freut sich Peter Lemanski über zahlreiche Gäste.

Das Donaudelta – ein faszinierendes Ökosystem

Fotoausstellung im Wälderhaus

Die Bilder von Klaus Fabritius zeigen vor allem Wasservögel und die beeindruckende Landschaft des Donaudeltas. Foto: Klaus Fabritius

(au) Wilhelmsburg. Das Wälderhaus, Am Inselpark 19, zeigt noch bis zum 4. Juli die Fotoausstellung „Das Donaudelta – ein faszinierendes Ökosystem" des Fotografen und Biologen Dr. Klaus Fabritius. Das Biosphärenreservat Donaudelta befindet sich im Mündungsgebiet der Donau in das Schwarze Meer. Das Delta umfasst ein Gebiet von 5800 Quadratkilometern (das circa siebenfache der Stadt Hamburg), wovon 72 Prozent der Fläche von 4178 Quadratkilometern unter Naturschutz stehen. Es beherbergt eine Vielzahl an Pflanzen und Tieren und ist geprägt durch unterschiedliche Ökosystem wie Auwälder, Seen, Dünen und Trockenbiotope. Der Fotograf und Biologe Dr. Klaus Fabritius ist begeisterter Naturliebhaber, Forscher und Buchautor. Seine Bilder zeigen vor allem Wasservögel und die beeindruckende Landschaft des Donaudeltas. Insgesamt 30 Bilder präsentiert das Wälderhaus auf der Empore im 1. Stock in unterschiedlichen Formaten. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 17 Uhr zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

Rio Reiser: „Zwischen den Welten"

Das Kammerspiel in der Honigfabrik

(au) Wilhelmsburg. Am Samstag, 27. Mai, macht das Kammerspiel „Zwischen den Welten" von Rudi Rhode und Michael Gustorff um 20 Uhr Halt (Einlass 19 Uhr) in der Honigfabrik, Industriestraße 125-131: Genau 20 Jahre nach seinem Tod sitzt Rio Reiser auf einer Wolke und lässt sein Leben und Schaffen Revue passieren. Auf dieser biografischen Reise begegnet er alten Widersachern und Weggefährten – alle verkörpert durch den Musiker und Schauspieler Rudi Rhode. So entsteht ein eindringliches und bewegendes Kammerspiel über das widersprüchliche Leben und Schaffen eines großen Musikers zwischen Kunst und Kommerz, Poesie und Politik: von der revolutionären Berliner Zeit bis hin zu Rios Inthronisierung als „König von Deutschland". Die Faszination, die von Rio Reiser ausgeht, ist bis heute ungebrochen. In seinen Texten spiegeln sich die Träume, Sehnsüchte und Enttäuschungen mehrerer Generationen wider. Rudi Rhodes Hommage gewährt den Besucherinnen und Besuchern durch unterschiedliche Blickwinkel Einsicht in den zeitgeschichtlichen und persönlichen Kontext von Rios Songs – ohne die unterhaltendenden Aspekte seines Schaffens zu unterschlagen. Unterstützt wird Rudi Rhode von Michael Gustorff, der mit Bass, Klavier und Loops für die musikalische Begleitung sorgt. Tickets kosten im Vorverkauf 9 Euro plus Gebühren, an der Abendkasse 12 Euro.

Rudi Rhode und Michael Gastorff geben im Kammerspiel „Zwischen den Welten" einen Blick in das widersprüchliche Leben Rio Reisers. Foto: ein

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (1): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (2): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Mai 2017

Sa 20	C 2/1	Mi 24	G 2/1
So 21	D 2/1	Do 25	H 2/1
Mo 22	E 2/1	Fr 26	J 2/1
Di 23	F 2/1	Sa 27	K 2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 **Markt Apotheke Neugraben**
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
A2 **Schloßmühen-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 16, Tel. 77 00 62
A2 **Ulex-Apotheke (Finkenwerder)**
Neßdeich 128a, Tel. 742 62 92
B1 **Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B2 **Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
C1 **Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C1 **Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
C2 **Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)**
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
D1 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
D2 **Apotheke an der Moorstraße (Harburg)**
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E1 **Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg)**
Neuenfelder Straße 31, Tel. 30 23 86 99 0
E2 **Apotheke Marmstorf**
Marmstorfer Weg 139 a, Tel. 760 39 66
F1 **Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 150, Tel. 75 89 25
F2 **Arcaden-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G1 **Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
G2 **mAVI-Apotheke (Wilhelmsburg/Kirchdorf)**
Kirchdorfer Damm 3, Tel. 754 64 74
H1 **Mühlen-Apotheke (Neugraben)**
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H2 **Vivo Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
J1 **Schäfer-Apotheke (Harburg)**
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
J2 **Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg)**
Georg-Wilhelm-Straße 28, Tel. 75 73 22
K1 **Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Heimfelder Str. 1, Tel. 77 39 09
K2 **Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)**
Striepenweg 41, Tel. 702 087-0
L1 **Fischbeker Apotheke (Fischbek)**
Fischbeker Heuweg 2 a, Tel. 701 84 83
L2 **Stern-Apotheke (Harburg)**
Mehringweg 2, Tel. 790 61 89
M1 **apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
M2 **Deich-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 8, Tel. 742 17 10
N1 **Damian Apotheke am Sand (Harburg)**
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
N2 **Ärtzehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 26, Tel. 70 01 38 30
O1 **Altländer Apotheke Neuenfelde**
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O1 **Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
O2 **City-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P1 **Lavendel Apotheke (Harburg)**
Hainholzweg 67, Tel. 7 9144812
P2 **Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
Q1 **Mohren-Apotheke (Harburg)**
Tivoliweg 1/Ecke Winsener Str., Tel. 763 10 24
Q2 **Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)**
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R1 **Deich-Apotheke (Georgswerder)**
Neuenfelder Str. 116, Tel. 754 21 93
R2 **Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
S1 **Ulen-Apotheke (Neugraben)**
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
S2 **Galenus-Apotheke (Harburg)**
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
T1 **Isis-Apotheke (Harburg)**
Moorstraße 11, Tel. 765 03 33
T2 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
U1 **Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)**
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
U2 **Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)**
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W1 **Panorama-Apotheke (Harburg)**
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24Y
W2 **SEZ-Apotheke**
Cuxhavener Straße 335, Tel. 7014021
X1 **VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
X2 **Apotheke im Marktkauf (Harburg)**
Seeveplatz 1, Tel. 766 213 60
Y1 **Sonnen-Apotheke (Elstorf)**
Mühlenstraße 2d, Tel. 0 41 68-91 16 96
Y1 **Apotheke im EKZ Wilhelmsburg (LunaCenter)**
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11
Y2 **Berg-Apotheke (Harburg)**
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Z1 **Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)**
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25
Z2 **Apotheke am Veritaskai (Harburg)**
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 ..... 42 86-5 46 10
Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
Rettungsdienst des DRK 1 92 19
Arzneimittel-Information.....70 20 87-0
Gift-Information-Nord.....05 51-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 01 80-5 05 05 18
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de

Den Titel beim Möllenbecker Kuppelcontest verteidigt!

FF Moorwerder erneut die Schnellsten

■ **(au) Moorwerder/Möllenbeck.** Nein, die Mitglieder der Wettkampftruppe der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Moorwerder haben nicht an einem Single-Abend teilgenommen, auch wenn der Möllenbecker Kuppelcontest so etwas vermuten lässt. Ende April tönten laute Befehle über

Die Wettkampftruppe der FF Moorwerder konnte ihren Titel beim 11. Möllenbecker Kuppelcontest verteidigen. Foto: ein

den Platz, als die FF Moorwerder bei der elften Ausgabe des Kuppelcontest der FF Möllenbeck teilnahm. „Brandobjekt geradeaus. Wasserentnahmestelle der Bach. Verteiler nach zwei B-Längen. Angriffstrupp legt Zubringerleitung. Mit je zwei C-Längen, 1. und 2. Rohr vor!“ So lautet der Angriffsbefehl für die internationalen Traditionellen Wettbewerbe des Internationalen Feuerwehrverbandes CTIF.

Aus Hamburg waren die Wettkampftruppen der FF Spadenland und FF Moorwerder am Start. Der Kuppelcontest in Möllenbeck gehört traditionell zu den größten Veranstaltungen in Deutschland. In zwei Wertungen (CTIF und Schnellkuppler) waren über 90 Mannschaften aus ganz Deutschland am Start. Die Wettkampftruppe der FF Moorwerder trat dort zur Titelverteidigung ihrer beiden im letzten Jahr überraschend gewonnen Titel an. Es galt, die Pokale für die Gesamtwertung im Bereich CTIF und für die schnellste Zeit des Tages wieder mit nach Hause zu nehmen.

Simuliert wird bei den Kuppelcontesten die Wasserentnahme aus dem offenen Gewässer bis zu dem Kommando „Angesaugt“ des Maschinisten. Hierfür müssen der Saugkorb und vier Saugleitungen ausgelegt und nach fest vorgeschriebenen Handgriffen zusammengekuppelt werden. Anschließend muss die Saugleitung eingebunden und „zu Wasser“ gebracht und vom Maschinisten an die bereitstehende Tragkraftspritze gekuppelt werden. Das Stoppen der mitlaufenden Zeit geschieht über einen Buzzer. Bei den Übungen ist jeder Handgriff in den Regeln erfasst und zieht bei falscher Ausführung zu Fehlerpunkten, die durch die beiden Schiedsrichter vergeben werden.

Gestartet wurde in zwei Vorrunden, bei denen sich die besten 16 Gruppen für ein K.O.-System qualifizieren konnten. Bereits hier konnte die FF Moorwerder in einem hochkarätigen Starterfeld mit der besten Vorlaufzeit ein Ausrufezeichen setzen. Neben Wehren aus ganz Deutschland waren auch der Vorjahresfinalist aus Bremen-Schönebeck und die amtierenden Deutschen Meister der Kuppelwertung, die FF Suhl in Möllenbeck am Start. Die Kameraden aus Spadenland zogen als 15. Wehr ebenfalls in die Endrunde ein. Das nach der Vorrunde folgende Achtelfinale konnte mit der späteren Tagesbestzeit von 18,23 Sekunden gewonnen werden. Für die Wettkampftruppe aus Spadenland war hier leider Schluss. Auch das Viertelfinale konnte mit einer guten Zeit und etwas Glück trotz Fehlerpunkten knapp gewonnen werden.

Im Halbfinale wartete dann tatsächlich der amtierende Deutsche Meister in der Kuppelwertung aus Suhl. Schon vor der Begegnung war klar, dass beiden Wehren nur eine Top-Übung zum Eintritt ins Finale reichen würde. Doch das Team aus Moorwerder behielt die Nerven und verwies den deutschen Meister mit einer fehlerfreien Übung auf die Plätze.

Im Finale konnte die Truppe aus Moorwerder dann knapp den Gegner aus Roßdorf besiegen und sicherte sich so die Verteidigung von beiden Titeln. Auf der anschließenden Party wurde dann die Gelegenheit genutzt, über die Wettkämpfe zu diskutieren, neue Freundschaften mit Wehren aus der gesamten Bundesrepublik zu schließen und den Titelgewinn gebührend zu feiern.

Lebhafte Diskussionen beim Ladies Lunch

Gerda Hasselfeldt zu Besuch

■ **(au) Wilhelmsburg.** Zum Ladies Lunch hatte die CDU-Bundestagsabgeordnete Herlind Gundelach Anfang Mai Frauen aus der Hamburger Politik, der Kultur, der Wirtschaft und der Wissenschaft eingeladen. Gastrednerin war die Vorsitzende der CSU-Landesgruppe, Gerda Hasselfeldt, MdB, die lebhaft und sehr persönlich über die Arbeit in der gemeinsamen Fraktion, die anstehenden Bundestagswahlen, aber auch die vermutlichen Konsequenzen aus den französischen Präsidentenwahlen berichtete. Dem schloss sich eine engagierte Diskussion mit den Teilnehmerinnen an. Die gut besuchte Veranstaltung endete in der gemeinsamen Überzeugung, eine solche Gesprächsrunde künftig regelmäßig durchzuführen und so die Vernetzung untereinander zu stärken.

Herlind Gundelach, MdB, hatte zum Ladies Lunch geladen. Der Einladung waren viele Frauen aus Politik, Kultur und Wissenschaft gefolgt. Foto: ein

Hintergrund für diesen stärkeren Zusammenschluss war nicht zuletzt das Aufstellungsverfahren für die Landesliste der Hamburger CDU zum deutschen Bundestag, auf der eine Frau entgegen der Satzung der Bundespartei erst für den fünften Listenplatz vorgesehen ist. Gerda Hasselfeldt informierte sich anschließend noch auf einer knapp zweistündigen geführten Hafenrundfahrt in Begleitung von Herlind Gundelach über die Struktur des Hamburger Hafens und seine aktuellen Herausforderungen.

Die Wilhelmsburger CDU-Abgeordnete Herlind Gundelach (links) zusammen mit Gerda Hasselfeldt, CSU, und der CDU-Bürgerschaftsabgeordneten Birgit Stöver (rechts) beim Ladies Lunch. Foto: ein

Viele alte Geschichten

Klassentreffen nach 52 Jahren

■ **(au) Wilhelmsburg.** Mitte Mai trafen sich zwölf Männer und sechs Frauen aus der Entlassungsklasse 1965 der Schule Fährstraße 90 in der Gaststätte „Kupferkrug“, um sich über alte Zeiten zu unterhalten. „Leider mussten wir feststellen, dass doch schon einige Schulkammeradeninnen und Schulkameraden nie mehr kommen werden, weil sie schon verstorben sind. Und einige sind doch recht weit weggezogen, sodass sie auch nicht mehr kommen werden“, erklärt Axel Szymczak. Trotzdem war es für die alten Klassenkameradinnen und -kameraden ein sehr schöner und unterhaltsamer Abend mit vielen alten Geschichten. Einen kleinen Wermutstropfen gab es aber auch: „Leider ist unser letzter Klassenlehrer, Herr Treppenhauer, nicht zu unserem Treffen gekommen, obwohl er zugesagt hatte. Das betraf auch einige Mitschüler“, so Szymczak. Das Treffen für nächstes Jahr steht auch schon fest: Am Donnerstag 3. Mai 2018, findet das nächste Klassentreffen statt, wieder im Kupferkrug am Niedergeorgswerder Deich. Wer ebenfalls in dieser Klasse war und gerne am Klassentreffen teilnehmen möchte, kann sich gerne bei Otto Vogel unter 040 757803 melden.

Klassentreffen nach 52 Jahren: stehend v.l. Uwe Lembke, Rainer Höppner, Axel Szymczak, Reiner Schönrock, Bernhard Scharf, Wilfried Tödt, Gerd Scholtyssek, Hannelore Thiel (Gärner), Otto Vogel, Monika Marquard (Götz), Bernd Wegner (Prybyla), Helga Sperling (Ahrens), Angelika Krämer (Brandt), davor Jens Blechner, Hannelore Inert (Uthenwoldt), Brigitte Unland (Paulinsli), es fehlt Wolfgan Zimmermann. Foto: Jens Blechner

Schwimmen für Frauen wichtig

■ **(au) Wilhelmsburg.** Die Fachkonferenz „Endlich Schwimmen?! – Schwimmen für Frauen und Mädchen in Hamburg“ tagte am 11. Mai bereits zum zweiten Mal (der Neue RUF berichtete). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Sportvereinen, Politik, Bildungsträgern und Krankenkassen waren sich einig: Wenn mehr Frauen schwimmen lernen, trägt dies nicht nur zur Gesundheit und zum Selbstbewusstsein der einzelnen Personen bei. Die Vertrautheit mit dem Wasser wird an die Kinder weitergegeben und ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheitsförderung der Gesellschaft insgesamt. Gerade erwachsene Frauen, die nicht schwimmen können, scheuen sich aber, im Alltagsbetrieb eines Schwimmbades schwimmen zu lernen. Die Scham ist oft groß, sich unbeholfen und in spärlicher Bekleidung vor aller Augen ins Wasser zu begeben. Dies betrifft nicht nur Frauen mit Migrationshintergrund. Aus diesem Grund ist es wichtig, mehr geschützte Räume und Zeiten für Frauen in den Hamburger Schwimmbädern zur Verfügung zu stellen. In einem nächsten Schritt werden die Akteure ermitteln, wie groß der Bedarf an Frauenschwimmzeiten ist und wie die Bedingungen vor Ort für erfolgreiche Frauenschwimmkurse sein müssen. Weitere Verbündete aus Politik und Sport werden gesucht!

www.marktplatz-süderelbe.de

Auch die Ostseite

Radweg beidseitig des Großmoorbogens

(pm) Harburg. „Während die Westseite des Großmoorbogens mit einem akzeptablen Radweg ausgestattet ist, wird der Radfahrer auf der Ostseite ab Abbiegung Großmoordamm verpflichtend auf einen kombinierten Fuß- und Radweg geleitet, der den Anforderungen an einen Radweg mehrfach nicht entspricht: er ist zu schmal, Teil der Wartebereiche von Bushaltestellen und Fläche für die Straßenbeleuchtung“, hat Torsten Fuß, SPD-Abgeordneter in der Bezirksversammlung, festgestellt. Dadurch werde die Benutzung durch Radfahrer erheblich eingeschränkt.

Sein Vorschlag: Die Verwaltung solle sich „für die kurzfristige Änderung des Zustands des Radweges Großmoorbogen/Ostseite ein(zu)setzen und im Ausschuss für Inneres, Bürgerservice und Verkehr der Bezirksversammlung Harburg über das Ergebnis der Bemühungen für eine Änderung berichten.“

Zwei Dialogdisplays in der Winsener Straße

SPD: Temporeduzierung herbeiführen

(pm) Harburg. Wer kennt sie nicht, die digitalen Anzeigetafeln, die ein freundliches, grün leuchtendes DANKE! anzeigen, wenn man sich an die Temporegeln hält? Oder auch mal ein weniger freundliches und rot leuchtendes LANGSAM!, falls man doch zu schnell unterwegs ist.

Solche Anzeigen finden ab Mitte Juni ihren Platz in der Winsener Straße. „Denn im Rahmen des Hamburger Lärmaktionsplans ist dort eine nächtliche Temporeduzierung auf 30 km/h eingerichtet worden“, erläutert Jürgen Heimath, SPD-Fraktionsvorsitzender. „Leider hat das bisher kaum Wirkung gezeigt“, klagt die SPD-Politikerin Katharina Gajewski. „Tempomessungen haben ergeben, dass immer noch mit einer erhöhten Geschwindigkeit von 48 km/h gefahren wird. Daher haben wir die Aufstellung von digitalen Anzeigetafeln – also Dialogdisplays – gefordert. Die Anzeigen sollen die Fahrzeugführer auf die Temporeduzierung aufmerksam machen, ohne allerdings gleich mit Bußgeldern zu drohen.“

Auf einen entsprechenden SPD-Antrag haben jetzt die Behörden reagiert. Gleich zwei Landesbehörden, ein Landesbetrieb, ein Fachamt und auch ein Polizeikommissariat haben sich damit beschäftigt und sind im April zu einem Ortstermin zusammengekommen. Das Ergebnis steht jetzt fest: Je ein Gerät wird in der Winsener Straße in Höhe des Walter-Koch-Wegs und nahe des Tivoliwegs aufgestellt.

„Wir sind zuversichtlich, dass dadurch das Tempo reduziert wird und die nächtliche Lärmbelastung für die Anwohner zurückgeht, da vertrauen wir auf die Vernunft der Fahrzeugführer“, meint Gajewski.

Eißendorfer Vogelschießen

26. bis 29. Mai 2017

KIRSTE BESTATTUNGEN
040 - 7909349
wir helfen zu jeder Zeit!
+ Eißendorfer Straße 72 a
+ 21073 Hamburg

Auch diesmal sind die Mojes dabei

Die Majestäten in Eißendorf

(pm) Eißendorf. In Eißendorf gilt unverändert ein Satz, den der ehemalige Bezirksamtsleiter Michael Ulrich vor geraumer Zeit geprägt hat: Demzufolge „ist ein Moje immer dabei“, ob als Enkel, Adjutant, Tochter, Ehefrau oder Schwägerin. 2016 war keine Ausnahme: Helmut Moje, der 1. Vorsitzende, wurde Vizekönig. Seine erste Königswürde errang er 1955, als er Kinderkönig wurde. Seither ist er immer dabei.

Zum ersten Mal im Rampenlicht standen die Kinderkönige Maya Marie Teichert und Fabian Hans. Fabian hat bereits zu erkennen gegeben, dass er gerne auch Jungschützenkönig werden würde.

Die Kinderkönige Maya Marie Teichert und Fabian Hans Fotos: pm

Dieses Amt hat während der letzten 12 Monate Marcel Dubbert (17) bekleidet. Rene Lingsteding und Manuel Polley begleiteten ihn als Adjutanten ebenso durch das Königsjahr wie seine Königin Kristina Müller (sie war selbst bereits Jungschützenkönigin), die eine Tochter des Königspaares Jörg und Doris Müller ist. Dass Marcel Jungschützenlänig wurde, ist nicht weiter verwunderlich, denn sein Vater ist aktiver Schütze im Verein. Marcel ist nicht nur ein treffsicherer Schütze, sondern auch ein aktiver Sportler: Er ist Mitglied im HTB und hat Freude an den Wurfdisziplinen. Sogar auf Hamburger Meistertitel kann er schon zurückblicken.

Höhepunkt seines Königsjahres war der Jungschützenball, wo ganz überraschend die ganze Familie nebst seiner drei Geschwister auftauchte. Damit sich der Kreis schließt, noch einmal der Name Moje. Damenkönigin wurde... Gerda Moje. Seit 1974 hat sie schon mehrfach einen Anlauf genommen, geklappt hat es aber erst 2016. Bärbel Kowalewski ist ihre Adjutantin. Während ihrer Lehre bei Esso lernte sie Hans-Werner Moje kennen und lieben. So wurde sie zur Moje und kam nach Eißendorf.

Den Jungschützenkönig begleitete Kristina Müller durch das Königsjahr

Wenn der König hinter dem Tresen steht

Königsjahr von Jörg Müller geht zu Ende

Jörg Müller

(pm) Eißendorf. Noch keine zehn Jahre ist Jörg Müller Mitglied im Eißendorfer Schützenverein und hat es bereits zu höchsten Weihen gebracht: Er wurde im Mai vergangenen Jahres Schützenkönig, nachdem er 2014/2015 als Vizekönig schon einmal „geübt“ hatte.

Nach dem 629. Schuss stand es am 30. Mai vergangenen Jahres fest. Müller war die neue Majestät. Als Adjutanten begleiteten ihn fortan durch das Jahr Andreas Herthel und Andreas Pape.

1964 in Harburg geboren und anschließend auch aufgewachsen, zog die Familie später nach Neugraben. Wenn Jörg Müller nicht gerade sein Hobby – den Schützenverein – pflegt, geht er seinem Beruf als Krankenpfleger nach. Eine Zusatzausbildung zum Rettungsassistenten beim DRK hat er auch. Nicht zuletzt ist er als Schöffe beim Landgericht in der großen Strafkammer tätig.

Tätig ist König Jörg im Schützenheim am Strucksbarg. Dort steht er hinterm Tresen und bedient die Gäste. Welcher Schützenverein kann schon von sich behaupten, dass die Majestät das Fußvolk bedient?

Ehefrau Doris, ebenfalls in der Pflege tätig - und SPD-Abgeordnete in der Bürgerschaft – hat ihren Mann im nun abgelaufenen Königsjahr, das die beiden natürlich genossen haben, begleitet. Damit auch richtig gefeiert werden konnte, hatten die beiden Töchter Sabrina und Kristina sowie ein Schwiegersohn den Fahrdienst übernommen. Kristina ist übrigens die Königin an der Seite des Jungschützenkönigs Marcel Dubbert.

Das Königspaar machte auch seinen Antrittsbesuch beim befreundeten Schützenverein aus Pappenheim – ein Höhepunkt des Regentschaftsjahres. An diverse Königsbälle und schließlich den eigenen Königsball im November erinnert sich das Königspaar besonders gerne. Dudelsackspieler sorgten für das besondere musikalische Colorit.

In wenigen Tagen geht nun dieses ganz besondere Jahr zu Ende und der Eißendorfer SV sucht einen neuen König. Wie üblich halten sich mögliche Anwärter auf die Königswürde bedeckt.

Die Adjutanten Andreas Herthel (li.) und Andreas Pape begleiteten die Majestät durch das Königsjahr.

Freude bei König Jörg Müller, Tränen der Rührung bei seiner Königin Doris nach der Proklamation. Fotos: pm

Ein erster Tanz als Königspaar

Festfolge

Freitag, 26. Mai
– 15 Uhr: Eröffnung des Festplatzes
– 18.30 Uhr: Platzkonzert am Festplatz und Begrüßung der Gäste
– 19.30 Uhr: Abmarsch zum großen Zapfenstreich
– 20.30 Uhr: Zapfenstreich

Samstag, 27. Mai
– 15 Uhr: Eröffnung Festplatz
– 15.15 Uhr: Dorfkinderfest für Kinder bis 12 Jahre
– 19 Uhr: Tanzabend im Festzelt

Sonntag, 28. Mai
– 7.30 Uhr: Abholen des Königs, Abmarsch von Sahling's Gasthaus
– 8 Uhr: Königs-Frühstück im Schützenhaus
9 Uhr: Beginn des Schießens auf Vogel und Scheiben
– 12.30 Uhr: Gefallenenehrung am Ehrenmal
– 13 Uhr: Festessen mit Ehrengästen im Festzelt und Ehrungen, Musik: DJ Christian
– 15 Uhr: Eröffnung des Festplatzes

Montag, 29. Mai
– 8 Uhr: Beginn des Schießens auf Vogel und Scheiben
– 14 Uhr: Katerfrühstück mit Gästen
– 15 Uhr: Eröffnung des Festplatzes
– 19 Uhr: Proklamation auf dem Schulhof der Schule Kirchenhang
– 20 Uhr: Kommers zu Ehren des neuen Schützenkönigs
– 21 Uhr: Eißendorfer Schlagerparade – Maxi Playbackshow

(Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen)

Sahling's Gasthaus
Restaurant · Griechische Spezialitäten
Wir wünschen „Gut Schuss“
Mo.-Fr. 16-23, Sa. 14-23, So. 12-23 Uhr, Di. Ruhetag
Friedhofstr. 10 • Tel. 790 35 05

Angis Eck
Kiosk und Kaffee
Samstags und sonntags ab 8.00 Uhr geöffnet – Brötchenverkauf –
Kommt auf eine gute Tasse Kaffee vorbei – auch draußen in der Sonne!
Allen Schützen einen guten Schuss!
DHL Paketshop
LOTTO Hamburg
Ehestorfer Weg 50
21075 Hamburg
Tel.: 040-70 01 03 17

WASSER • SANITÄR • GAS • HEIZUNG
KLEMPNEREI • METALLBEDACHUNG
FLACHDACHBAU
Wilfried Dunckel GmbH
Prachtkäferweg 5
21077 Hamburg
Tel.: (040) 761045 -0
Fax: (040) 761045 -10
www.ihre-klempnerei.de
24H NOTDIENST
0800 DUNCKEL
040-76104545

SEIT 1895
Bestattungsvorsorge?!
HARBURG 040/77 35 62
WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE
ALBERS BESTATTUNGEN

Wohin am nächsten Wochenende?
Natürlich zum Eißendorfer Vogelschießen mit Dorffest!
Freitag, 26. Mai bis Montag, 29. Mai 2017, Festplatz Lübbersweg
Täglich ab 15 Uhr Spaß und Unterhaltung auf dem Festplatz und im Festzelt
Tolles Show-Programm bei freiem Eintritt
Es laden ein:
die Schausteller - der Festwirt - der Eißendorfer Schützenverein

Kind und Karriere – das geht!

Ein Damen-Duo leitet das Phoenix-Center

■ **(pm) Harburg.** Die beiden Damen kokettieren ein bisschen mit ihrem Alter, stellen aber sachlich fest: „Hier sitzen 24 Jahre Berufserfahrung am Tisch." Der Tisch steht in der Geschäftsstelle des Harburger Phoenix-Centers, und die beiden Damen – Henrike Lorenz (36) und Julita Hansen (37) – sind seit Anfang des Jahres die Managerinnen des Phoenix-Centers. Was in der Politik seinen Anfang genommen hat, nun also auch in der Geschäftswelt: eine Doppelspitze. „Das funktioniert, weil wir beide in Teilzeit arbeiten", erläutert Lorenz. Wie das in der Praxis aussieht? Einfacher, als man denkt. „Wir sprechen uns je nach Bedarf im Büro und privatem Programm ab."

Henrike Lorenz und Julita Hansen haben vor einigen Monaten das Management des Phoenix-Centers übernommen. Foto: ECE

Auf die Doppelspitze war der Center-Betreiber ECE verfallen, nachdem Henrike Lorenz und Julita Hansen aus dem Mutterschutz in ihren Beruf zurückkehren wollten. Ihr Arbeitgeber machte es ihnen möglich. Henrike Lorenz, eine echte Kieler Sprotte, ist bereits seit zehn Jahren für ECE tätig, Julita Hansen bringt es auf 14 Jahre. Kennengelernt haben sie sich bereits am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn in Braunschweig und sind seither in Verbindung geblieben. Und wie der Zufall es so wollte: Selbst ihre Kinder sind nur zwei Tage auseinander. Die letzte Station von Henrike Lorenz vor der Elternzeit war Dessau, nachdem sie zuvor unter anderem in Leverkusen und auch für das Elbe-Einkaufszentrum tätig war; Julita Hansen hat indessen das AWZ geleitet und zuletzt in einer turbulenten Zeit das Billstedt-Center – weil Karstadt seine dortige Filiale geschlossen hatte.

In Harburg ist Henrike Lorenz, wie sie es formuliert, u.a. für den täglichen Betrieb und die so genannten „weichen Themen" (Service, Wegeleitsysteme, Babywickelräume etc/pp) zuständig, während sich Julita Hansen u.a. um das Marketing oder auch die Flächenvermietung kümmert. „Das A&O dieser Doppelspitze sind die ständige Kommunkation und der Gedankenaustausch," erläutert Hansen. Das sei auch der Garant dafür, dass jede auch mit dem Blickwinkel und der Sichtweise der anderen vertraut sei. Am Schreibtisch mit Blick auf die Kreuzung Hannoversche Straße/B73 sitzen sich die beiden Center-Managerinnen genau gegenüber. Da liegt es auf der Hand, dass jeder mitbekommt, womit sich sein Gegenüber gerade beschäftigt oder welche Probleme er wälzt. Pläne und To do-Listen in Stichworten und großer Schrift in unterschiedlichen Farben (je nach Priorität) haben sie auf Flipchartbögen notiert und immer im Blick. „Mit der Doppelspitze machen wir gerade gute Erfahrung", sagen Hansen und Lorenz wie aus einem Mund, denn beide bringen aufgrund ihrer bisherigen Erfahrung gute Vergleichsmöglichkeiten mit.

„Jedes Center tickt anders", bestätigt Hansen, die Bedürfnissse von Geschäftsleuten, Kunden und Mietern könnten von Standort zu Standort nicht unterschiedlicher sein. Gerade darin aber bestünde der Reiz ihrer Aufgaben.

Die seien – wie aktuell in Harburg – leichter zu erfüllen, wenn man vor Ort auf eine aktive Gemeinschaft träfe, wie beispielsweise vor Ort auf das City-Management oder den Wirtschaftsverein. „In Harburg gibt es ein gutes Miteinander", ist einer der ersten Eindrücke von Julita Hansen. Noch ist sie dabei, sich ein gut funktionierendes Netzwerk zu erarbeiten. Ein Jahr hat sich das Duo gegeben, um sich mit dem Phoenix-Center und Harburg vertraut zu machen.

Als nächstes haben sich Henrike Lorenz und Julita Hansen vorgenommen, die W-Lan-Möglichkeiten auszubauen und am Übergang Phoenix-Center/Seevepassage weiterzuarbeiten. Sie sind zuversichtlich, dass sie in Harburg ein gutes Standing haben werden: „Die Akteure vor Ort haben es uns leicht gemacht", bestätigen sie.

Anzeige

Ihre Konzertkasse im Süden Hamburgs

Ticketshop Phoenix-Center

■ **(ein) Harburg.** Das freundliche und kompetente Team um Herrn Plambeck und Herrn Gerken freut sich, Sie begrüßen zu dürfen.

Sie möchten ins Musical, ein Rockkonzert erleben, eine große Oper oder ein klassisches Konzert genießen? Ein Besuch beim Hamburger Abendblatt Ticketshop Phoenix-Center ist dann genau das Richtige!

Hier gibt es Tickets für nahezu alle Veranstaltungen deutschlandweit.

Aber auch beim Kauf der Tickets für die regional sehr beliebten Veranstaltungsstätten wie für den Rieckhof, das Harburger Theater, die Empore, das Stadeum oder auch der Friedrich-Ebert-Halle, würde sich das Team freuen, Ihnen beratend zur Seite zu stehen.

Wer sich vom Alltag ablenken möchte, hat beim Hamburger Abendblatt Ticketshop garantiert die volle Auswahl. Egal ob Konzerte, Musicals, Fußball, Eishockey, Handball, Theater oder Oper.

Der Service für Sie: Bestellen Sie online unter www.funke-ticket.de und holen die Karten ohne Zusatzkosten vor Ort im Phoenix-Center ab.

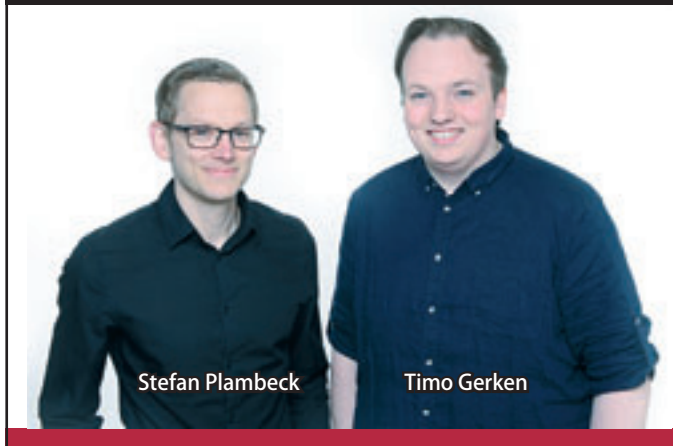
Telefon 76758686, E-Mail: phoenixcenter@funke-ticket.de.

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden & STUDIOLINE PHOTOGRAPHY präsentieren:

FREUNDLICHE GESICHTER IM PHOENIXCENTER HAMBURG HARBURG

130 Shops | 1.400 Parkplätze | Mo – Sa bis 20 Uhr geöffnet

Ticket-Shop Hamburger Abendblatt



Sie finden uns im Basement

Jens Koch

Sie finden uns im Erdgeschoss

STUDIOLINE

Sie finden uns im Obergeschoss

Bäcker Becker

Sie finden uns im Erdgeschoss

Hamburger Sparkasse

Sie finden uns im Erdgeschoss

PHOENIX FOODIE
Vielfalt genießen
Mo.-Sa.
9.30 – 20 Uhr

PHOENIXCENTER HAMBURG HARBURG

Gebäude mit richtiger Lüftung schützen

Themenwoche EnergieBauZentrum

■ **(pm) Neuland.** Im Rahmen einer Themenwoche vom 22. – 29. Mai bietet das EnergieBauZentrum im Elbcampus, dem Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Hamburg, Zum Handwerkszentrum 1, kostenfrei individuelle Beratungsgespräche speziell zum Thema Lüftung an. Experten erläutern, bei welchen Sanierungsmaßnahmen lüftungstechnische Maßnahmen in Erwägung gezogen werden sollten. Anhand der Dauerausstellung des EnergieBauZentrums werden sämtliche Lüftungssysteme anschaulich dargestellt, von einfachen kostengünstigen bis energetisch und technisch hochwertigen Möglichkeiten. Anlässlich der Themenwoche bietet das EnergieBauZentrum außerdem eine kleine, zum Thema passende Sonderausstellung sowie eine Informationsveranstaltung am 29. Mai ab 18.30 Uhr. Infos und Anmeldung unter 35905-822 oder energiebauzentrum@elbcampus.de.

Eine Straßenreinigungsgebühr wird 2018 eingeführt

Projekt „Hamburg – gepflegt und grün“

■ **(pm) Harburg.** Senat, Umweltbehörde und Stadtreinigung Hamburg (SRH) wollen mit dem Projekt „Hamburg – gepflegt und grün“ die Sauberkeit in der Stadt weiter verbessern, denn Bürger nehmen Sauberkeitsdefizite oft sehr genau wahr und beanstanden sie zu Recht. Deshalb lädt die SRH Beteiligte und Interessierte am 23. Mai von 16 bis 18 Uhr in den SDZ-Mehrzwecksaal des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausforum 1 zu einer Diskussionsveranstaltungen ein. Harburg macht jetzt den Anfang.
Wo kann die Sauberkeit in den Quartieren weiter verbessert werden? SRH-Geschäftsführer Dr. Rüdiger Siechau bittet: „Unterstützen Sie uns auf der Sauberkeitskonferenz mit Hinweisen und Informationen, um auch die Ursachen für Verschmutzungen zu ermitteln, damit wir unser Leistungsversprechen noch besser umsetzen können. Wir freuen uns auf die Anregungen und Hinweise der Harburger Bürgerinnen und Bürger.“ Die Plätze für die Veranstaltung sind begrenzt.
Ab 2018 wird der Aufgabenbereich der SRH deutlich erweitert. Grünstreifen, Wegränder und Fahrbahnen sollen wesentlich intensiver und häufiger gereinigt werden. Auch um die Reinigung von Parks und Grünanlagen in Harburg kümmert sich ab 2018 allein die Stadtreinigung Hamburg. Zur Finanzierung dieser Zusatzleistungen wird eine Straßenreinigungsgebühr eingeführt.

Warum die EU auch für Harburg wichtig ist

Knut Fleckenstein und Metin Hakverdi

■ **(pm) Harburg.** Metin Hakverdi, Bundestagsabgeordneter für Harburg und Süderelbe, lädt am Samstag, 27. Mai, ab 11 Uhr in die Gaststätte Musas Grüne Tanne, Bremer Straße 307, zu einem Gespräch mit Knut Fleckenstein, Hamburger SPD-Abgeordneter im Europaparlament, ein. Thema: die Zukunft Europas.
Hakverdi: „Die Europäische Integration ist das Fundament, auf dem sich Frieden und wirtschaftlicher Erfolg in unserem Land gründet. Dieses Fundament steht in unseren Tagen mehrfach unter Druck.
Die Finanz- und Eurokrise und die Flüchtlingssituation haben das Vertrauen in die Institutionen der Europäischen Union (EU) geschwächt. Populistische Parteien nutzen dies, um für einen Rückzug von Europa zu werben. Sie wollen globale Herausforderungen innerhalb nationalstaatlicher Grenzen in den Griff bekommen.“
Knut Fleckenstein ist seit 2009 Mitglied im Europäischen Parlament. Mit ihm will Metin Hakverdi darüber sprechen,
– was die Ursachen der Europaskepsis sind,
– was die Populisten in ganz Europa gemeinsam haben,
– welche Rolle die EU für unser Land spielt und
– warum die EU auch für die Bürgerinnen und Bürger in Harburg und Süderelbe wichtig ist.

HAMA die gute Reinigung
Abnehmen – Waschen – Reinigen – Aufstecken
20 Jahre Senioren-Gardinen-Service
an 1 Tag alles wieder frisch! (nicht nur für Senioren)
HAMA Textilpflege • Meisterbetrieb
Gazertstraße 9 • 21075 Hamburg-Harburg • Tel: 040/ 77 58 49
Fax: 040/ 77 56 46 • Internet: www.die-gute-reinigung.de

CHR. HIMMELFAHRT
Hinweis für unsere Inserenten:
Anzeigenschluss-termin
für Kleinanzeigen und gestaltete Anzeigen
Für die Wochenendausgabe am Samstag, dem 27. Mai
Mittwoch,
der 24. Mai, 15.00 Uhr
der neue RUF
www.neuerruf.de

Positive Stimmung in der norddeutschen Wirtschaft

UV Nord: 2017 hat Erwartungen erfüllt

■ **(mk) Hamburg.** „Die norddeutsche Wirtschaft präsentiert sich im Frühjahr in guter Verfassung. Das Jahr 2017 hat die bisherigen Erwartungen erfüllt, die Auftragsbücher sind gefüllt und die Unternehmen schaffen weitere sozialversicherungspflichtige Stellen. Die Investitionsbereitschaft konnte aber noch nicht an Fahrt gewinnen. Ausbleibende mittelstandsfreundliche Signale der Bundes- und Landespolitik drücken auf die Stimmung. Hinzu kommen Unsicherheiten, wie ungelöste Schuldenprobleme in EU-Staaten, der Brexit und nationale Themen, wie Erbschaftssteuer, Entgeltgleichheit, Mindestlohn etc.“ Dieses Resümee aus der UVNord-Konjunkturumfrage in Hamburg und Schleswig-Holstein zog UV-Nord-Präsident Uli Wachholtz auf der Frühjahrspressekonferenz seiner Organisation am 11. Mai. Das Gesamtergebnis der Frühjahrsumfrage zeigt, dass die norddeutsche Wirtschaft insgesamt mit guten Ergebnissen ins neue Jahr gestartet ist. 57 Prozent der befragten Unternehmen bezeichnen die gegenwärtige Geschäftslage als gut, weitere 35 Prozent als befriedigend, 7 Prozent als unbefriedigend und nur 1 Prozent als schlecht.
Die Umsatzerwartungen für das laufende Geschäftsjahr sind ebenfalls optimistisch. Für das laufende Geschäftsjahr erwarten 34 Prozent der befragten Unternehmen einen steigenden Umsatz im Vergleich zum Vorjahr. Weitere 54 Prozent der befragten Unternehmen gehen von gleich hohen Umsätzen aus. Die Umsatzerwartungen für die nächsten sechs Monate sind ebenso zuversichtlich. 36 Prozent der befragten Unternehmen erwarten für das nächste halbe Jahr höhere Umsätze, 56 Prozent gleichbleibend hohe und nur 8 Prozent erwarten Umsatzrückgänge. Die Investitionsbereitschaft kommt immer noch nicht in Fahrt. 25 Prozent der befragten Unternehmen wollen ihre Investitionen gegenüber dem Vorjahr erhöhen, aber auch 16 Prozent wollen ihre Investitionen gegenüber dem Vorjahr einschränken. Im Branchenvergleich zeigt sich, dass die Chemische Industrie sowie die Ernährungsindustrie überdurchschnittliche Zahlen vermelden.

Michael Thomas Fröhlich, Uli Wachholtz und Sebastian Schulze (v.l.n.r.) informierten auf der Frühjahrspressekonferenz der Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein über die aktuelle Konjunkturlage der Mitgliedsunternehmen. Foto: Jk

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt ist in den nächsten drei Monaten erfreulich stabil. Die Unternehmen schaffen auch weiterhin solzialversicherungspflichtige Arbeitsplätze. Die Situation im Hinblick auf die Verfügbarkeit von qualifizierten Fachkräften spitzt sich weiter zu. Nur 2 Prozent der befragten Unternehmen geben an, dass qualifizierte Fachkräfte gut zu finden sind, 27 Prozent gehen von einer befriedigenden Situation aus, 38 Prozent berichten von einer unbefriedigenden Verfügbarkeit und immerhin 33 Prozent geben an, dass qualifizierte Fachkräfte schlecht oder gar nicht verfügbar sind.
Als Gründe für Wirtschaftsfaktoren, die das Geschäft erschweren, nennen 51 Prozent der befragten Unternehmen vornehmlich Gesetze/Verordnungen und Bürokratie, weitere 28 Prozent nennen die Arbeitskosten.
Die vollständigen Ergebnisse der Frühjahrsumfrage können unter www.uvnord.de abgefordert werden.
UVNord ist der wirtschafts- und sozialpolitische Spitzenverband der norddeutschen Wirtschaft und vertritt über die bislang angeschlossenen 86 Mitgliedsverbände die Interessen von mehr als 42.300 Unternehmen, die in beiden Bundesländern mehr als 1,56 Millionen Menschen sozialversicherungspflichtige Beschäftigung geben. UVNord ist zugleich die schleswig-holsteinische Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie.

Leser REISE EXKLUSIVE
IHRE REISE. IHRE VORTEILE.
SCHNUPPERREISE KROATIEN
HIGHLIGHTS DER SONNENKÜSTE DALMATIENS
30.09. – 07.10.2017*
07.10. – 14.10.2017
(8 Tage)
Diese Reise bietet alles, was man sich auf einer Urlaubsreise wünschen kann: Den Flair der mittelalterlichen Stadt Dubrovnik, UNESCO-Welterbe in Split und den Charme des Urlaubstädtchens Tucepi. Dies ist eine Schnupperreise für all diejenigen, die während ihres Aufenthalts in Kroatien das Hotel nicht wechseln möchten und trotzdem Land und Leute umfassend erleben wollen.
Unser Preis für Sie ab € 749,- p.P.
Einzelzimmerzuschlag: nur € 160,-
Verlängerungswoche: nur € 290,- p.P.
Ihre Vorteile:
✓ Perfektes Hotel für Ihre Standortrundreise
✓ Ideale Reisezeit – wenig Touristen, angenehme Temperaturen
✓ Keine versteckten Kosten - Umfangreiches Besichtigungs-programm bereits Inklusive!
LEISTUNGEN:
✓ Flug ab/bis Hamburg
✓ Alle Transfers in Kroatien
✓ 7x Übernachtung im 4-Sterne-Boutique-Hotel VILLA MARIJA in Tucepi an der Makarska Riviera
✓ Alle Zimmer mit Balkon
✓ 7x Halbpension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet und Abendessen
✓ Zahlreiche Ausflüge bereits inkludiert:
– Stadtrundgang durch das UNESCO-Weltkulturerbe Split mit Diokletianpalast bei der An- oder Abreise
– Ganztagesausflug nach Dubrovnik inkl. umfangreicher Stadtführung durch die Altstadt
– Kleiner Wanderausflug entlang der Küste „Feigen, Wein und Oliven“ mit Kostprobe von Feigen und Schnaps
✓ Fachkundige Reiseleitung vor Ort
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
* Saisonzuschlag: € 50,- p.P.
Zuschlag Meerblick: € 50,- p.P.
4-Sterne-Hotel VILLA MARIJA
Diokletianpalast in Split
Stadtmauer in Dubrovnik
Altstadt von Split
SEIT JAHREN EINE DER ERFOLGREICHSTEN REISEN!
Beratung und Buchung unter:
Reiseveranstalter: reiseWelt Teiser & Hüter GmbH
Fuldaer Straße 2 | 36119 Neuhof | www.reisewelt-neuhof.de
Kostenfrei aus dem Festnetz:
0800-37 38 39 3
Aus dem Mobilfunknetz: 06655/96090
Bitte Kennwort nennen:
Neuer Ruf

Wahlkampf mit Europa

Bürgermeister Olaf Scholz im Feuervogel

(pm) Harburg. Nach drei von der SPD verlorenen Landtagswahlen, zuletzt am vergangenen Wochenende in NRW, in die Bütt zu steigen und den Bundestagswahlkampf für die Genossen in Hamburg einzuleiten, war am Mittwoch die Aufgabe von Hamburgs Erstem Bürgermeister Olaf Scholz. Mit dem lapidaren Satz „Die Auftaktsignale aus Kiel und NRW waren nicht gerade das, was man sich wünscht“, legte Hamburgs Erster – er war auf Einladung von Harburgs SPD-Bundestagsabgeordneten Metin Hakverdi in das Bürgerzentrum Feuervogel im Phoenix-Viertel gekommen – die Vergangenheit zwar nicht ad acta, überspielte aber diese Misserfolge rhetorisch geschickt und gab sich, was er erwiesenermaßen gut beherrscht, ganz staatsmännisch und stieg dabei nur marginal in die Tiefen der Kommunalpolitik. Etwa 250 Harburger folgten den Ausführungen von Scholz, für den der Auftritt, wenngleich in Harburg, ein Heimspiel war, denn etwa 75 % der Anwesenden waren Genossen, die trotz herrlichstem Grill- und Biergartenwetter gekommen waren.

Im Gespräch mit Metin Hakverdi (li.) nahm Olaf Scholz Stellung zu Fragen der internationalen und Hamburger Politik.

Zum Abschluss mischte sich Scholz unter seine Zuhörer und versuchte, bis 21 Uhr möglichst viele Fragen zu beantworten. Fotos: pm

Scholz brach zuvorderst eine Lanze für Europa. Sowohl in Deutschland als auch im übrigen Europa habe sich manches nicht gerade zum Positiven verändert. Trotzdem laufe der Motor in Deutschland gut. Allerdings würden sich die Bürger angesichts der aktuellen Herausforderungen fragen, welche Zukunft es für sie gebe. Aus Unsicherheit und weil die regierenden Akteure nicht immer die richtigen Antworten zur Hand hätten, tendiere manch einer zu Parteien wie AfD oder Front National in Frankreich. Deshalb, so Scholz, „brauchen wir Europa mehr denn je.“ Nicht primär wegen des Binnenmarktes und wegen Ölfässchen mit oder ohne Stöpsel auf den Bistro-Tischen, sondern um der politischen Einigung willen. „Deutschland kann nur über Europa Einfluss nehmen, und nicht als Einzelgänger“, stellte er fest. Deshalb sei es zu begrüßen, dass Emmanuel Macron (Scholz: „Ein kluger Mann“), den er persönlich kenne, die Wahlen in Frankreich gewonnen habe. „Mit diesem Mann müssen wir zusammenarbeiten“, appellierte Scholz an die Bundesregierung, betonte aber, dass Frankreich seine Hausaufgaben zunächst lösen müsse.

Digitalisierung, Globalisierung und Armutsbekämpfung in Afrika (verbunden mit der Warnung vor Illusionen) als Lösung der Flüchtlingsfrage (die eine europäische und nicht eine nationale Frage sein müsse, um Europa stabil zu halten) waren weitere Themen, die der Bürgermeister anschnitt.

Ohne einen gut funktionierenden Sozialstaatt – Stichwort: Gerechtigkeit – könne man jedoch gegen die Herausforderungen der Zukunft nicht bestehen, fuhr er fort. Als Beispiel nannte er den Mindestlohn. Wenn dieser eingeführt werden musste, sei das ein Beweis dafür gewesen, das etwas bei uns nicht gestimmt habe.

Eine gut funktionierende Infrastruktur sei ein weiterer Garant für Wohlstand. Deshalb seine Forderung, der Bund müsse die 50 Milliarden von der hohen Kante sinnvoll in den Unterhalt von Schulen, Straßen, Schienen und Wasserstraßen investieren. Im Steuerrecht müsse einiges getan werden, denn angemessene Steuerbeiträge seien ebenfalls ein Gerechtigkeitsfaktor.

Ein bisschen Lokalpolitik durfte es dann doch noch sein. Flächendeckend gebührenfreie Kitas und Krippen, das gebe es bundesweit nur in Hamburg. Den massiven Wohnungsbau dürfe sich die SPD auf die Fahnen schreiben, nachdem der Senat von Ole von Beust (CDU) diesbezüglich zehn Jahre lang nichts unternommen habe. 200 Millionen gebe Hamburg heute dafür jährlich aus, der Beitrag des Bundes hierfür sei bescheiden: lediglich 15 Millionen. „Da muss mehr Tempo rein“, forderte Scholz, zumal Hamburg in absehbarer Zeit noch mehr investieren müsse, um das Mietpreisniveau zu halten. Außerdem gebe es in Hamburg noch viele Ecken, „in denen seit dem Krieg nichts pssiert ist“, räumte er ein. Dass die Sozialdemokraten seit Kriegsende jedoch beinahe durchgehend in Hamburg regiert haben und durchaus die Chance gehabt hätten, das zu ändern, sagte Scholz nicht.

Bezüglich der Elbvertiefung gab sich Scholz optimistisch. Gegen die Essentials habe das Gericht in Leipzig nichts einzuwenden gehabt, nun gelte es lediglich, punktuell nachzubessern. Im Übrigen sei es niemals das Ziel des Senats gewesen, voll beladene Containerschiffe nach Hamburg zu bekommen, da die Stadt Endpunkt auf einer Route sei. Es sei wichtig, so weit wie irgend möglich, Container per Schiff ihrem Ziel näher zu bringen, weil der Hinterlandtransport viel teurer sei als der Transport am Wasser. So sei beispielsweise der Weitertransport von Hamburg nach Hannover teurer als der gesamte Weg von Singapur nach Hamburg. Deshalb sei aber wichtig, die Hinterlandverkehre ab Hamburg effizient zu organisieren. Emissionsfreie Busse (Hamburg ist der größte Buskäufer Europas) für die Zukunft und neue, zusätzliche S-Bahn-Züge für die Linie S3 seien in Auftrag gegeben. Geduld sei aber erforderlich, weil jede Stadt ihr historisch bedingtes, eigenes spezifisches Schienennetz habe. S-Bahn ist eben nicht gleich S-Bahn.

Unter dem Strich, fasste Scholz zusammen, müsse ein neues Europa lernen, „wie man den Menschen die Angst vor Internationalität nimmt.“ Ehrlichkeit, wie sie Macron praktiziere, führe zum Erfolg. Weniger optimistisch zeigte sich Scholz hinsichtlich des Brexit. Schon jetzt stellten die Briten fest, dass ihnen das Geld für die Finanzierung des Gesundheitssystems fehle. Und auch ihre ehemaligen Kolonien würden auch nicht bei Fuß stehen, um die Handelsbeziehungen mit Großbritannien auszubauen.

Um solche Entwicklungen wie auf der Insel zu vermeiden „werdenwir in Europa und besonders in Deutschland sehr klug sein müssen“, erwartet der Päses des Senats. Bester Beweis für die zwingende Notwendigkeit der EU sei das Beispiel Wiedervereinigung gewesen. Scholz: „Die EU war eine Versicherung, die das erst möglich gemacht hat.“

Nicht zuletzt stellte Scholz fest: „Grenzen sind Grenzen und es muss in Zukunft Regeln dafür geben, wer durch darf oder auch nicht. Wir müssen unsere Grenzen schützen.“ Dabei müsse Deutschland in die EU und die NATO eingebunden sein, wobei (Auf) Rüstungsfragen, wie sie jetzt in der Diskussion seien, nicht im Vordergrund stehen dürften.

PAHL GMBH

»TOTAL ZUFRIEDEN.«

Nach meinem Unfall war IDENTICA sofort für mich da. Ein klasse Auto-Service!

- schneller Abschleppdienst
- reibungsloser Reparaturablauf
- umfangreicher Service
- Hol-und-Bring-Service oder Ersatzwagen

IDENTICA – anerkannt bei führenden Versicherungen!

Pahl GmbH
Hittfelder Kirchweg 21
21220 Seevetal
Tel. 041 05/48 85
Fax 041 05/48 86
www.identica-pahl.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

Stefan Kurt: „Astor Piazzola – der Geist des Tango Nuevo“

Rezitation mit Musik

(pm) Harburg. Der berühmte und vielfach ausgezeichnete Schauspieler Stefan Kurt (z.B. Hauptdarsteller in TV-Event „Der Schattenmann“ von Dieter Wedel, Top-Rollen an führenden deutschen Bühnen) kommt am 25. Mai in den Speicher am Kaufhauskanal und erzählt ab 20 Uhr die Geschichte von Astor Piazzolla – und wie der weltberühmte Musiker den Tango Nuevo erfand. Heiko Ossig spielt Gitarre, an der Violine ist Rodrigo Reichel zu hören.

Stefan Kurt Foto: brinker media

Astor Piazzolla ist der Meister des Tango Nuevo. Er revolutionierte in den 50er-Jahren den Tango und machte ihn durch seine Neukompositionen und durch sein einzigartiges Bandoneonspiel wieder salonfähig. Bis heute und nicht nur in Argentinien tanzt man zu seinen Kompositionen, die das Lebensgefühl eines ganzen Landes zum Ausdruck bringen. Piazzolla, der legendäre argentinische Komponist und Bandoneon-Spieler, verstarb am 5. Juli 1992. Sein Todestag jährt sich 2017 also zum 25. Mal. Tickets an allen Vorverkaufsstellen, bei der Konzertkasse Gerdes, im Phoenix-Center und online über eventim.de sowie an der Abendkasse ab 19 Uhr.

Grundinstandsetzung der A7 ab Heimfeld bis Ehestorfer Weg

Verkehrsumlegung vom 19. bis 23. Mai

(pm) Heimfeld. Auf insgesamt 2,6 Kilometern muss zwischen der Anschlussstelle (AS) Heimfeld und der Brücke Ehestorfer Weg die Fahrbahn der A7 in Richtung Hannover erneuert werden. Im Zuge dieser Straßenbauarbeiten werden auch neue Entwässerungsanlagen eingerichtet und an drei Brückenbauwerken Sanierungsarbeiten durchgeführt. Während der gesamten Bauzeit bleibt eine dreispurige Verkehrsführung in Richtung Hannover/Bremen gewährleistet, um den Verkehr aus dem Hamburger Stadt- und Hafengebiet aufrechtzuerhalten. In Richtung Flensburg wird die A7 bis Ende September 2017 von drei auf zwei Fahrspuren reduziert, um die Baumaßnahme durchführen zu können.

Nun startet die nächste Phase der Arbeiten: Am diesem Wochenende, 19. Mai, ab 19 Uhr bis Dienstag, 23. Mai, 5 Uhr wird die Verkehrsführung verändert, um Platz für das Baufeld zu schaffen. Temporär wird dabei nur ein Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung stehen. Tagsüber werden drei Fahrstreifen in Richtung Hannover und zwei in Richtung Flensburg befahrbar sein. Am Dienstag, 23. Mai, 5 Uhr, sollen die Umbauarbeiten an der Verkehrsführung abgeschlossen sein. Da Markierungsarbeiten für die Umlegung der Fahrspuren erforderlich sind, kann es witterungsbedingt zu Verschiebungen kommen.

Ab Freitag, 19. Mai, 19 Uhr erfolgt aufgrund der Umbauarbeiten für die neue Verkehrsführung die Sperrung der Zu- und Ausfahrtrampen der Anschlussstelle Heimfeld in Richtung Hannover/Bremen. Ab Montag, 7. August wird die Ausfahrt Heimfeld in Richtung Hannover/Bremen wieder freigegeben. Die Ausfahrt in Fahrtrichtung Norden bleibt über die gesamte Bauzeit geöffnet. Beide Auffahrten auf die A7 bleiben bis zum 25. September gesperrt. Nutzer der Anschlussstelle Heimfeld weichen über die AS Hamburg-Moorburg aus. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Krach mit Bach

Saisonstart der Familienkonzerte

(pm) Ehestorf. Im Freilichtmuseum am Kiekeberg beginnt die Saison der Familienkonzerte am Sonntag, 11. Juni, ab 11.15 Uhr mit dem Musiktheaterstück „Krach mit Bach!“. Die musikalische Zeitreise ist für Kinder ab vier Jahren geeignet, der Vorverkauf läuft ab sofort im Freilichtmuseum am Kiekeberg (Telefon 040 790176-25). Der Eintritt zum Konzert inklusive Museum kostet für Kinder 1 Euro, Erwachsene zahlen 13 Euro.

Am 11. Juni kann sich das Publikum auf ein lustiges Musiktheaterstück freuen. Die beiden berühmten Komponisten Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach hängen als Bilder im Musikzimmer des kleinen Schlossmuseums. Allabendlich um Mitternacht steigen sie aus ihren Bilderrahmen, und jedes Mal fangen sie dann einen großen Streit an: Wer von den beiden war der bessere Komponist? Eines Abends werden sie von der Museumsführerin Constanze überrascht. Sie versucht, die beiden mit Hilfe der Zuschauer zu versöhnen. Es spielen und singen die Musiker des Ensemble Prisma. Das Ensemble ging aus der Jungen Deutschen Philharmonie hervor. Inzwischen kommen seine Musiker aus ganz Deutschland. Die Rollen der beiden Komponisten spielen Jörg Schade und Carl-Herbert Braun.

Die Familienkonzerte sind eine Besonderheit: Sie verbinden klassische Musik mit Schauspiel und kindgerechten Erzählungen. So schaffen sie einen direkten Kontakt zu Kindern ab vier Jahren und ihren Eltern. Die Familienkonzerte finden seit 22 Jahren im Freilichtmuseum am Kiekeberg statt. Von Beginn an hat Musikerin Hendrika Koster van Reijn die künstlerische Leitung inne, schreibt kindgerechte Musikstücke speziell für das Freilichtmuseum am Kiekeberg und verpflichtet hochkarätige Musiker aus ganz Deutschland.

Reservierte Karten müssen spätestens eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

BMW „YAY-DAYS“ BEI B&K!
NUR AM 20. UND 21. MAI** IN IHRER B&K-FILIALE.

+++ Die Einführung des neuen BMW 5er Touring +++
+++ 20 % sparen* bei BMW Neuwagen Lagerfahrzeugen +++

Eines steht fest: Der neue BMW 5er Touring ist eines der am sehnlichsten erwarteten Fahrzeuge des Jahres. Und trotzdem machen wir Ihnen die Entscheidung am kommenden Wochenende nochmal so richtig schwer: Denn Sie können bei uns nicht nur die zahlreichen digitalen Innovationen des neuen BMW 5er Touring ausprobieren....

Sie können am Veranstaltungswochenende 20 % sparen.* Wählen Sie dafür aus unseren zahlreichen BMW Neuwagen Lagerfahrzeugen aus!

* Ausgenommen: BMW M, BMW i, MINI und der neue BMW 5er Touring. Die 20% Nachlass beziehen sich auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.
**Am Sonntag, den 21.05.2017 nur Schautag. Keine Beratung und Verkauf.

BMW-Freunde sollten die „B&K YAY-DAYS“ dieses Wochenende also auf gar keinen Fall verpassen. WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 9,9 - 4,9 · außerorts 6,5 - 4,0 · kombiniert 7,7 - 4,3 · CO2-Emission kombiniert 177 - 114 g/km. Angaben gemäß ECE-Fahrzyklus.

B&K GmbH & Co. KG
Buxtehuder Str. 112 · 21073 Hamburg
Tel 040. 766 091-1610
e-mail hamburg@bundk.de
www.bundk.de

B&K

Die reife Generation

50plus die besten Jahre

Gesundheit
Kuren & Wellness
Ungarn • Tschechien
Polen • Deutschland
Termine das ganze Jahr
Über 40 Kurhotels zur Auswahl
Bequeme ★★★★Busreise oder
Charterflug HH – Hévíz/Ungarn

Ihr Kur-Spezialist:
KRÖGER-REISEN
Herrenstr. 18 • 21698 Harsefeld
Katalog gratis – gleich anfordern:
☎ 0 41 64 - 48 11
www.kur-reisen.de

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Einen alten Baum verpflanzt man nicht!

24h-Betreuungsmodell für Senioren

■ **(mk) Buxtehude.** Einen alten Baum verpflanzt man nicht! Wie Studien belegen, möchten 80 Prozent der Senioren ihr vertrautes Umfeld möglichst lange beibehalten – der Kontakt zu den Nachbarn und Freunden, das langjährig entwickelte soziale Umfeld gehört zum Alltag und gibt ein Gefühl der Sicherheit und Zugehörigkeit. Darum möchten die meisten Senioren auch im Betreuungsfall in ihrer gewohnten Umgebung bleiben.
Wenn sie als Angehörige eine verlässliche Betreuung angesichts eigener Verpflichtungen nicht gewährleisten können, gibt es andere Alternativen als das Alten- und Pflegeheim. Das seit 2004 bewährte Modell der Betreuung durch 24h-Pflegekräfte aus Osteuropa ermöglicht betreuungsbedürftigen Senioren und anderen Hilfebedürftigen ein würdiges, selbstbestimmtes Leben daheim. Außerdem entlastet es auch die Angehörigen, die durch diese Seniorenbetreuung wieder mehr Zeit für sich haben.
Mehr Informationen zum Thema 24 h Betreuung daheim unter Büro Mertens: Servicetelefon bundesweit: 04161 5099069 oder über die Internetseite www.24h-gut-betreut.de.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Informationsabend in der Lutherkirche

■ **(mk) Neu Wulmstorf.** Sich heiklen, aber lebensentscheidend wichtigen Fragen zu stellen, dazu sind alle Interessierten am 29. Mai um 19 Uhr in die Lutherkirche eingeladen. Ein Unfall oder eine schwere Krankheit können jeden von uns in eine Situation bringen, in der eigenverantwortliches Handeln nicht mehr möglich ist. Wer kann mir in meinem Namen helfen, wenn ich zu schwach oder nicht mehr in der Lage dazu bin? Wie möchte ich bei ausweglosser Erkrankung und im Sterben behandelt und betreut werden? Wie kann ich und/oder meine bevollmächtigte Person sich vorbereiten und vorgehen?
An diesem Abend werden Besucher über Möglichkeiten informiert, ihre Selbstbestimmung sachlich und individuell zu verankern. Es werden praxisfundierte Beispiele dargestellt und es gibt Raum für Ihre Fragen. „Wir kooperieren an diesem Abend mit dem Diakonischen Werk (Winsen), das uns eine hochkarätige Referentin vermittelt hat. Das anspruchsvolle Thema wird durch Greta Schlick erschlossen, die als Pflegedienstleiterin und Qualitätsbeauftragte im Pflegebereich tätig ist“, erklärt Pastor Florian Schneider.
Die Veranstaltung ist für Besucher kostenfrei.

Vermittlung von 24h Betreuungskräften
Servicetelefon 04161 509 90 -69
Mehr Informationen auf: **www.24h-gut-betreut.de**
Büro Mertens I Bertha-von-Suttner-Allee 4 I 21614 Buxtehude

Beratung beim Bezirksseniorenbeirat

■ **(pm) Harburg.** Der Bezirksseniorenbeirat Harburg hat in seiner konstituierenden Sitzung vier weitere Mitglieder berufen, sodass der Beirat jetzt aus 15 Mitgliedern besteht. Der Vorsitzende Friedrich Wilhelm Jacobs sowie der Vorstand wurden für eine weitere Amtszeit gewählt.
Der Bezirksseniorenbeirat bietet Beratung für ältere Menschen (60+) an. Die Sprechzeiten sind jeweils dienstags und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr im Sozialen Dienstleistungszentrum, Raum 3.016, Harburger Rathausforum 1, Telefonnummer 42871-2056. Der Zugang ist barrierefrei mit dem Fahrstuhl zu erreichen.
Am Donnerstag, 25. Mai, bleibt das Büro wegen des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ geschlossen.

„Schlagerkonzert“

Seniorenresidenz: Heidi Hedtmann singt

Die Seniorenresidenz Neugraben lädt am 21. Juni zum volkstümlichen Nachmittag ein. Foto: vhw

■ **(mk) Neugraben.** Die Seniorenresidenz Neugraben lädt am 21. Juni von 15.30 bis 17 Uhr zum Schlagerkonzert mit Heidi Hedtmann ein. Die Stimme des Sauerlands nimmt alle Besucher mit auf eine musikalische Reise durch die deutsche Volksmusik. Bei Kaffee und Kuchen können alle Gäste miteinander ins Gespräch kommen. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 040 70112000 wird gebeten. Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro pro Person. Einrichtungsleiter Frank Esselmann: „Lassen Sie sich verzaubern und kommen Sie mit auf unsere musikalische Reise ins ‚Land der Volksmusik‘. Wir freuen uns auf viele Besucher und Gäste!“
Die Seniorenresidenz Neugraben ist eine von acht Einrichtungen des Geschäftsbereichs Wohnen im Alter der Vereinigten Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG (vhw). Sie zeichnet sich insbesondere durch ihr niveauvolles Kultur- und Freizeitprogramm aus. Die Bewohner wohnen in eigenen Appartements. Wer pflegebedürftig wird, kann sich im Appartement pflegen lassen oder in den hauseigenen Pflegewohnbereich, der aktuell vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) mit der Pflegenote 1,0 bewertet wurde, umziehen. Kurzzeitpflege/Urlaubspflege oder Probewohnen sind selbstverständlich möglich. Weitere Informationen gibt es unter: www.vhw-neugraben.de oder Sie fordern unter 040 70112000 schriftliche Informationsmaterialien an. Unter dieser Telefonnummer können Sie sich auch für Ihre persönliche Hausführung anmelden.

SPARDA GUTSCHEIN

Für Eigentümer ab 60 Jahren bieten wir eine kostenlose Wertermittlung für Immobilien im Hamburger Süden an.*

Wenden Sie sich **bis zum 30.06.17** an Herrn Jan Block, **040.55 00 55-8042**, und lösen Sie Ihren Gutschein ein!

*ca. 15 km Umkeis um die Sparda-Bank Hamburg Filialen

SPARDA IMMOBILIEN
www.spardaimmobilien.de

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.
☎ (040) 70 10 17-0

SENIORENRESIDENZ NEUGRABEN

© Heidi Hedtmann

Musikalischer Nachmittag

Am 21.06.2017 von 15.30 bis 17.00 Uhr laden wir Sie herzlich zum „Schlagernachmittag“ in die Seniorenresidenz Neugraben ein. Heidi Hedtmann begeistert mit ihrem deutschen Musikrepertoire. Kostenbeitrag 10,- € pro Person inkl. Kaffee und Kuchen, Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Neugraben · Falkenbergsweg 1+3 · 21149 Hamburg
www.vhw-neugraben.de

Fragen zur Veranstaltung beantworten wir Ihnen gern.
040 7011 - 2000
vhw
... mehr als Wohnen!

Haus Steinbachtal
Lohbergenstr. 46
21244 Buchholz in der Nordheide
Telefon: 04181 - 68 03
Fax: 04181 - 380 600
E-Mail: steinbachtal@stubbenhof.de

Stubbenhof Altenheim
Am Stubbenhof 27
21266 Jesteburg
Telefon: 04183 - 28 71
Fax: 04183 - 77 52 17
E-Mail: jesteburg@stubbenhof.de

Haus Klecken im Rosengarten
Poststrasse 28
21224 Rosengarten-Klecken
Telefon: 04105 – 15 36 11
Fax: 04105 – 15 38 28
E-Mail: klecken@stubbenhof.de

Als Verstärkung für unsere kleinen und kollegialen Teams suchen wir
examinierte Pflegefachkräfte m/w in Voll- und Teilzeit
Schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen oder schauen Sie einfach mal bei uns vorbei!
Stubbenhof Wir verstehen.
www.stubbenhof.de

Wohnwelt Haus & Garten

Effektiver Hitzeschutz im Dachgeschoss

■ (akz-o) Im Hochsommer kann es in einer Dachwohnung schon mal unangenehm heiß werden. Denn auch sehr gut gedämmte, moderne Dachfenster halten zwar deutlich mehr Wärme ab als alte Modelle, können aber den Einfall der energiereichen Sonnenstrahlen durch die Scheiben nicht vollkommen stoppen. Deshalb ist es wichtig, sich zusätzlich vor einem Aufheizen der Dachwohnung zu schützen. Für Velux Dachfenster stehen dafür unterschiedliche Lösungen zur Verfügung: Einfach aufrüsten lassen sich die Fenster mit Rollläden oder einer Hitzeschutz-Markise, die jeweils die Sonnenstrahlen schon vor dem Auftreffen auf die Scheibe stoppen.

Der Rollladen: Schutz vor Hitze und Licht

Er ist die ideale Lösung für Räume, die tagsüber nicht genutzt werden, wie etwa das Schlafzimmer. Mit einer Reduktion der Wärmeeinstrahlung durch das Fenster von bis zu 92 Prozent verhindern Rollläden sehr effektiv ein Aufheizen der Zimmer. Zudem können sie Räume vollständig verdunkeln und Lärm abhalten. Einem Mittagsschlaf trotz heller Sonneneinstrahlung steht damit nichts mehr im Wege. Ein mühsames Öffnen per Hand mittels eines Gurtes entfällt, da alle Velux Rollläden serienmäßig elektrisch oder solar betrieben sind. Hitzeschutz und Dunkelheit lassen sich dadurch ganz einfach mit einer Funksteuerung per Fingertipp realisieren. Über ein optional erhältliches Control Pad können Dachgeschossbewohner zudem die Öffnungs- und Schließzeiten der Rollläden festlegen. Damit kann beispielsweise der natürliche Schlafrhythmus unterstützt werden, indem die Rollläden zur Aufstehzeit automatisch hochfahren.

Hitzeschutz-Markise: Geschützt, aber hell

Wer jedoch tagsüber zu Hause ist, wird nur aus Gründen des Hitzeschutzes nicht im Dunkeln sitzen wollen. Dann ist eine Hitzeschutz-Markise eine gute Alternative. Mit der klassischen, bunt gestreiften Terrassenmarkise hat diese Lösung optisch wenig gemeinsam: Das wetterbeständige, lichtdurchlässige Gewebe liegt dezent außen vor dem Fenster und hält die energiereichen Sonnenstrahlen von der Scheibe fern. Das führt zu einer Hitzereduktion von bis zu 74 Prozent. Gleichzeitig lässt die Markise so viel Tageslicht in den Raum, dass Kinder beispielsweise an einem hellen Schreibtisch ihre Hausaufgaben erledigen können. Auch der Ausblick durch das Dachfenster bleibt erhalten. Ein weiterer Vorteil: Die Velux Hitzeschutz-Markise lässt sich von Mietern oder Eigentümern einfach selbst von innen montieren, ohne das Dach betreten zu müssen.

Ideal für das sommerliche Kinderzimmer: Die Hitzeschutz-Markise für Velux Dachfenster hält Hitze fern und lässt trotzdem ausreichend Tageslicht in den Raum. Foto: Velux Deutschland GmbH/akz-o

Alter Stuhl wird wieder jung

Polsterei Kraft mit super Angeboten

Aus alt mach neu: Bei der Polsterei Kraft sind Ihre „guten Stücke“ in besten Händen. Fotos: ein

■ (mk) **Tostedt.** Die Polsterei Kraft in Tostedt ist spezialisiert auf das fachmännische Polstern und Neubeziehen von hochwertigen Polstermöbeln. Die Kunden können aus über 10.000 Stoffen ein neues Design wählen!
Das Leistunsspektrum reicht von Polster überziehen über Aufpolstern bis hin zu Schnürung, Haftung und Reparatur.
Hochwertige Ledermaterialien werden genauso verarbeitet wie Federkasten-Schaumstoff. Dabei wird der komplette Polster-, Feder-, Bänder- und Schaumstoffaufbau erneuert.
Das Serviceangebot beinhaltet einen Kostenvoranschlag kostenlos direkt bei den Kunden zu Hause. Eine Anreise im Umkreis von 100 Kilometern ist für das freundliche Serviceteam eine Selbstverständlichkeit. Die Aufträge werden preiswert und in hoher Qualität ausgeführt. Das Ziel der Polsterei Kraft ist es, für jede Aufgabe die optimale Lösung zu finden und bestmöglich umzusetzen.
Fordern Sie ein kostenloses und unverbindliches Angebot unter Telefon (04182) 4044585 an.

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Ihr Spezialist für kleine Bäder

Badausstellung auch samstags 9–13.00 Uhr geöffnet
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal
Telefon: 040/773739
www.luehrs-kleinbad.de

NEUERÖFFNUNG unseres Showrooms!
Seit dem 15.5. begrüßen wir Sie in unseren neuen Räumen im Butendoor 2
GFS Staack Meisterbetrieb
Ihre Glas- und Gebäudereinigung in Schleswig-Holstein und Hamburg
Wir bieten an:
- Glas- und Rahmenreinigung
- Ökologische Graffitientfernung
- Büro- und Praxisreinigung
- Teppichreinigung mit Bring- u. Holdienst
- und vieles mehr
Gerne unterbreiten wir Ihnen ein kostenfreies Angebot.
Tel. 04192 - 88 93 38 1
info@gfs-staack.de · www.gfs-staack.de

Viebrockhaus
»Sommerfest«
Handwerk live erleben für die ganze Familie im Musterhauspark Horneburg

- **Spannung und Spaß** für die ganze Familie:
  - **Mauern** Sie selber Stein auf Stein
  - **Baggerfahren** für Groß und Klein
  - Vorführung von **Grundstücksuntersuchungen** durch unseren Spezialisten
  - Träumen Sie von Wellness am Pool
- **Finanzierungsberatung** zu aktuellen Konditionen
- Mittagsmusik mit dem Horneburger Spielmannszug
- **Führungen** mit unserer Innenarchitektin durch ausgewählte **Musterhäuser** u. a. durch das WOHNIDEE-Haus Edition 700
- **NEU: Virtual Reality** – begehen Sie virtuell ein Viebrockhaus mit der 3D-Brille
- Für Ihr **leibliches Wohl** ist gesorgt

Viebrockhaus Musterhauspark Horneburg
Gerd-Heinssen-Straße 2 · 21640 Horneburg · Telefon: 04163 80990
www.viebrockhaus.de

viebrockhaus®
Das Zuhausehaus.

Wir liefern das Heizöl im Hamburger Süden

Gern beraten wir Sie unter 040/75 77 77 und informieren ausführlich über die aktuelle Preissituation!

LOUIS HAGEL www.Getoil.de

brandmann SCHORNSTEINTECHNIK

Ihr regionaler Partner seit 1962

ALLES RUND UM IHREN SCHORNSTEINBAU!

Brandmann Schornsteintechnik GmbH & Co KG · 21217 Seevetal
Telefon (040) 768 20 81

www.brandmann-schornsteintechnik.de

Feuchter Keller? Nasse Wände?

Wirksame Mauertrocknung

Ohne Bauarbeiten · Ohne Chemie

Kostenlose Vor-Ort-Beratung

Freimuth Energie- und Wassertechnik GmbH

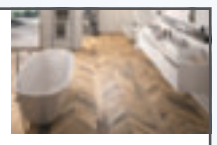
Ihr Spezialist in Hamburg
Telefon 0800 - 66 48 209

Die intelligente Entfeuchtung · Von Bausachverständigen geprüft und empfohlen

10 Jahre Funktionsgarantie · Jetzt kostenlose Informationen anfordern

Web www.freimuth-mauerentfeuchtung.de · Email info@freimuth-mauerentfeuchtung.de

MEDITERRANE Fliesenwelt



FLIESEN · BÄDER · GALERIE

Schöne Fliesen
Große Auswahl

Brunskamp 8 • 21220 Maschen
Tel: 04105-665680 • Fax: 04105-6656820
www.mediterrane-fliesenwelt.de

schoneboom GmbH

TRAUMBÄDER • ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME • KUNDENDIENST

www.schoneboom.de

Heizen Sie noch oder sparen Sie schon?

Buderus

Gas-Brennwertkessel GB 172,
Leistung modulierend von 3,2 bis 14,0 kW
Warmwasserleistung 15,1 kW,

- Sehr wirtschaftlich mit einem Normnutzungsgrad bis zu 109% (98,2% bezogen auf Hs)
- Millionenfach bewährter Aluminium-Silizium-Guss-Wärmetauscher
- Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Mit Hocheffizienzpumpe der Energieklasse A zur Anpassung der Heizwassermenge an die Brennleistung

Mit Ausdehnungsgefäß,
Dreiwege-Umschaltventil für
Heiz- und Warmwasserbetrieb,
separater Warmwasserspeicher 160 ltr.,
Witterungsgeführte Regelung,
Abgassystem, Demontage der Altanlage,
Montage der neuen Anlage

6.333,- €

Obiger Preis gilt unter der Voraussetzung eines entsprechenden Kondensatabflusses unterhalb des Heizgerätes, sowie Schornstein ohne Verzug (Höhe bis 10m) und vorhandener Gasgeräteanschlussleitung. Aktion verlängert bis zum 31.05.2017.

Erich Schoneboom GmbH
Harburger Str. 17a · 29640 Schneverdingen
Telefon 05193 / 9841-0 · info@schoneboom.de

EU-RICHTLINIE FÜR ENERGIEEFFIZIENZ Klasse für jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz der Verbundanlage: A

Wohnwelt Haus & Garten

Pollen und Insekten haben keinen Zutritt

Spezielle Schutzgewebe halten lästige Störenfriede draußen

■ (akz-o) Den lauen Sommerabend am offenen Fenster genießen oder noch zu Hause am Computer arbeiten: Alles wäre wunderbar, wenn nicht dauernd diese drei Fliegen im Zimmer kreisen oder die nervige Stechmücke Angriffe auf unsere Nerven fliegen würde. Das ständige Summen und lästige Mückenstiche können buchstäblich den letzten Nerv rauben. Man muss gegen Insekten nicht gleich zur chemischen Keule greifen. Es gibt eine sanfte Lösung: Dazu muss man Insekten lediglich die Zugänge über Fenster sowie Balkon- und Terrassentüren verwehren. Spezielle Insektenschutzgitter, erhältlich beispielsweise in den 35 bundesweiten Filialen von JalouCity, versperren den ungebetenen Gästen den Zugang, lassen aber weiterhin genügend Frischluft und Tageslicht ins Innere. Ein entscheidender Vorteil der Schutzbespannung: Fenster und Türen können wie gewohnt geöffnet bleiben, ohne dass eine Insektenplage zu befürchten ist.

Pollen-Schutz wird individuell nach Maß gefertigt

Nicht nur Insekten zählen zu den unerwünschten Begleiterscheinungen der warmen Jahreszeit, die man möglichst aus den eigenen vier Wänden verbannen möchte. Wer unter Heuschnupfen leidet, wird sich auch über pollenfreie Räume freuen. Buchstäblich durchatmen können Allergiker dank spezieller Schutzgewebe, die nicht nur Bienen, Fliegen und Mücken, sondern selbst kleinste Pollen zurückhalten. Jeder Schutz wird dabei nach Maß gefertigt und für die Hochsaison der Allergene in das jeweilige Fenster eingesetzt. Mehr Informationen zu den verschiedenen Möglichkeiten gibt es unter www.jalousie-city.de.

Experten-Tipps für die Heuschnupfenzeit

Wer professionellen Pollenschutz konsequent an allen Fenstern anbringt, hat schon viel erreicht. Zudem sollte man vermeiden, die Pollen aus der Natur mit in die Wohnung zu bringen. Dafür empfiehlt es sich, draußen getragene Wäsche abzulegen, die Haare abends vor dem Schlafengehen zu waschen und darauf zu achten, dass störende Pollen nicht ins Schlafzimmer gelangen, beispielsweise durch das Tragen von Straßenschuhen.

Insekten und Pollen müssen draußen bleiben: Für gesunden Schlaf ohne Störenfriede sorgt der Insekten- und Pollenschutz nach Maß.
Foto: JalouCity/akz-o

20% Große bundesweite NEUERÖFFNUNGSAKTION!

auf alle Kamine, Kachelöfen und Kaminöfen*

Wir feiern NEUERÖFFNUNG in Hamburg und Meerbusch!

HARK® Die Nr. 1 im Kamin- und Kachelofenbau

Hark GmbH & Co. KG, Hochstr. 197–213, 47228 Duisburg

HARK Ausstellungen:
21075 Hamburg, Stader Straße 2-4
25469 Halstenbek, Wohnmeile, Gärtnerstraße 130 – 140

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr, Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

* ausgenommen bereits reduzierte Ware u. sonstige Sonderangebote

Jetzt GRATIS für Sie!

180-seitiger Katalog und Angebotsflyer mit Preisen auf hark.de oder gebührenfrei unter (0800) 2 80 23 23.

Kai Köpke Trockenbau 0162/3453631 04163/8286428

Dieses Haus wurde in 2 Tagen für 3.900 € von Kopf bis Fuß gedämmt.

- Zellulose (12 cm im EG unter Holzfußboden ca. 50 m²)
- Zellulose (16 cm in der oberen Geschossdecke ca. 45 m² – Pflicht seit 2016!!!)
- Zellulose (14 cm Dachschräge mit Dämmsack ca. 60 m²)
- Mineralwollgranulat (7 cm Luftschicht im Außenmauerwerk ca. 75 m²)

Mobil: 0162 / 3 45 36 31
Kai Köpke Trockenbau
Roggenkamp 27
21640 Horneburg

- Seit dieser Dämmmaßnahme werden ca 45% weniger Heizkosten benötigt
- Der sommerliche Hitzeschutz steigt gravierend (Zellulose blockt Hitze hervorragend)
- Da die Wände nicht mehr so stark abkühlen, wird Schimmelgefahr minimiert
- Es zieht weniger und steigert das Lebensgefühl in diesem Haus enorm
- Der Wert dieser Immobilie hat sich in 2 Tagen drastisch erhöht

Gussasphalt ... der ideale Aufbau auf Holzfußböden
schnell - sauber - trocken
Gussasphalt-Estrichbeläge

Heini-W. Brunkhorst Asphalt GmbH

ASPHALT- UND FUSSBODENBAU
www.gussasphalt-brunkhorst.de

Tannenkamp 20
27404 Zeven
Tel. 04281/1033 + 1034
Fax 04281/8753

SCHMIDT Estrichbau – GmbH

- Schwimmende Estriche
- Verbundestriche
- Industrieestriche
- Heizestriche
- Energiesparestriche

Tannenkamp 20 · 27404 Zeven
Tel. 0 42 81 / 10 33 • Fax 0 42 81 / 87 53
info@schmidt-estrichbau.com

Wohnwelt Haus & Garten

Stauraumlösungen zum Wohlfühlen

„Das Holzatelier“: Individuelle Gestaltung

■ **(mk) Harsefeld.** Sie brauchen mehr Platz? Sie haben eine ungenutzte Nische? Eine Dachschräge? Wo Standardlösungen versagen, erreicht individuelle Maßanfertigung die bestmögliche Raumnutzung, und das nicht nur unter Dachschrägen. Individuelle Einbauschränke gibt es in den verschiedensten Ausführungen, für jeden Zweck und jede Nische.

Eine fast unbegrenzte Auswahl an Materialien und Farben stehen zur Verfügung, um den Einbauschrank jedem Wohnstil anzupassen.

Individuelle Einbauschränke gibt es in den verschiedensten Ausführungen, für jeden Zweck und jede Nische. Foto: ein

Eine gut durchdachte Schrankeinteilung garantiert einen perfekten Überblick und eine bequeme Handhabung. Fotos: Holzatelier

Schiebetüren, Schubladen, Fächer –auch die Einteilung im Inneren wird nach persönlichen Vorstellungen individuell gestaltetn.So entsteht viel Stauraum, ohne Platz zu verschwenden, auch die hinterste Ecke wird optimal genutzt. Der Preis richtet sich dabei ganz nach den persönlichen Ansprüchen und Wünschen. Die Möbeltischlerei „Das Holzatelier“ aus Harsefeld bietet solche komfortablen Komplettlösungen für die persönliche Ordnung an. Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie unter www.mein-möbeltischler.de oder Telefon 04164 3328.

Kachelofeneinsatz im Sommer austauschen

Wichtige Frist Ende 2017:

■ **(akz-o)** Bis Ende 2017 müssen alle alten Kachelofeneinsätze mit einer Typprüfung vor 1985 stillgelegt, nachgerüstet oder ausgetauscht werden, wenn sie die vorgegebenen Grenzwerte nicht erfüllen. Dies schreibt die Erste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (1. BImSchV) vor. In vielen, in die Jahre gekommenen Kachelöfen, entsprechen die technisch veralteten Heizeinsätze nicht mehr den aktuellen Umweltschutzrichtlinien. Letztendlich haben diese Heizeinsätze über 30 Jahre lang in der kalten Jahreszeit allabendlich für wohlige Wärme gesorgt.

Jetzt handeln: Den alten Kachelofen ohne großen Aufwand renovieren. Foto: Spartherm/akz-o

Jetzt handeln und in Zukunft bewusst heizen

Für den schnellen und einfachen Austausch hat Spartherm, einer der führenden europäischen Hersteller moderner Feuerungstechnik, die Brennzellen der Baureihe „Renova“ entwickelt. Das Gute daran: Mit der Modernisierung ist nur ein geringer Aufwand verbunden. Die Abmessungen der nach neuesten Bestimmungen gestalteten Heizeinsätze entsprechen den vorhandenen Einbauzargen bzw. Nischenrahmen der Altgeräte. Hinzu kommt ihr geringes Gewicht, was sowohl den Transport als auch die Montage erleichtert. All dies führt zu einem reibungslosen und schnellen Einbau und vermindert zudem ein Verschmutzen des Aufstellraumes. Die Kachelofeneinsätze (www.spartherm.com) sind nicht nur ideal für den einfachen Gerätetausch – sie erfüllen auch optisch modernste Design-Ansprüche. Denn die großflächige Sichtscheibe ist in einen schlichten Rahmen eingefasst, der die Flammen edel in Szene setzt. Und die Technik im Inneren des Ofens nutzt das Brennmaterial höchst effizient und erzielt einen Wirkungsgrad von über 85 Prozent.

Im Durchschnitt emittiert ein neuer Kachelofenseinsatz lediglich ein Siebtel der Schadstoffe eines Altgerätes und ist somit um ein Vielfaches effizienter. Der Grund: Durch den besonderen Aufbau der modernen Brennkammer wird die Verbrennungsluft dem Feuer an unterschiedlichen Stellen zugeführt und sorgt somit für eine schadstoffarme Verbrennung. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern senkt auch die Energiekosten.

Anzeige

Anlaufstelle für Bauherren

Großes Angebot an Klinkern und Dachziegeln

Bremervörde. „Es gibt keine zweite Chance für einen ersten Eindruck“ - dieser alte Spruch stimmt auch für Bauherren., wie Marcus Lütjen von der Firma HD Lütjen Industrievertretung GmbH in Bremervörde weiß. Seit Generationen handelt die Firma mit Klinkern und Dachziegeln, die Privatkunden sind die Wurzeln des Traditionsbetriebes.

„Man baut nur einmal im Leben, da lohnt es, sich schon vor der Unterzeichnung des Vertrages mit dem Bauträger Gedanken um das äußere Erscheinungsbild des zukünftigen Heimes gemacht zu haben - auf unserem Ausstellungsgelände kann sich der zukünftige Bauherr mit der Bauherrin über 340 verschiedene Verblender unter Tageslichtbedingungen ansehen und so einen ersten Eindruck vom äußeren Bild des Neubaus erhalten“, meint Marcus Lütjen. „Wir wissen alles über Steine und geben dieses Wissen gern an unsere Kunden weiter!“

Der Klinkerpark in Bremervörde ist etwa so aufgebaut, dass die Tafeln nach Preis angeordnet sind. Je tiefer es in den Klinkerpark geht, um so teurer wird die Außenhülle.

Wer Schwierigkeiten hat, sich seinen Lieblingsklinker am fertigen Objekt vorzustellen, dem hilft eine Referenzliste mit Adresssen weiter, bei denen ein ganzes Haus mit diesem Klinker ausgestattet wurde. „Da müssen die Kunden dann allerdings unter Umständen auch mal in Norddeutschland recht weite Wege in Kauf nehmen, denn wir vertreiben unsere Klinker auch weit über den Raum Bremervörde hinaus, genau genommen bis nach Skandinavien“, schmunzelt Lütjen. Aber für ihn steht außer Frage dass es Sinn macht, sich noch vor Baubeginn über die Fassade Gedanken zu machen. „Das ist der Teil des Gebäudes, den man als erstes sieht und als letztes verlässt. Sind die Kosten für den Verblender bekannt (so teuer sind die meisten Steine auch nicht), können die anderen Baukosten entsprechend berechnet werden“, rät Lütjen seinen Kunden. Eine Spezialität des Unternehmens ist auch, den richtigen Klinker für Anbauten zu finden. Ob „Ton in Ton“, oder kontrastreich - letztendlich soll das dann entstandene, vergrößerte Gebäude wieder eine optische Einheit bilden. Bei der großen Auswahl im Klinkerpark ist mit großer Sicherheit immer das Richtige dabei.

Ist das Haus richtig eingekleidet, fehlen noch die Pflastersteine. Hier hält die Firma auch ein großes Angebot vor. Montags bis freitags werden die Kunden von 8 bis 17 Uhr beraten, samstags von 8.30 bis 11.30 Uhr. Weitere Informationen unter 04761/6744 oder info@hdl-klinker.de.

Im Klinkerpark können die Verblender und Pflastersteine unter realistischen Bedingungen betrachtet werden. Foto: nek

Ihr Gärtner Pflege & Gestaltung
Wächst die Hecke übers Haus, kommt Ihr Gärtner zu Ihnen raus!
• Gartenpflege und Gestaltung
• Rollrasen + Neuanlage
• Baumfällungen aller Art
• Heckenschnitt
• Pflasterarbeiten
• Vertikutieren
• Zaunbau
• Grünabfallabfuhr u.v.m.
STEFAN MARTENS 21261 Welle / Kampen
Telefon 04188-8996686 Mobil 0176-32829966
ihrgaertner@t-online.de

Wir sind Ihr ATAG Premium Partner vor Ort!
Als geschulter Vertragspartner bieten wir Ihnen:
♦ Wartungsarbeiten an Ihren ATAG-Produkten
♦ 24 h Notdienst bei Störung & Heizungsausfall
♦ Betreuung Ihres Benraad-Heizgerätes
TH Service Heizung · Sanitär · Erneuerbare Energien
ATAG Premium Partner
Reinhard Vick
Hauptstraße 57a
21376 Gödenstorf
Mobil: 0171 - 9942197
Telefon: 04172 - 961 036
Telefax: 04172 - 961 037
E-Mail: th-service.goedenstorf@t-online.de

✓ Markisen
✓ Terrassendächer
✓ Kaltwintergärten
✓ Carports
✓ Rollläden
✓ Plissees / Rollos
✓ Strandkörbe
✓ Gartenmöbel
✓ Insektenschutz
Direkt vom Hersteller I Made in Germany
Direktanlieferung I Maßanfertigung I Montageservice
Nur für kurze Zeit – bis zu 20 % Rabatt
Autorisierter Fachhandelspartner KLAIBER MARKISEN
Hanse Markisen
Hanse Markisen & Sonnenschutz GmbH
Hauptstraße 71 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon: 040 - 22 86 82 45 - 0 · www.hansemarkisen.de
Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr · Sa. 10 bis 13 Uhr

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

KlinkerPark
Einer der größten im Norden – über 300 verschiedene Klinker in unserer neuen Außenausstellung.
BESUCHEN SIE UNS!
Wir beraten Sie individuell und neutral.
Außenausstellung rund um die Uhr geöffnet.
Beratung nur während der Öffnungszeiten.
HD H. D. LÜTJEN INDUSTRIEVERTRETUNG GmbH
KLINKER & DACHPFANNEN
• Verblender • Dachziegel
• Pflasterklinker • Riemchen
• Betonpflaster • Gartenmauern
Bergstr. 68 · 27432 Bremervörde
Tel. 04761/6744 · info@hdl-klinker.de
www.hdl-klinker.de

„In Harburg zu wenig verankert“

Handelskammer-Präses beim Wirtschaftsverein

(pm) Harburg. Bekannt geworden war er zunächst als Kammerrebell: Mittlerweile ist Tobias Bergmann Präses der Handelskammer. Als solcher hat er am Dienstag seinen Antrittsbesuch beim Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden absolviert. Dessen Mitglieder hatten eine Reihe von Fragen an den Nachfolger von Fritz Horst Melsheimer. Die „Kammer sind WIR“-Gruppe um Bergmann, ein gebürtiger Dresdner, stellt nach der letzten Wahl, die mit einem fulminanten Sieg endete, 55 von 58 Vertretern. Lediglich der Chef der Hamburger Sparkasse, Harald Vogelsang, ist im neuen Plenum als Vertreter namhafter Unternehmen noch vertreten. Die Handelskammer vertritt derzeit 160.000 Unternehmen aus Hamburg.

Tobias Bergmann: Die Handelskammer ist ein Diamant, der neu geschliffen werden muss.

Bergmann räumte bei seinem ersten Harburg-Auftritt im Hotel Lindtner ein, dass er natürlich noch nicht auf alle Fragen eine Antwort habe, doch die Essentials erläuterte er. Die Kammer sei ein Diamant, der neu geschliffen werden müsse, wenn sich die Handelskammer auch in Zukunft als Korrektiv zur Politik profilieren wolle, kündigte Bergmann an. Auf die Frage vorn Arnold Mergell, geschäftsführender Gesellschafter der HOBUM Oleochemicals GmbH und Vorstand des Wirtschaftsvereins, ob der Wechsel von Melsheimer zu Bergmann eine Reform oder eine Revolution war, blieb Bergmann diplomatisch. Sein Erfolg bei der Wahl sei selbst für ihn überraschend gewesen. Nun habe er sich die Neuaufstellung der Kammer als Ziel gesetzt. Auf totale Ablehnung waren bei Bergmann die bisherigen, wie er sie ursprünglich bezeichnete, „Zwangsbeiträge“ gestoßen. Mittlerweile spricht er „nur“ noch von „Pflichtbeiträgen“. Weil Unternehmer „liberale Geister“ sind, sollen die bisherigen Beiträge zugunsten einer beitragsfreien Mitgliedschaft abgeschafft werden. Die bisherige Praxis habe dem Geist der Unternehmerschaft widersprochen: Bergmann: „Das war paradox.“ Gerade kleine Unternehmen hätten im Verhältnis zu ihrer Größe viel zu hohe Beiträge entrichten müssen.

Doch ganz ohne Beiträge kommt die Handelskammer, die einem mittelständischen Unternehmen mit 300 Mitarbeitern emtspricht, nicht aus. Neben der beitragsfreien Mitgliedschaft wurde die so genannte „Premium-Mitgliedschaft“ ins Leben gerufen, die freiwillige Beiträge beinhaltet. Dafür gelte es, möglichst viele Mitglieder zu gewinnen. Keine Antwort hatte Bergmann noch auf die Frage, ob die Einnahmen durch die alten Pflichtbeiträge durch die Erhöhung der Gebühren für zu erbringende Leistungen ausgeglichen werden können. Die Handelskammer müsse die Spiegelwirklichkeit der Unternehmerschaft deutlich machen, argumentierte Bergmann, der gleichzeitig bedauerte, dass zahlreiche große Unternehmen – wie Beispielsweise Airbus – im Plenum nicht mehr vertreten seien. Insofern sei das Ergebnis der Wahl auch eine „Bürde.“ Selbst wenn er andere Akzente setze, so versprach er: „Ich will nicht durchregieren.“ Allerdings entspreche seine Wahl dem Votum der Mehrheit der Unternehmerschaft.

Mit Interesse verfolgen Vorstands-Mitglieder des Wirtschaftsvereins die Ausführungen des neuen Präses der Handelskammer (v.r.): Martin Mahn (TUHH), Franziska Wedemann (Backhaus Wedemann) und Jochen Winand sowie Georg Mecke und Dr. Reiner Brüggestrat (Vorstand Volksbank Hamburg). Fotos: pm

Bereits bisher habe sich die Handelskammer als eine der effektivsten in Deutschland einen Namen gemacht. In Zukunft erwartet Bergmann, dass eine neue Dynamik in die Aktivitäten der Kammer Einzug hält. Das animierte Georg Mecke, Standortleiter Airbus auf Finkenwerder, zur Widerrede. Das Plenum habe auch bisher äußerst effektiv gearbeitet. Bergmann reiße mit derlei Behauptungen lediglich alte Gräben wieder auf – ein Vorwurf, gegen den sich Bergmann verwahrte.

Indessen sei eine Kommission gegründet worden, um zu eruieren, „was geht.“ Bergmann versprach: „Im Sommer legen wir die Road Map vor.“ Dazu gehört auch, dass für die Kammer neue Vergütungsrichtlinien festgelegt werden.

Bergmann bedauerte, dass von den 160.000 Unternehmen lediglich 10.000 in Harburg und Wilhelmsburg angesiedelt seien. Die Folge: Harburg hat nur zwei Vertreter im Plenum. Seine Schlussfolgerung daraus: „Wir sind in Harburg zu wenig verankert,“ trotz des Angebotes „Handelskammer vor Ort.“ Deshalb solle eine der nächsten Plenums-Sitzungen in Harburg stattfinden. Auch sei ein neuer Arbeitskreis „Hamburger Süden“ gegründet worden (dessen Mitglied Mergell ist). Jochen Winand, 1. Vorsitzender des Wirtschaftsvereins, wollte schließlioch noch wissen, ob der Reformprozess in der Hamburger Kammer eine Hamburgensie bleibe oder die Absicht bestünde, die Reform deutschlandweit zu exportieren. Letzteres verneinte Bergmann. Kalle Schult, Mister Handwerk aus Harburg, bescheinigte Bergmann eine Bravourleistung, „indem er uns den alten Geschäftsführer (nach 21 Jahren) vom Hals genommen hat.“

Arnold Mergell: Noch sind nicht alle alten Gräben zugeschüttet.

Das Fazit von Arnold Mergell: Interessante Visionen in einem leidenschaftlichen Beitrag, aber noch seien nicht alle Gräben zugeschüttet.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Autolackierer

Meisterbetrieb
Babacan AUTOLACKIERERE
BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN
Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Bredenheider Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de
- Maurer- & Betonarbeiten
- Altbausanierung
- An- & Umbauten
- Putzarbeiten
- Reparaturen

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Telefon: 040/333 73 630
20459 Hamburg
- Dachrinnen-Reinigung ab € 1,- der Meter
- kostenloser Dachcheck • Dachreinigung pro m² € 9,90
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen • Rasen säen
• Pflege • Pflasterarbeiten
• Kellerisolierung • Bäume fällen
• Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Garten- und Landschaftsbau

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Gas- und Brennwerttechnik

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS– SANITÄR–
KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service +
– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 7511570

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
NEU: Badausstellung auch samstags 9–13.00 Uhr geöffnet
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/77 37 39

Gebäudedienste

flury services
Flury Services
suchen neue
REINIGUNGSOBJEKTE
im Großraum Harburg
Anfragen 040-570 18 260

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Klempnerei

Klempnerei Altmann GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrreinigung und Rohrsanierung
Lassallestraße 36, 21073 Hamburg
Tel.: 040/646 619 44 –Notdienst–

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Markisen • Rolladen

Rolläden Haustürvordächer Markisen
Über 37 Jahre immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Anzeigen-beratung
☎ (040) 70 10 17-0

Markisen • Rolladen

Nickel ROLLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen
für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Polsterarbeiten

50 Jahre Meisterbetrieb Polsterei
Reinigung + Reparatur
Beziehen von Polstermöbeln & Wohnwagen, Bootspolster
STENZEL Harburg
www.stenzel-raumausstattung.de, Tel. 040/77 42 40

Schlosserei/Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Teppichreinigung

Orient Kunst Galerie Hittfeld
An- und Verkauf von Orientteppichen
www.m-rakhshan.de
Teppichwäscherei und Reparaturwerkstatt.
Um Ihre Teppiche kümmert sich persönlich Ihr Gutachter und Orientteppich-Sachverständiger Mehrdad Rakhshan.
Kirchstraße 2, 21218 Seevetal, Tel. 04105 / 770 27 97

Umzüge & Transporte

RTU
Ihr zuverlässiger Partner für Räumungen, Transporte und Umzüge
Tel. 040 / 77 188 444
Mobil 0176 / 72 15 87 17
www.rtu-hamburg.de

FTSV: Fußball-Jugendturnier

■ **(pm) Hausbruch.** Das Frühjahrsturnier des FTSV Altenwerder findet dieses Jahr zum 2. Mal statt: am 25. Mai (Himmelfahrtstag). Zwischen 10 und 16 Uhr treten 32 Mannschaften auf dem Platz am Jägerhof gegeneinander an. Es spielen die F-Junioren sowie die E- und D-Junioren. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein – auch mit kulinarischen Spezialitäten aus den Heimatländern der Spieler.
Die Veranstalter rechnen mit 800 Besuchern.

DanceTime beim HTB

■ **(pm) Harburg.** Seit einem Jahr veranstaltet der TTC Harburg im Harburger Turnerbund von 1865 in regelmäßigen Abständen einen Tanztee. Für alle, die gerne tanzen, ist das die Gelegenheit, das einmal Erlernte auf einem schönen Parkett zu tanzen. Da auch Mitglieder der Tanzabteilung dabei sind, wird es sicher den einen oder anderen Tipp geben. Auch nette „Klönschnacks" ergeben sich hier bei einer Tasse Kaffee und Kuchen. Der Tanztee am 21. Mai findet von 15 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt ist – wie immer – frei.

NTC-Turnier

■ **(mk) Neugraben.** Am 3. Juni findet auf der Anlage des Neugrabener Tennis-Clubs e.V. (NTC) am Geutensweg 25 unter Federführung von Björn Domroese das 1. NTC-LK-Turnier statt.
Es werden Einzel Damen und Herren (LK 1 – 23) in den Altersklassen 30 – 60 gespielt. Das Nenngeld beträgt 20 Euro pro Person inkl. DTB-Gebühr. Jede(r) Spieler/Spielerin hat garantiert zwei Spiele. Anmeldungen für das Turnier können unter www.mybigpoint.de oder unter Angabe der ID-Nr., Leistungsklasse und Telefonnummer per E-Mail an ntc-turnierleitung@web.de vorgenommen werden.
Meldeschluss ist der 29. Mai. Nähere Angaben (link zu mybigpoint, Ausschreibung) sind auch auf der homepage des NTC unter www.neugrabener-tennisclub.de zu finden.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der NTC hofft auf viele Teilnehmer und natürlich auch viele Zuschauer. Beginn der Veranstaltung ist um 9 Uhr.

HSV – Wolfsburg

■ **(pm) Harburg.** Das Fußballspiel HSV gegen Wolfsburg ist heute, 20. Mai, im „Stellwerk" im Harburger Bahnhof, Hannoversche Straße 85, zu sehen. Einlass 15 Uhr, Beginn 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Feiert Poseidon am Wochenende den Klassenerhalt?

Wasserballer: Zweimal gegen Würzburg siegen

■ **(pm) Wilhelmsburg.** Einmal hat es schon geklappt, nun wollen die Wasserballer des SV Poseidon zu Hause gegen SV Würzburg alles klar machen. Im Kampf um den Klassenverbleib in der Bundesliga schwimmen die Wilhelmsburger am Wochenende zweimal im heimischen Inselparkbad heute, Samstag, 16 Uhr und Sonntag ab 15 Uhr an. „Wir wollen alles dran setzen, vor eigenem Publikum in der Bundesliga zu bleiben", gibt sich Trainer Florian Lemke optimistisch und baut auf die Unterstützung der Fans.
Mit viel Herz hatten sich die Hamburger am vergangenen Wochenende in der Play-down-Serie beim SV Würzburg 05 die Führung gesichert und einen ersten Schritt Richtung Verbleib in der Bundesliga gemacht. Die Poseidonen drehten im Schlussviertel einen deutlichen Rückstand. Der zweifache Torschütze Claudio Sambito sorgte mit einem Aufsetzer drei Minuten vor Spielende für den Siegtreffer zum 6:5-Auswärtssieg (1:3, 0:0, 1:1, 4:1).
Dank des starken Comebacks im gegnerischen Adami-Bad hat der Aufsteiger nun die Möglichkeit, heute und morgen im Inselparkbad im Spiel Nummer zwei und drei in der Best-of-five-Serie frühzeitig die Klasse zu sichern. Dabei hatte es zunächst nach einem Dämpfer für die Hamburger Hoffnungen ausgesehen. Würzburg startete furios, mit viel Auftrieb durch das Heimpublikum. „Eine Höllenstimmung", so Poseidon-Trainer Lemke. Der eigenen Sturmreihe wollte einfach nichts gelingen. Nur ein Tor durch Center Jacob Marsh, da zog der 27-jährige Coach bei 1:4-Rückstand die Notbremse. Lemke beorderte Poseidons Torjäger Patrick Weik (34 Saisontreffer) und Michael Hahn (22 Treffer) auf die Bank. Die Taktik funktionierte, das Team im Wasser übernahm geschlossen die Verantwortung und drehte die Partie innerhalb von sieben Minuten. Besonders eifrig erneut Poseidons junger Ungar Gergely Antal. Der 21-Jährige wurde Spieler des Tages und sorgte mit seinem zweiten Treffer für den zwischenzeitlichen 4:4-Ausgleich. „Ich bin sehr stolz auf meine Mannschaft, dass sie das Spiel noch drehte", so ein heilfroher Lemke.

Ladehemmung: Trainer Lemke schickt den Sturm auf die Bank, und das Team dreht das Spiel. Der zweifache Torschütze Claudio Sambito (28) sorgte mit einem Aufsetzer drei Minuten vor Spielende für den Siegtreffer. Foto: witte

Kothe und Schroeder auf hohem Niveau

■ **(pm) Harburg.** Bei zwei Starts am vergangenen Wochenende glänzten zwei fleißige Grün-Weiß-Wettkämpferinnen – Sarina Kothe und Lena Schroeder – mit neuen persönlichen Bestleistungen.
Bei der 20. Auflage des Hittfelder Volkslaufes am Samstag kam Sarina über 20,5 km mit neuer Bestzeit von 1:32:06 Stunden als Erste der Frauenklasse ins Ziel. Sehr zufrieden mit ihrem Abschneiden bei den Bezirksmeisterschaften in Oldendorf konnte auch Lena sein. Sie startete in der weiblichen Jugend U20 außerhalb der Wertung und erreichte im Weitsprung mit 5,43 m neuen persönlichen Rekord. Mit 12,68 Sek. über 100 m bestätigte sie ihr in letzter Zeit stark verbessertes Sprintniveau.

Holsten-Pokal

■ **(pm) Wilhelmsburg.** Im Holsten-Pokal-Finale stehen sich am Sonntag, 28. Mai, der TSV Wandsetal (2. Herren) und RW Wilhelmsburg (2. Herren) gegenüber. Das Spiel beginnt um 14 Uhr im Stadion Dieselstraße.

Lisanne Meis kommt von den Gladbeck Giants

VTH verpflichtet neue Zuspielerin

■ **(pm) Neugraben.** Das Volleyball-Team Hamburg (VTH) hat Lisanne Meis für die Zuspielposition verpflichtet. Die 20-jährige Meis spielte die letzten beiden Spielzeiten für die Gladbeck Giants in der zweiten Bundesliga. In den drei Jahren davor war sie am Bundesstützpunkt für den USC Münster II aktiv. Für die 1,73 Meter große BWL-Studentin ist der Wechsel in die Hansestadt ein großer Schritt, den sie aber unbedingt machen möchte: „Ich habe mich für Hamburg entschieden, weil ich etwas Neues sehen möchte und von dem Konzept und den Strukturen überzeugt bin. Persönlich sehe ich hier die Chance, mich sportlich weiter zu entwickeln, und natürlich möchte ich mit dem VTH in der nächsten Saison weiter oben in der Tabelle stehen. Das ist ja auch das gemeinsame Ziel aller Beteiligten."
In den Planungen von Chef-Trainer Jan Maier nimmt Meis eine wichtige Rolle ein: „Wir nehmen langsam Fahrt auf. Mit Lisanne ist es uns gelungen, eine Zuspielerin nach Hamburg zu holen, die mit ihren 20 Jahren schon fünf Jahre 2. Liga-Erfahrung mitbringt und deren Blick, genau wie auch unser Blick, eindeutig nach oben geht."

Lisanne Meis Foto von Frank Lehmann

Enosch Wolf bleibt ein Tower

Center verlängerte Vertrag

■ **(pm) Harburg.** Center Enosch Wolf, der 2,15 Meter große Big Man der Towers, wird auch in der kommenden Saison im Trikot der Hamburg Towers auflaufen. Der gebürtige Göttinger erzielte in der zurückliegenden Spielzeit durchschnittlich 8,9 Punkte und sicherte sich zudem 6,9 Rebounds im Schnitt. Bei seinen 25 Saisoneinsätzen stand Wolf durchschnittlich 19 Minuten auf dem Parkett.
Der 26-Jährige entwickelte sich zu einem Leistungsträger im Team und avancierte zum Publikumsliebling. Für ihn habe es keine Zweifel gegeben, als es um die Vertragsverlängerung ging. Für Marvin Willoughby, sportlicher Leiter der Hamburg Towers, ist die Weiterverpflichtung Wolfs ein wichtiger Schritt bei der Kaderzusammenstellung: „Enosch war in der vergangenen Saison unser emotionaler Anführer. Er hat in jedem Spiel sein Herz auf dem Spielfeld gelassen. Wir wollten unbedingt zusammen mit Enosch in die Zukunft gehen und sind froh, dass es mit seiner Vertragsverlängerung geklappt hat", so Willoughby.

HSV-CORNER

HSV Young Talents Days 2017

Scouting-Event von HSV und Immenbeck

■ **(hsv) Hamburg.** In knapp einem Monat starten die Wochen der Young Talents Days. Am 11. Juni richtet der TSV Eintracht Immenbeck gemeinsam mit den Rothosen das Scouting-Event aus.
Hier die gute Nachricht: Es sind noch Plätze frei! Aktuell hat die Eintracht Immenbeck noch keine 100 Anmeldungen, insgesamt ist Platz für 200 Nachwuchskicker. „Wir hoffen sehr, dass wir die 100-Marke in den kommenden Wochen erreichen. Auch über weitere Teilnehmer freuen wir uns natürlich sehr", sagte Alexander Weser, Teil des Immenbecker Organisationsteams. Bei den Young Talent Days nehmen bis zu 200 Kinder aus vier Jahrgängen (jüngere F- bis ältere E-Jugend) teil.
Der HSV ist bei den jeweiligen Terminen mit Scouts und Trainern vor Ort und unterstützt die Vereine bei der Planung und Durchführung jeweils derzeit. Neben dem Turnier findet auch ein Technik-Parcours in Wettbewerbsform statt. Die Scouts und Trainer sichten vor Ort die teilnehmenden Kinder und laden die talentiertesten Spieler zu einer weiteren HSV-Veranstaltung ein – dem Young Talents Cup, welcher in diesem Jahr am 14. und 15. Juni ausgetragen wird. Im Idealfall wird eines dieser Talente später Teil einer HSV-Mannschaft.
Auch Kinder, die schon in den vergangenen Jahren am Parcours teilgenommen haben, können erneut vorbeischauen und mit neuem Elan in den Wettbewerb starten. Wer sich noch bei den Young Talents Days anmelden möchte, kann das unter www.fussball-tsv-immenbeck.de tun.

Einige der Young Talents Days-Teilnehmer durften vorab sogar HSV-Profi Dennis Diekmeier treffen. Foto: hsv

SPEZIAL-PREISE* NUR NOCH - 2 - WOCHEN BUCHBAR

KURZREISE AB KIEL 2
mit AIDAvita am 16.9. und 23.9.2017

INKLUSIVLEISTUNGEN
• **4 Übernachtungen** auf AIDAvita
• **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
• **Entspannung in der Saunalandschaft** mit Meerblick
• **Fitnessstudio und Sportaußendeck**, über 30 Kurse pro Woche
• **Entertainment der Spitzenklasse** mit fantastischen Shows und regionalen Gastkünstlern
• **Begleitung durch Lektoren**, Insider-Wissen und Geschichten rund um Ihre Reiseziele
• **AIDA Selection Service**

SPEZIALPREISE*
BUCHBAR NUR NOCH BIS ZUM 29. MAI 2017

16.9. bis 20.9.2017 und 23.9. bis 27.9.2017		3./4. Person in d. Kabine	
Innenkabine	499,-	Kind (2-15 J.)	GRATIS
Meerblickkabine	529,-	Jgdl. (16-24 J.)	35,-
		Erw. (ab 25 J.)	50,-

0800 - 2 86 87 61 (gebührenfrei)
STICHWORT: 1549 – Neuer Ruf

PERLEN AM MITTELMEER 3
mit AIDAperla am 9.12.2017 und 6.1.2018

INKLUSIVLEISTUNGEN
• **Flug** ab/bis Hannover inkl. Transfers
• **7 Übernachtungen** auf AIDAperla
• **Kulinarisches Verwöhnprogramm** in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke), Spezialitätenrestaurants und Snackbars
• **Schönwettergarantie** unter dem Foliendom im Beach Club
• **Activity-Deck** mit Lazy River, Doppel-Wasserrutsche über vier Decks und Videowand
• **Kids & Teens** Angebote in riesiger Vielfalt
• **und vieles mehr...**

SPEZIALPREISE*
BUCHBAR NUR NOCH BIS ZUM 29. MAI 2017

9.12. bis 16.12.2017		6.1. bis 13.1.2018	
Innenkabine	799,-	Innenkabine	849,-
Meerblickkabine	849,-	Meerblickkabine	899,-
Verandakabine	899,-	Verandakabine	949,-

0800 - 2 86 87 61 (gebührenfrei)
STICHWORT: 1549 – Neuer Ruf

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „Sept. 2017 bis Okt. 2018". Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. **Veranstalter:** AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. // **Vermittler:** AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg **Anmeldeschluss: 29.5.2017**

DER KLEINANZEIGENMARKT

Ankauf

Ankauf von Werkzeug, Maschinen, Elektrogeräte, Gartengeräte und komplette Räumung von Keller und Haus. **Tel. 040/ 54 89 92 50**

Armbanduhren, Taschenuhren von einfach bis zur Rolex. Bücher, Schallplatten u. ganze Nachlässe, Barzahlung. **Tel. 0179/ 772 26 06**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Bekanntschaften

Netter Raucher Anfang 60, sucht Raucherin für die gelegentliche Zigarette danach.
Tel./ SMS 0160/ 282 05 35

Deutscher eleganter Mann sucht eine schlanke elegante Frau aus Asien o. Afrika für feste Beziehung.
Tel./ SMS 0152/ 17 71 15 70

Er 64 Jahre sucht nette Frau für die schönen Dinge zu zweit. Bevorzugt aus Afrika oder Asien.
Tel. 0152/ 29 30 04 13

Erotik

Harb., Rosi 48 J., Tel. 0174/ 1634867 verwö. dich zärtl., gerne FN. Hausb. mög. Stader Str. 76, Lieth. **www.modellehamburg.de**

Neue erfahrene, symp., vollb. Blondine, verwöhnt Dich von A-Z auch Ölm., auch für den ält. Hr., Hausbes. **Tel. 0151/ 63 20 09 19**

Thaimassage Meckelfeld, Glüsinger Str. 90, neue Frauen, geöffnet von 9-23 Uhr,
Tel. 0151/ 10 30 49 01

Susi, span. Spezialistin, OW XXXL natur. Nimmt nicht nur ein Blatt v.d. Mund. Stader Str. 298, 2 eing unten. **Tel. 0176/ 69 31 33 43**

Erotik

Sinnliche Massage für Ihn von Frau 36 J., nur Haus- und Hotelbesuche mit Terminabsprache.
Tel. 0176/ 29 05 84 30

Garten

Alle Gartenarbeiten, sowie Grundreinigung mit Abfuhr, kostenlose Beratung, günstige Festpreise
Tel. 040/ 668 38 25

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)!

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffré-Nummer angeben.(1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Romantischer Widder, 68/179, schlank, NR/NT, sucht eine liebevolle, schlanke, zärtliche Sie bis 65 J. für eine intensive, dauerhafte Beziehung. Solltest du dich auf einer soliden Basis, nach Sinnlichkeit und Vertrautheit sehnen, dann freue ich mich auf deinen Anruf! Tägl. von 15 bis 21
Telechiffre: 42851

Blonde, attraktive Sie, 53 J. 172 cm, mit fraulicher Figur, vielseitig interessiert, unternehmungslustig sucht Dich: Netten, ehrlichen und niveauvollen Partner zum Aufbau einer festen harmonischen Beziehung. Freue mich auf Deinen Anruf. Tägl. von 19 bis 22
Telechiffre: 42850

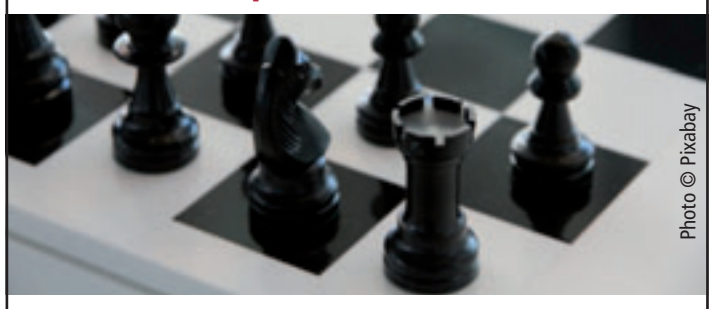
Professioneller Telefonservice

Kontaktanzeigen

Möchte wieder "Wir" sagen können. Netter Er, 72/1,75/73/NR, volle Haare, fit, treu, zuverläßig und aufgeschlossen, wünscht sich natürlich, aufrichtige Sie mit fraulicher Figur. Für eine harmonische, dauerhafte Partnerschaft. Ich freue mich auf Dich! Tägl. von 18 bis 23
Telechiffre: 42844

SPRINGER GESUCHT

Sind Sie spontan und flexibel?



Dann melden Sie sich bei uns! Wir suchen Springer/innen für die Zustellung unserer Zeitung am Wochenende im Bereich Harburg und im Bereich Süderelbe.
Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche Nebenbeschäftigung vor Ihrer Haustür am Sonnabend in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr.

Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei uns.
Tel.: (040) 70 10 17 27
E-Mail: vertrieb@neuerruf.de

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Kontaktanzeigen

Frohnatur, 50/163/70, NR, Meer & Naturfreak, FKK-Fan, neugeboren & frei, suche meinen Seelenpartner, gern mit außergewöhnlichen Attributen, Maler, Dichter, Bio-Bauer o.ä. Tägl. von 12 bis 20
Telechiffre: 42852

Finkenwerderaner Löwe möchte nicht wieder Weihnachten alleine verbringen, bin 68/176, NR, humorvoll und vorzeigbar. Möchte dich passenden Alters kennenlernen für eine harmonische Beziehung. Würde mich freuen über deinen Anruf. Tägl. von 17 bis 22
Telechiffre: 42831

Ich bin 49 Jahre, 1,60 gr, Raucherin, schlank. Suche 45 bis 55-jährigen Mann: treu, offen für alles Schöne. Er kann mobil sein, ist aber kein Muss. Ich bin finanziell abgesichert. Ich würde mich freuen, wenn du dich meldest. Tägl. von 19 bis 22 **Telechiffre: 42841**

Widderfrau, 55, sucht einen lieben, treuen Mann. Er sollte einfach sein, kein Prahlhans! Ab 55 J., Figur egal. Interesse an Harmonie und Reisen. Fühlst Du Dich angesprochen und zeigst Interesse? Ruf an, ich freue mich! Tägl. von 18 bis 21 **Telechiffre: 42860**

Ich, 70/173, mit fraulicher Figur, suche netten Freund, der mit mir vielleicht die Freizeit teilen möchte. Habe mein Auskommen und fahre ein Auto. Ich bin eine Hobbygärtnerin und Musikliebhaberin. Tägl. von 18 bis 22 **Telechiffre: 42830**

Kontaktanzeigen

Hallo, mein Name ist Monika, bin 56 J., 1.62 m groß und ich habe eine 22-jährige Tochter; mag gerne Kochen und Spazierengehen. Suche nun auf diesem Wege einen netten Partner passenden Alters. Freue mich auf Ihren Anruf! Tägl. von 18 bis 20
Telechiffre: 42842

Kontaktanzeigen

Es gibt viele Sterne am Himmel, für jeden einen. Nur der meine war noch nicht dabei. Ich Ivonne, 35 Jahre, suche Dich! Ehrlich und treu solltest Du sein. Bitte nur ernstgemeinte Anrufe. Tägl. von 18 bis 21 **Telechiffre: 42854**

Gemeinsam leben mit Sonne, Meer, Kultur, 62/186, Widder, gesch. o. Altlasten, Hobbys: Biker, Stdrt.-Tanzen, Kochen, gesicherte Basis, sucht Sie mit HHH für langfristige ernsthafte Beziehung. Tägl. von 12 bis 21 **Telechiffre: 42858**

Hallo! Bin 50/1,79. Suche eine liebevolle Partnerin, hübsch, schlank, 40-55 Jahre alt. Du solltest treu und ehrlich sein und bereit für eine feste Beziehung. Freu mich auf Deinen Anruf. Täglich von 20-22 Uhr. **Telechiffre 42859**

Nette Frau, 44 Jahre alt und etwas mollig, sucht netten Herrn, NR/NT. Wer möchte mich Mauerblümchen aus den vier Wänden in die weite bunte Welt herausholen? Tägl.19 bis 21 **Telechiffre: 42856**

Ich, 53/1,78, suche eine im Leben stehende und etwas sportliche Partnerin für eine feste Beziehung. Bin vielseitig interessiert und freue mich auf Deinen Anruf! Tägl. von 16 bis 22 **Telechiffre: 42855**

Sympathischer Engel, 44, sucht neues Glück - den Bengel für die Zukunft. Mich nervt es, dass ich zu Weihnachten alleine bin. Tägl. von 16 bis 20 **Telechiffre: 42840**

Kontaktanzeigen

Junger Mann, 45, 178 cm sucht eine neue Lebenspartnerin für eine gemeinsame Radtour in die Zukunft. Tägl. von 18 bis 23:59
Telechiffre: 42843

Hallo! Ich 62/1,81, schlank, suche Dich für eine feste Beziehung. Alles Weitere gern bei deinem Anruf. Ich freue mich. Tägl. von 19 bis 23
Telechiffre: 42853

Musik

Klavier - erst mieten ... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/2828
www.magunia.de

Stellenangebote

Fuhrparkbetreuung auf 450 EUR Basis (deutschsprachig) 9,-/ Std. in 21073 HH (Harburg-Eißendorf) Mo. / Mi. / Fr. 13:00 - 17:00 Uhr
Chiffre 1000327, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Wir suchen Lieferfahrer/ Küchenhelfer/ Produktionshelfer (m/w) per sofort bei guter Bezahlung.
Quicks - Der BurgerMeister Harburg, Tel. 0171/ 380 21 00 oder www.quicks.de/jobs

Stellengesuche

Fahrer 50+ sucht Vollzeitst. im Süderelberaum Personenbeförderungsschein u. LKW FS ohne Module vorhanden.
Chiffre 1000324, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat, Fliesen, Rigips, **Tel. 0152/ 19 09 48 80 od. 040/ 88 21 91 82**

Bäume fällen & kappen, Heckenschnitt und Entsorgung. **Tel. 040/ 700 73 67 oder 0152/ 29 19 56 24**

Spiele

Hamburgs größter Minecraft-Server! Eine große Community mit nationalen und internationalen Spielern erwartet euch auf unserem City-, Freebuild- und Battle-Server. Join and have fun!!!
www.Hamburger-Miner.de

Tiermarkt

Endlich klappt's: Training für alle Rassen mit der Landesmeisterin, samstags 12-14 Uhr im BK am Trelder Berg.
Info 0173/ 607 05 49

BSG HH e.V. bietet an: Hundesport, Breitensportgruppe sucht neue Mitglieder. Kostenloses Probetraining. **Tel. 0160/ 214 34 35**

Unterricht

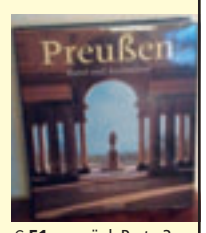
50 Jahre Musikschule Hector, musikal. Früherziehung ab 3 J., neue Kurse, Akkordeon, Klavier & Keyboard, **Tel. 040/ 701 91 23**

Nachhilfe Mathe, Englisch usw. beim Schüler im Haus, Schulstunde 11,-, **Tel. 0157/ 34 22 99 40**

Klavier? Neuring! **Tel. 701 66 77**

Verkauf

Preußen
Kunst und Architektur



Herausgegeben von Gert Streidt und Peter Feierabend. Fotografien von Klaus Frahm und Hagen Immel. 520 Seiten mit Sammlerunterlagen, sehr gut erhalten.

€ **51,–** zuzügl. Porto 3,–

Tel. 040/70 10 17 28 od. 040/702 54 46

Verschiedenes

Neues Dach! 100 m² Eindeckung mit hochwertigen Tondachziegeln, Abriss, Lattung, Dämmung, Velux-fenster etc. ab 4.850,-. Wir suchen für unsere neue Niederlassung Musterhäuser in diesem Gebiet. 25% Rabatt bei Auftragserteilung bis 30.8.2017,
emsa-gmbh@gmx.de, Tel. 0561/ 99 79 12 00, 0176/ 60 40 02 76, gute und sehr zügige Ausführung

Clown Elmutio

Vom Kindergeburtstag bis Dorffest, Hochzeit etc. mit Leierkasten + Geige.
Tel. 04181/8573
www.Elmutio.de

Suche Campingwohnwagen groß od. klein, Barzahlung.
Tel. 040 / 79 14 04 40 auch am Wochenende

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel.
Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0174/ 572 18 89

Neu Wulmstorf, Flohmarkt, jeden Samstag, Fritz-Reuter-Straße 30.
Tel. 040 / 701 39 50

Klavierstimmung in Harburg.
Tel. 040/ 37 42 92 33

Zu verschenken

200 Gehwegplatten, 50 x 50 cm, an Selbstabholer zu verschenken.
Tel. 0171/ 889 36 22

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de · info@neuerruf.de

Verlegerin und verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Hannelore Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung:
Jens Kalkowski

Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Katrin Jantzen, Dieter Niedzolka, Katrin Mastyga, Uwe Sakowski, Michael Winckler;
E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz

Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben;
redaktion@neuerruf.de

Satz:
Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck:
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb:
Julia Usatenko, Tel. 70 10 17-27
vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilauflage Süderelbe:	38.500
Teilauflage Harburg:	51.000
Teilauflage Wilhelmsburg:	21.100
Gesamtauflage:	110.600

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg
Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen

Aktionspreis

4 Zeilen für nur 7,– Euro

je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____

Adresse _____

Konto-Nr.: _____ **BLZ** _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

○ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)

○ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

No have, no can give! – Taschengeld ist wichtig

Eine Schulkolumne von Karin Brose

Karin Brose Foto: priv

■ „Kann ich bitte auch Taschengeld haben?“ – „Wozu Taschengeld? Du bekommst doch alles, was du brauchst.“ „Ja, aber alle kriegen Taschengeld.“ – Sicher bekommen nicht alle Taschengeld, aber der Wunsch danach ist verständlich. Taschen-geld, wie das Wort schon sagt, Geld, das man in der Tasche hat, um es spontan ausgeben zu können. Sie sind davon überzeugt, dass es Ihrem Kind an nichts fehlt. Das ist gut so, aber darum geht es beim Taschengeld ja nicht. Dieses ist dazu da, dass ein Kind lernt, die Bedeutung des Geldes einzuschätzen und mit seinem Geld umzugehen. Gibt es sofort alles aus, haut es jeden Euro gleich auf den Kopf, hat es bis zum Monatsende kein Geld mehr. Dumm gelaufen, wenn am 25. ein dringender Wunsch aufkommt. Allerdings braucht Taschengeldzahlung auch Konsequenz. Eltern sollten am 25. nicht weich werden und den Wunschkauf aus ihrer Tasche bezahlen. No have, no can give!

Manchmal hegt der Nachwuchs auch größere Wünsche, die seine Eltern nicht teilen. Dann kann er das Taschengeld zumindest anteilig sparen, um sich den Wunsch später zu erfüllen. Wichtig ist, dass Eltern sich in diese Ausgaben nicht einmischen, denn Taschengeld verantwortet das Kind selbst. Die Zahlungen müssen termingerecht erfolgen, damit es damit rechnen kann. Taschengeldentzug als Strafe ist kein akzeptables Mittel.

Apropos: Nehmen Sie sich selbst Taschengeld? Ich meine Geld, das nur Ihres ist, über dessen Ausgabe Sie niemandem Rechenschaft ablegen müssen, von dem Sie sich kleine Wünsche oder Luxus leisten können? Viele Menschen tun das nicht. Sie kaufen vom Wirtschaftsgeld, was sie brauchen oder eben nicht, wenn die Kasse eng oder leer ist. Ich plädiere dafür, dass jeder zumindest ein klein wenig eigenes Geld haben muss. Jeder sollte sich ohne schlechtes Gewissen etwas Gutes tun können. „Ach, das brauche ich doch nicht so dringend. Das Alte geht noch. Die Klassenreise ist wichtiger...“ Bedarfe gibt es nämlich immer, und wenn es danach geht, hat Mutter oder Vater immer das Nachsehen. Darum: Jeder sollte eigenes Geld haben, über das er frei verfügen kann. Über die Höhe des Taschengeldes für Kinder und Jugendliche muss man reden. Nochnichtschulkinder müssen nicht mehr als 2 – 5 Euro/Monat bekommen. Grundschulkinder 5 – 10 Euro. Jugendliche ab 13 Jahren sollten, wenn es das Budget abwirft, 10 – 20 Euro erhalten. Die Zuwendung ist bis zum 18. Lebensjahr auf 70 – 80 Euro zu erhöhen. Wenn Kinder oder Jugendliche mehr brauchen, als ihre Eltern ihnen geben wollen oder können, müssen sie tätig werden und kleine Jobs annehmen. Übrigens: Haben Sie kein schlechtes Gewissen, wenn Sie sich den teuren Seidenschal von Ihrem Taschengeld gönnen. Sie haben ihn sich verdient.

www.brose-schulcoaching.de

Anzeige

Einkaufen im Getränkeland-Fachmarkt noch bequemer

Neueröffnung am Beutnerring am 22. Mai, 9 Uhr

■ **(ein) Marmstorf.** Das Team des Getränkeland-Fachmarktes im Beutnerring 10 in Marmstorf hat in den letzten Wochen ordentlich Hand angelegt. Um allen Gästen und Kunden einen noch besseren Service bieten zu können, wurden die Räumlichkeiten umfangreich modernisiert und umgestaltet sowie die Sortimentsvielfalt noch einmal vergrößert.

Ab sofort sind nun auch viele exklusive Wodka- und Gin-Sorten erhältlich. Zudem wurde das Sortiment um erlesene Bier- und Weinspezialitäten ergänzt. Am Montag, 22. Mai, ab 9 Uhr wird dann die offizielle Wiedereröffnung im neuen Gewand gefeiert. Für das Verständnis der Kunden während der Umbauarbeiten bedankt sich Getränkeland mit besonderen „Dankeschön-Preisen“.

Der moderne Getränkeland-Fachmarkt sichert allen Gästen und Kunden eine hervorragende Erreichbarkeit und Bequemlichkeit beim Einkauf mit ausreichend kostenlosen Parkplätzen direkt vor der Tür. Breitere Gänge, ein hellerer und freundlicher Verkaufsraum sowie ein nochmals erweitertes Getränkesortiment sind nur einige Verbesserungen, die den Einkauf erleichtern. Die Öffnungszeiten des Getränkeland-Fachmarktes werden nach der Umgestaltung im Interesse der Kunden selbstverständlich beibehalten: Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr und Sonnabend von 8 bis 14 Uhr.

Geplant ist zur Neueröffnung ein buntes Programm mit vielen Überraschungsaktionen. So werden zum Beispiel die ersten Kunden mit einem Glas Sekt begrüßt und für alle Kinder gibt es süße Überraschungen. Unter dem Motto „Probieren ausdrücklich erwünscht“ sind zudem alle Kunden herzlich eingeladen, verschiedenste Getränke zu verkosten.

Für den Leiter des Getränkeland-Fachmarktes, Damian Pietrasch, ist die Verschönerung der Räumlichkeiten und die Erweiterung der Sortimentsvielfalt vor allem ein Dienst am Kunden. „Wir sind stolz und freuen uns darauf, ab sofort noch mehr Service bieten zu können.“

Das freundliche Team vom Getränkeland (v. li.): Damian Pietrasch, Michael Lindner, Johann Piehler und Larinja Braun freuen sich auf Montag! Foto: priv

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Junge Ärztin sucht... eine sonnige, gemütliche 3-4-Zimmer-Eigentumswohnung mit Balkon oder Gartennutzung. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

1-2 Zimmer gesucht... Junger Bankkaufmann sucht erste eigene Wohnung zum Kauf. Gern mit Balkon. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Ergotherapeutin sucht... eine helle, gepflegte 2-Zi.-Wohnung zum Kauf. Gerne mit Balkon oder Terrasse. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Hundefreundl. ETW gesucht... Betriebswirtin sucht für sich und ihren Golden Retriever eine sonnige, gemütliche ETW mit Balkon oder Terrasse. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

4-Zimmer gesucht... Professor su. für seine Frau u. sich eine großzügige, helle Wohnung mit Balkon oder Garten und mind. 90 m² Wohnfläche. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis ca. 600.000,- gesucht... Ehepaar aus Wiesbaden mit kleiner Tochter su. gepfl. Haus gerne mit Keller (keine Bed.) bis spätestens Herbst 2017. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Großer Garten gesucht... Landschaftsgärtner sucht für seine 4-köpfige Familie ein gepflegtes EFH mit Terrasse und großem, sonnigen Garten. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Reihenhaus gesucht... Junge Familie mit einem Kind sucht solides, bezahlbares Haus ab ca. 100 m² Wfl. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de.

Familie aus Neugraben sucht in Neugraben ein Haus mit Grundstück, möglichst Waldseite, ohne Makler. **Tel. 0152/ 26 85 76 35**

Bungalow gesucht... Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Eißendorf... Gemütliche, sehr gepflegte 4-Zi.-ETW, 140 m² Wfl., EBK, kuscheliger Kamin, PKW-Stellplatz, Bj. 1972, B: 132,9 kWh (m²a), Kl: E, Öl-Zentrhzg., KP 250.000,-, **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Wilstorf... Modernes, neuwertiges EFH mit 3-Zi., 81 m² Wfl., EBK, Stellplatz und sonnigem Garten. Bj. 2015, B: 60,4 kWh(m²a); Kl. B, Gas-Blockheizkraftwerk, KP 345.000,-, **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Vermietungen

Tiefgaragenstellplatz in Neu Wulmstorf, Bahnhofstraße, zu vermieten, 50,- mtl., **Tel. 040/ 796 74 56 oder 0176/ 79 21 55 60**

Winsen, 3-Zi.-Whg ., ab ca. 71 m², Balkon, mtl. ab 343,- + NK, V: 103,2 kWh, E, Bj: 1974 von privat. **Gratisprospekt: 05862/ 975 50**

INFORMATIV
KOMPETENT
SERIÖS

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

☎ 040/70 10 17-0

s-immobilien.eu

Eigen-heim ist einfach.

040 76691-7666

Immobilien Sparkasse Harburg-Buxtehude

WINSEN (LUHE) | 359.000 €
EINFAMILIENHAUS
Einziehen und einfach nur wohlfühlen!
Ca. 117 m² Wfl., 613 m² Grdst., ca. 10 m² Nfl., 4 Zi., neuwertig, Bj.: 1999, TLB, Badew., DU, Gäste-WC, Terr., helle EBK mit E-Geräten, Carport mit Abstellraum, Markise als Sonnenschutz. Verbr.-Ausw.: 71,20 kWh/(m²·a), Warmw. enth., Gas-Hzg.

AHLERSTEDT | 279.500 €
EINFAMILIENHAUS
Attraktives wohnen, Nähe Harsefeld!
Ca. 149,65 m² Wfl., ca. 759 m² Grdst., 4,5 Zi., neuwertig, Bj.: 2008, TLB, Badew., DU, Gäste-WC, Kamin, Terr., Ausbaures. im Spitzboden, D-Carport mit Geräteschuppen. Bed.-Ausw.: 91,40 kWh/(m²·a), Gas-Hzg.

NEUGRABEN | 165.000 €
REIHENMITTELHAUS
Respekt, wer's selber macht!
Ca. 65 m² Wfl., ca. 288 m² Grdst., ca. 43 m² Nfl., 2,5 Zi., ren.bed., Bj.: 1959, Badew.,Terr., Keller, Kabel-TV, Markise, 2 Stellplätze, Gartenhaus. Bed.-Ausw.: 241,10 kWh/(m²·a), Gas-Hzg.

BUCHHOLZ | 350.000 €
BUNGALOW
Mit Potenzial im Dachgeschoss
Ca. 139,30 m² Wfl.., ca. 1.200 m² Grdst., ca. 60,80 m² Nfl., 5 Zi., Bj.: 1976, TLB, Badew., DU, Gäste-WC, Kamin, Terr., elektr. Außenroll., 2 Mark., Keller, Wintergarten, 3 Garagen, Photovoltaikanlage. Bed.-Ausw.: 144,50 kWh/(m²·a), Öl-Hzg., Solarenergie

Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg

■ **(pm) Gut Moor.** Am 18. Mai wurde in Gut Moor gegen 10.11 Uhr in der Wasmerstraße, Ecke Hörstener Straße eine 227 Kilogramm schwere britische Fliegerbombe gefunden. Die Rettungsleitstelle der Feuerwehr Hamburg alarmierte das Team des Kampfmittelräumdienstes der Feuerwehr. Vor Ort stellten die Beamten fest, dass der Aufschlagzünder im Heckbereich beschädigt war und die Bombe somit aus Sicherheitsgründen vor Ort entschärft werden musste. Der Sprengmeister legte für den Zeitraum der Entschärfung einen Sperr- und Warnradius von 500 Metern sowie eine Luftraumsperrung bis in eine Höhe von 1000 Metern um die Einsatzstelle fest. Etwa 30 im betroffenen Gebiet liegende Wohneinheiten wurden vorsorglich durch Polizei-Einsatzkräfte evakuiert und im Großraumrettungswagen untergebracht. Eine benachbarte Bahnstrecke war von der Sperrung jedoch nicht betroffen. Nach der Entschärfung wurde die Bombe abtransportiert.

Sommer-Konzert in St. Gertrud

■ **(mk) Altenwerder.** Ein sommerliches Konzert veranstaltet der Polizeichor Hamburg von 1901 e.V. unter der Leitung von Kazuo Kanemaki am Dienstag, 27. Mai ab 17 Uhr in der St. Gertrudkirche in Altenwerder im Altenwerder Querweg.
Der beeliebte Chor hat sich als Gäste den Volkschor Edenkoben aus Rheinland-Pfalz, die Sopranistin Corinne Schaefer, die Organistin Mari Fukumoto und die Pianistinnen Eiko Okuno-Jürgensen sowie Barbara Hofmann eingeladen.
Für das leibliche Wohl ist während der Pause gesorgt. Karten sind für 10 Euro an der Kasse erhältlich. Im Vorverkauf können die Eintrittskarten auch unter der Telefonnummer 040 53888368 oder unter www.polizeichor-hamburg.de erworben werden. Weitere Auskünfte erteilt Gerhard Dammann unter der Telefonnummer 040 79090284.

Lesung mit Nathalie Keigel

■ **(pm) Harburg.** Zu einer Lesung mit Nathalie Keigel lädt die Kulturwerkstatt Harburg, Kanalplatz 6, am Montag, 29. Mai, ab 19.30 Uhr ein. Heute lebt und schreibt sie in Hamburg. Seit 2013 ist sie Mitglied im Forum Hamburger Autorinnen und Autoren. Veröffentlicht hat sie in Anthologien beim Spellwerck Verlag Würzburg.
In Harburg wird sie aus der längeren Erzählung „Mit Physik hat das nichts zu tun“ sowie ihre Kurzgeschichte „Zwischen“ lesen.

Rundgang durch den Binnenhafen

■ **(pm) Harburg.** Die Harburger Grünen laden am 21. Mai ab 14 Uhr zum 7. Rundgang durch den Harburger Binnenhafen ein. Treffpunkt ist vor der Kulturwerkstatt, Kanalplatz 6. Die Teilnahme an dem etwa dreistündige Rundgang ist kostenfrei. Auch in diesem Jahr hat sich wieder das bewährte Team für den Rundgang zusammengefunden: Gorch von Blomberg (Kulturwerkstatt), Jörg Penner (Baudezernent Harburg) und Manuel Sarrazin (Grüner Bundestagsabgeordneter aus Harburg). Anmeldung unter anmeldung@manuel-sarrazin.de.

Anzeige

AB IN DEN GARTEN!

**Eltern aufgepasst! Am 1. Juni ist Internationaler Kindertag!
1925 wurde er von der Genfer Welt-konferenz ins Leben gerufen,
um sich für das Wohlergehen der Kinder weltweit einzusetzen.**

Fotos: Dänisches Bettenlager

Heutzutage finden zu diesem Anlass vielerorts kunterbunte Veranstaltungen mit zahlreichen Aktionen und Geschenken statt. Es muss aber gar nicht immer etwas Großes sein. Der Weltkindertag ist die perfekte Gelegenheit, sich als Familie einfach mal Zeit zu nehmen und mit den Kindern echte „Qualitiy Time“ zu verbringen, zum Beispiel im Garten. Ein kleines, gemeinsames Gartenprojekt, wie zum Beispiel Kräuter pflanzen, verbindet und schafft eine nachhaltige Erinnerung.

Außerdem super geeignet für einen fröhlich-bunten Familientag: Gartenspiele! Ob Trampolinspringen, Federballspielen oder Seifenblasenmachen: Gartenspiele bringen der ganzen Familie Spaß und die Kinder können sich mal so richtig an der frischen Luft austoben. Mit einem leckeren Picknick oder beim Grillen kann man den gemeinsamen Tag dann am Abend noch im Garten schön ausklingen lassen.

Verschiedene Gartenspiele für einen Familientag gibt es in über 940 Filialen von DÄNISCHES BETTENLAGER oder unter *www.DaenischesBettenlager.de*.
Viel Spaß mit der Familie!

Dänisches Bettenlager GmbH & Co. KG
Stadtweg 2, D-24976 Handewitt

Anzeige

Genuss zu Himmelfahrt und Pfingsten

Sattschlemmen im Wildpark-Restaurant

■ **(ein) Vahrendorf.** Gleich drei Mal bietet das Wildpark-Restaurant in den Schwarzen Bergen zu Himmelfahrt und Pfingsten ein leckeres Festtags-Frühstücks-Buffet zum Sattschlemmen an.
Knackige Brötchen, leckerer Aufschnitt, deftiges Rührei mit Speck, Würstchen, Müsli und frisches Obst: am 25. Mai, Christi Himmelfahrt, sowie am 4. und 5. Juni (Pfingstsonntag und Pfingstmontag) wartet von 8.30 bis 11 Uhr eine reichhaltige Auswahl an leckeren Köstlichkeiten. Das Schöne: Süße Desserts, Kaffee, Kakao, Tee, Vollmilch und eine Auswahl an Säften sind im Preis von nur 14,90 Euro pro Person inklusive. Kinder bis 14 Jahre zahlen für das Buffet im Wildpark-Restaurant nur den halben Preis.
Darüber freut sich auch der kleine Finn aus Harburg. „An Himmelfahrt macht mein Papa immer einen ganz besonderen Ausflug mit mir und ich darf alles bestimmen“, berichtet er freudestrahlend. „In diesem Jahr geht es erst gemeinsam frühstücken und danach die süßen Jungtiere im Wildpark Schwarze Berge anschauen.“ Finn ist 9 Jahre alt und ein riesiger Fan der neu geborenen, bunten Ziegenlämmern. Frisch gestärkt vom leckeren Frühstücks-Buffet im Wildpark-Restaurant steht Finn und seinem Papa einem tierischen Besuch im Wildpark Schwarze Berge nichts mehr im Weg. Die kleinen Schottenkälber besuchen, das Damwild füttern, die borstigen Hängebauchschweine kraulen, auf dem großen Abenteuerspielplatz toben, eine Fahrt mit der Wildpark-Bahn, die Flugschau sehen und natürlich Ziegen streicheln. All das hat sich Finn für seinen besonderen Tag mit seinem Papa vorgenommen.
Übrigens: Ab sofort hat das Wildpark-Restaurant Schwarze Berge auch wieder seine großzügige Sonnenterrasse geöffnet. Bei Vogelgezwitscher und den ersten wärmenden Sonnenstrahlen lassen sich leckere Eisbecher oder täglich frische und hausgemachte Torten und Kuchen gleich doppelt genießen. Dazu bieten die heiß begehrten Plätze einen herrlichen Blick in den Wildpark Schwarze Berge.
Unter 040 8197747-40 oder unter restaurant@wildpark-schwarze-berge.de können vorab Plätze im Wildpark-Restaurant reserviert werden. Für Personen mit Gehschwierigkeiten oder Kinderwagen ist der Zugang zum Restaurant ganz bequem über eine Gehwegrampe möglich.

Wer sich vor oder nach einem erlebnisreichen Tag mitten in der Natur von den saisonalen Sonderaktionen, den Buffet-Klassikern oder den beliebten á la carte Gerichten des Wildpark-Restaurants verwöhnen lassen möchte, findet in den modernen Räumlichkeiten viele Köstlichkeiten. Die Köche bieten neben bekannt-bewährten Gerichten auch besondere Wild-Spezialitäten an. Der freundliche Service, rund 120 gemütliche Plätze und die einladende Sonnenterrasse mit zauberhaftem Ausblick bieten die besten Voraussetzungen, um Feste zu feiern oder einfach nur nach Herzenslust zu schlemmen. Foto: Bettina Blumenthal

DER STELLENMARKT

Komissionierer m/w
für Neu Wulmstorf per sofort gesucht!
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Staplerfahrer m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Gehen Sie mit dem Kernspinzentrum Hamburg auf Erfolgskurs!
Wir suchen für unseren Standort in Harburg
(auch für Europa Passage und Eppendorf):

Medizinisch-Technische Assistent/innen (MTRA)
im CT/MRT, evtl. auch Nuklearmedizin, und

Medizinische Fachangestellte/Arzthelfer/ Zahnarzthelfer (m/w)
in der Anmeldung und im MRT-/CT-Bereich

Festanstellung mit 38,5 h/Woche, in Teilzeit oder auf 450-€-Basis überdurchschnittliches Gehalt | flexible Arbeitszeiten, keine Nachtdienste beste Anbindung zu unseren Standorten mit öffentl. Verkehrsmitteln

IHRE BEWERBUNG
mit Standortwunsch senden Sie bitte per E-Mail an Frau Ehrigsen: s.ehrigsen@kernspinzentrum.de oder an: Kernspinzentrum Hamburg-Süd, Harburger Rathausstraße 29, 21073 Hamburg, Tel. (040)4600289-611

B + S Soziale Dienste ist der Ansprechpartner für umfangreiche soziale Dienstleistungen im Rahmen des SGB VIII und des SGB XII. Mit unseren Standorten in Stade, Buxtehude, Hamburg und angrenzenden Gebieten haben wir uns mit langjähriger Erfahrung zu einem der führenden Unternehmen entwickelt. Mit Expertise und Engagement betreuen wir schwerpunktmäßig Familien im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe und Kinder und Jugendliche im Rahmen der Erziehungshilfe, insbesondere bei Erziehungsbeistandschaften und sozialpädagogischen Familienhilfen. Für die Betreuung und Unterstützung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge im Rahmen der intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung im trägereigenen Wohnraum sowie für den regulären ambulanten Bereich der Kinder- und Jugendhilfe (§§ 30, 31 SGB VIII) suchen wir zur Verstärkung unseres Teams an unserem Standort in Stade zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte und engagierte:

Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagogen/innen, Psychologen/innen, Pädagogen/innen
(oder vergleichbare Qualifikation)

Ihre zukünftigen Aufgaben:
- Eigenverantwortliche Erstellung und Durchführung von Entwicklungsplanungen
- Dokumentation von Betreuungsleistungen
- Organisation von Alltagsstrukturen
- Gestaltung und Betreuung von Freizeitaktivitäten und Projekten
- Netzwerkarbeit mit Institutionen, Behörden und Schulen

Das sollten Sie mitbringen:
- Abgeschlossenes (sozial-) pädagogisches Hochschul- oder Fachhochschul-Studium
- Sozialrechtliche und pädagogische Kenntnisse im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VII)
- Interkulturelle Kompetenz
- Empathie, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen
- Ressourcenorientiertes Denken
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Bereitschaft zu Auseinandersetzung mit asyl- und ausländerrechtlichen Grundlagen

Das erwartet Sie:
- Anspruchsvolles und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Motiviertes und freundliches Team
- Vergütung analog TVöD (S12 Stufe 3)
- Bedarfsgerechte Beratungs- und Supervisionsmöglichkeiten
- Schulungen zu gezielten Themen sowie Förderung von Fortbildungsmaßnahmen
- Freiraum für die Planung und Durchführung migrationsspezifischer Projekte
- HVV-ProfiCard

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns über Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungen (bevorzugt per E-Mail) an unsere Pädagogische Leitung Frau Daniela Hoppe unter: **bewerbung@betzin-schmidt.de** oder schriftlich an:

B+S Soziale Dienste Nds. GmbH & Co. KG
Claus-von-Stauffenberg-Weg 1b, 21684 Stade

KOMMISSIONIERER m/w
mit Staplerschein, Stundenlohn nach IGZ-Tarif EG2

PRODUKTIONSHELFER m/w
für allg. Tätigkeiten im Produktionsbereich.
Maschinen- und Abfüllanlagen bedienen.

Stundenlohn nach IGZ-Tarif EG1 + Branchenzuschläge

nach 6 Beschäftigungswochen 15 % mehr = 10,61 €
nach 3 Beschäftigungsmonaten 20 % mehr = 11,08 €
nach 5 Beschäftigungsmonaten 30 % mehr = 12,00 €
nach 7 Beschäftigungsmonaten 45 % mehr = 13,38 €
nach 9 Beschäftigungsmonaten 50 % mehr = 13,85 €

Außerdem: Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Sonn-, Feiertags-, Nacht- und Überstundenzuschläge.

NICKEL
Personaldienstleistung GmbH
☎ 040 / 32 90 19 91

iperdi
... mehr als nur ein Job!
Wir haben die Arbeit, jetzt fehlen nur noch Sie!
Wir suchen **zu sofort** tatkräftige Unterstützung.
Lager- & Produktionshelfer (m/w)
Staplerfahrer (m/w) mit Fahrpraxis
Kraftfahrer CE (m/w) mit Fahrerkarte und Eintragung 95 für Nahverkehr in und um Hamburg
Was bietet Ihnen iperdi?
- Vergütung nach Tarifvertrag
- Weihnachts-/Urlaubsgeld
- vermögenswirksame Leistungen
- attraktive Bonusprogramme
- interessante Kunden und Aufgaben

Informieren & bewerben Sie sich gerne
Tel.: 040 – 325 03 63 – 0
harburg@iperdi.de
iperdi HL GmbH / NL HH-Harburg
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg

- **Staplerfahrer** m/w
- **Produktionshelfer** m/w
- **Kommissionierer** m/w
- **Lagerarbeiter** m/w
- **Fachkräfte für Logistik** m/w
- **Maschinen- und Anlagenführer** m/w
- **Produktionsfachkräfte Chemie** m/w

Gehalt nach IGZ-Tarif (Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Ü-Zulage, VMA sowie Branchenzuschläge in vorgegebenen Branchen).

NICKEL
Personaldienstleistung GmbH
☎ 040 / 32 90 19 91

Maler m/w
per sofot gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Umschulung zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten. Beginn: 01.06.2017, Voraussetzung: guter Realschulabschluss und gute Rechtschreibung. Mindestalter 22 Jahre. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651oder 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

pluss personalmanagement Industrie
Chancen und Möglichkeiten als...
Metallbearbeiter m/w
Jetzt bewerben unter: harburg@pluss.de
pluss Personalmanagement Buxtehude GmbH
Niederlassung Harburg, Telefon: 040 / 76 41 43-0

Wir suchen per sofort eine
Reinigungskraft
Mo. – Fr. 18.30 – 20.30 Uhr/
€ 391,50 mtl.
Interessenten bewerben sich bitte bei:
B&K
B&K GmbH & Co. KG
Frau Blank
Buxtehuder Straße 112
21073 Hamburg

Kentucky Fried Chicken
Harburg, Stader Straße 200, sucht
Mitarbeiter m/w
für Service, Küche, Spüle in Teilzeit.
Aussagekräftige Bewerbungen unter 040 / 79 14 05 00 oder 0172 / 5 23 98 71
bewerbung@KFC-Ceylan.de
KFC sogood

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

Erfahrene/ r Raumpfleger/ in
gesucht. Wir suchen im Großraum HH erfahrene deutschsprachige Raumpfleger/inen zu unterschiedlichen Tageszeiten.
Wir bieten Ihnen geringfügige Beschäftigung, Teil- und/oder Vollzeitbeschäftigung
Bei Interesse bitte melden über e-Mail an:
info@seitzgmbh.com oder Telefon: 0406894310

Gemeinschaftlich bauen, nachbarschaftlich wohnen

Informationstag im Rathaus

■ **(pm) Harburg.** „Gemeinschaftlich Bauen, nachbarschaftlich Wohnen“ – unter diesem Motto findet am Sonnabend, 10. Juni, von 14 bis 18 Uhr im großen Saal des Harburger Rathauses ein öffentlicher Informationstag zum Thema Baugemeinschaften in Harburg statt.

In Hamburg gibt es seit über 30 Jahren Erfahrungen mit Baugemeinschaften. In Baugemeinschaften finden sich Menschen zusammen, die gemeinsam ein Mehrfamilienhaus (gegebenenfalls auch Stadt- oder Reihenhäuser) bauen und später zusammen bewohnen wollen. Gebaut wird als Gemeinschaft von Einzeleigentümern oder als genossenschaftliches Projekt.

Auch südlich der Elbe steigt die Nachfrage, das eigene Projekt als Baugemeinschaft zu errichten. Mit der Veranstaltung möchte das Bezirksamt Harburg die örtlichen Möglichkeiten, in Baugemeinschaften zu bauen, bekannt machen und attraktive Flächen für bestehende oder neu entstehende Baugemeinschaftsgruppen präsentieren.

Im Rahmen des öffentlichen Informationstages besteht die Möglichkeit, sich über Baugemeinschaften im Allgemeinen, über Standorte in Harburg, Finanzierung und Fördermöglichkeiten zu informieren sowie bestehende oder entstehende Gruppen für Baugemeinschaften kennenzulernen.

Beim „Markt der Möglichkeiten“ präsentieren sich Baugemeinschaften, Baubetreuer, Behörden, Dienstleister sowie weitere Akteure aus dem Bereich Baugemeinschaften. Baugemeinschaftsgruppen können sich ebenfalls vorstellen und nach weiteren Mitstreitern suchen.

Für Besucher ist keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Für einen Stand beim „Markt der Möglichkeiten“ wird um Anmeldung bis zum 1. Juni unter baugemeinschaftstag2017@harburg.hamburg.de gebeten.

Weitere Informationen zum Thema sowie das komplette Programm des Infotages finden Sie unter http://www.hamburg.de/stadtplanung-harburg/8588796/baugemeinschaften-artikel/.

Das Baugemeinschaft-Parkquartier Friedrichsberg
Foto: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Sonntagscafé mit Pflanzaktion

■ **(pm) Harburg.** Am Sonntag, 21. Mai, lädt der ASP (Abenteuerspielplatz Harburg) gemeinsam mit der Elternschule Harburg Eltern und Kinder zum Sonntagscafé in die Räume des Freizeitzentrums (FZ) Feuervogel, Baererstraße 36, ein. Von 15 bis 18 Uhr sind Mütter, Väter oder Großeltern mit ihren Kindern bis zwölf Jahren willkommen, um bei Kaffee und Kuchen gemeinsam zu spielen, zu basteln und sich mit anderen Familien zu treffen. Zusätzlich wird dieses Mal eine kleine Pflanzaktion durchgeführt. Weitere Informationen unter Telefon 7658646 (ASP) oder 428712310 (Elternschule).

Mit dem ADFC nach Lüneburg

■ **(pm) Harburg.** Eine Radtour nach Lüneburg bietet der ADFC am Samstag, 27. Mai an. Länge der Strecke: 99 Kolometer. Start ist um 10.30 Uhr ab Neuländer Platz. Zurück führt der Weg über Mechtersen, Radbruch und Stelle nach Harburg. Ankunft: 18.30 Uhr. Die Kosten betragen 2 Euro für ADFC-Mitglieder, 6 Euro für Nichtmitglieder. Die gefahrene Geschwindigkeit (sportlich) beträgt 20-25 km/h.

Was ist die Schlüsselloch-Methode?

Schüler erleben Zukunftstag im Mariahilf

■ **(pm) Harburg.** In einem Krankenhaus sind viele verschiedene Berufe und Aufgaben vereint – das wurde den 30 Schülern gleich zum Beginn des diesjährigen Zukunftstages in der Helios Mariahilf Klinik klar. Einen ganzen Tag lang hatten sie die Möglichkeit in einzelne Bereiche des Krankenhauses reinzuschnuppern und sich selbst als Pflegekraft oder Arzt auszuprobieren.

Was passiert, wenn man sich etwas bricht? Was genau macht die Abteilung für Kardiologie? Wofür ist Hygiene notwendig? Fragen wie diese erforschten 30 Kinder begleitet von erfahrenem Klinikpersonal während des Zukunftstages.

Nach einer kurzen Begrüßung und der Einkleidung als Pflegehelfer ging es zur Hygieneschulung mit der Hygienefachkraft Susanne Kleinsorge und in die Notaufnahme. Die Schüler lernten von der Teamleiterin Jessica Klein, wann es in der Notaufnahme schnell gehen muss und durften selbst ihren Blutdruck und Puls messen. Anschließend zeigte Oberarzt Dr. Tim Risius, wie man Herzerkrankungen behandelt. Doch auch die für Jungs bzw. Mädchen typischen Berufe kamen nicht zu kurz: Dagmar Wülbern, Teamleitung der Station Beda, erklärte den Jungen die Aufgaben einer Gesundheits- und Krankenpflegerin und die Mädels probierten mit der Managementtrainee Julianna Müller anhand eines Fallbeispiels aus, wie es ist, Klinikgeschäftsführerin zu sein.

Diejenigen, die sich trauten, übten mit Assistenzarzt Björn Sprekels ihre Geschicklichkeit an einem OP-Modell, bei dem die so genannte Schlüsselloch-Methode – die Operation über kleinste Zugänge in der Haut – simuliert wird. Gespannt lauschten die Kinder auch Oberarzt Dr. Udo Brehsan, der ihnen an einem Skelett die Arbeit der Unfallchirurgen erklärte. Besonders beliebt war das gegenseitige Gipsen mit der Chefärztin Dr. Annika Steinbrink – und die Gipsmanschette ein gutes Andenken an den Tag in der Klinik.

Am Ende der Veranstaltung waren sich alle einig: „So ein Tag im Krankenhaus kann ganz schön anstrengend sein, aber es war genauso spannend zu sehen, wie viele verschiedene Berufe es in einer Klinik gibt.“

DER STELLENMARKT

Wir suchen Teamverstärker für unsere Führungscrew in der

Raststätte Hollenstedt

Als Mitglied der Führungscrew sind Sie vielseitig einsetzbar. Sie unterstützen im laufenden Geschäft Ihre Teams, kontrollieren und steuern den Warenfluss, führen Inventuren durch und sind ein guter Gastgeber für unsere Kunden.

Wir bieten Ihnen eine übertarifliche und leistungsbezogene Bezahlung und die Möglichkeit, in unserem wachsenden Unternehmen in Zukunft noch mehr Verantwortung zu übernehmen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über die Zusendung einer aussagekräftigen Bewerbungsunterlage.

Autobahn Gastro Nord GmbH & Co. KG
Wennerstorfer Weg 47-49
21279 Hollenstedt

DMA Hamburg Inox & Alloys GmbH ist ein in Seevetal angesiedeltes Service Center für Edelstahl. Neben unseren wesentlichen Zielmärkten Deutschland und Europa arbeiten wir auch zunehmend mit Kunden in Übersee zusammen. Die Gesellschaft wurde 2011 gegründet und verfügt über das Know-How in der Verarbeitung und Lieferung von Edelstahl-Spalt- und Präzisionsband, Coils, sowie anderen Edelstahlprodukten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Produktionshelfer – Metallverarbeitung

Einen Mitarbeiter für Helfertätigkeiten in der Produktion sowie im Lager. Zu Ihren Aufgaben gehört das Abnehmen von Edelstahlbändern von den Schneidanlagen und deren Verpackung. Es handelt sich um eine Vollzeittätigkeit im teilweisen Schichtbetrieb.

Vorausgesetzt werden:
- Erste Erfahrungen im Umgang mit Metall
- Deutschkenntnisse im Wort und Schrift
- Gern Stapler- und Krankenntnisse
- Sorgfältigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit.

Der Arbeitsplatz ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an:
PERSONAL@DMA-HAMBURG.de

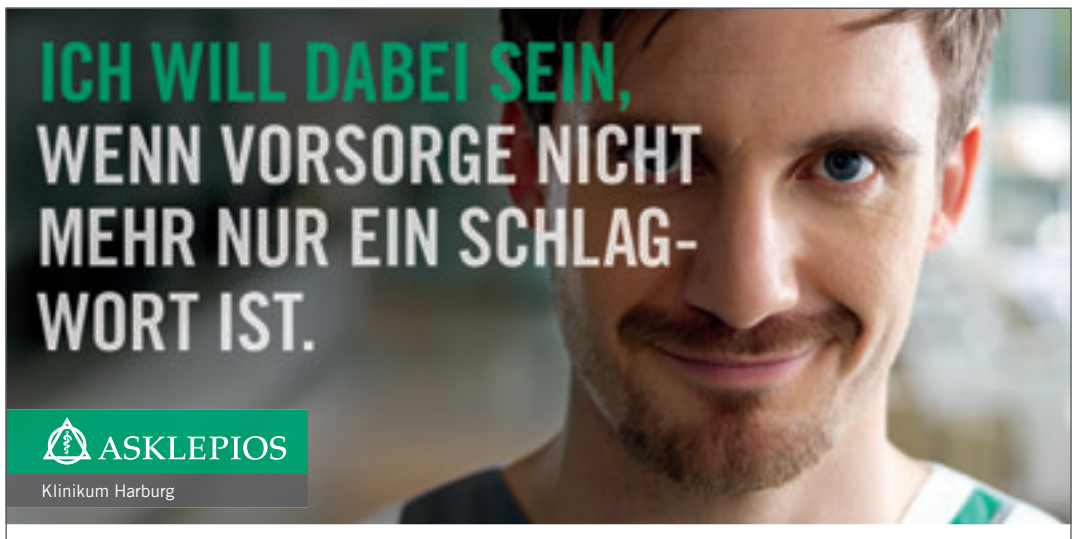
Erste Fragen kann Ihnen gerne Produktionsleiter Hr. Kuschnereit unter Tel.: 04105 690 95 12 beantworten.

Arbeitsort 21220 Seevetal / Vergütung und Zusatzleistungen: ortsüblich Befristung: unbefristet / Geforderte Anlagen: Lebenslauf, Zeugnisse

Hochregalstaplerfahrer m/w
sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Bis zu **€ 500,00 Starterprämie**
Wir suchen in Harburg m/w
– **Elektriker/Maler**
– **Schlosser/GWI**
– **Schlosser/Schweißer**
m. aktuellem Schweißschein
– **Lagermitarbeiter**
– **Staplerfahrer**
– **Kraftfahrer CE** ab 14€
Stundenlohn + Fahrgeld
gew. Hilfskräfte auch in TZ
oder 450,00
Kontakt ab Montag:
Firma TREND GmbH
Schloßmühlendamm 6
Tel. 040 - 767 957-50

AlphaConsult KG
– Der Personaldienstleister –
Hallerstr. 30 · 20146 Hamburg
Tel. 040 - 226 36 14 61
Unsere Auftraggeber in 22047 und 20537 Hamburg suchen Sie als:
Flexible Kundenberater (m/w)
mit qualifizierten Englischkenntnissen
- Vollzeit
- kein Vertrieb
Zur Direkteinstellung zu interessanten Konditionen!
Segment: Technischer Support
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
katharina.burkard@alphaconsult.org



MIT DIESEM WUNSCH SIND SIE BEI ASKLEPIOS GUT AUFGEHOBEN. Mit rund 150 Gesundheitseinrichtungen in 14 Bundesländern zählen wir zu den größten privaten Klinikbetreibern in Deutschland. Der Kern unserer Unternehmensphilosophie: Es reicht uns nicht, wenn unsere Patienten gesund werden – wir wollen, dass sie gesund bleiben. Wir verstehen uns als Begleiter, der Menschen ein Leben lang zur Seite steht.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit für die Stationen des Beatmungszentrums

Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m)

und

Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m)
mit Intensiverfahrung

Wir sind

ein Haus der Maximalversorgung im Hamburger Süden. Wir bieten ein breites Spektrum an spezialisierten Abteilungen: Von der Allgemein- bis zur Wirbelsäulenchirurgie verfügen wir über 28 Fachabteilungen mit insgesamt 868 Betten und 128 Plätzen in unseren Tageskliniken. Schwerpunkt unseres Klinikums ist die Versorgung von Patienten mit komplexen Erkrankungen. Pro Jahr versorgen unsere Mitarbeiter rund 100.000 Patienten. Insgesamt sind mehr als 1.500 Mitarbeiter für die schnelle und nachhaltige Genesung unserer Patienten im Einsatz. Wir übernehmen Verantwortung: Für unsere Patienten und Mitarbeiter. Bei uns finden Sie modern ausgestattete Arbeitsplätze, eine angenehme Atmosphäre und vielfältige Karrieremöglichkeiten.

Ihr Aufgabengebiet

Sie übernehmen die pflegetherapeutische Begleitung und individuelle Förderung von Intensivpatienten und Überwachungspatienten. Außerdem gestalten Sie den Behandlungsprozess als Mitglied des Behandlungsteams mit. Auf der Intensivstation betreuen Sie komplexe Patienten mit besonderen Beatmungsverfahren oder extrakorporalen Lungenersatzverfahren (ECMO), Nierenersatzverfahren (CVVHDF) und assistieren bei der Durchführung von Prozeduren wie z. B. Bronchoskopien, Tracheotomien, Thorax- und Pericarddrainagen oder ZVK-Anlagen. Sie stellen die Notfallversorgung sicher.

Ihr Profil

Abgeschlossene Ausbildung zum Gesundheits-und Krankenpfleger mit Intensiverfahrung | Eine abgeschlossene Fachweiterbildung Anästhesie/Intensivpflege ist wünschenswert | Berufserfahrung in der Betreuung von Intensiv- und/oder IMC-Patienten ist wünschenswert aber nicht Bedingung | Verantwortungsbewusstsein und ausgeprägte Fach- und Sozialkompetenz, Spaß und Interesse an der Mitgestaltung eines neuen Bereiches

Wir bieten

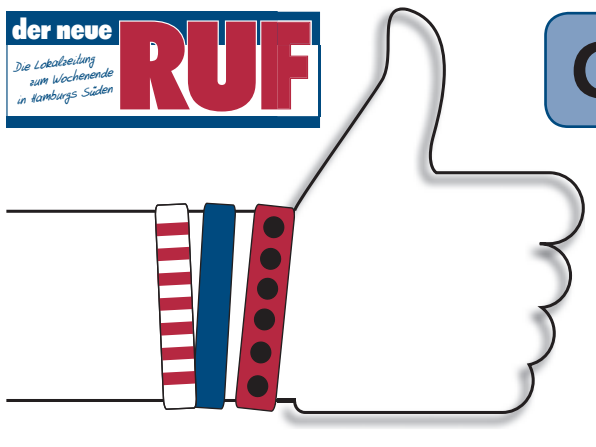
Sie erhalten eine Vergütung gemäß TV-KAH, Jahressonderzahlung und Prämienzahlung im Rahmen eines leistungsorientierten Entgeltsystems. Wir bieten gesundheitsfördernde Angebote an, Kinderbetreuung vor Ort und bei Bedarf die HVV-ProfiCard. Sie erwarten ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet und ein gutes Arbeitsklima in einem hochmotivierten jungen Team. Wir bieten Ihnen ein individuelles Qualifizierungskonzept auch für Neueinsteiger in der Intensivpflege und ein umfangreiches Fortbildungsangebot.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Herr Dubinsky, Abteilungsleitung Pflege, unter Tel.: (0 40) 18 18 86 50 19 zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Asklepios Klinikum Harburg
Personalabteilung · Eißendorfer Pferdeweg 52 · 21075 Hamburg

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden



Gefällt mir!

verteilen und €instecken

> Der perfekte Nebenjob für alle ab 13 Jahre!

NEUGIERIG? ...einfach bewerben per Whatsapp: 0152 / 59 333 595

LESERBRIEFE

Auch deutsche Glückssymbole

zu: „Blaue Augen...“, NRH 13. Mai, Seite 12

■ Die Pflege von Traditionen ist auch im Grundschulbereich eine wichtige Aufgabe. Verwundert sind wir, dass die (wohl türkischsstämmige) Schulleiterin mit den „blauen Augen“ ausschließlich eine Tradition türkisch-arabischen Ursprungs progagiert. Handelt es sich bei der Schule Kerschensteinerstraße noch um eine Grundschule, die deutschem Recht unterliegt? Warum spielen die in Deutschland üblichen Traditionssymbole wie „Kleeblatt“ oder „Glücksschweinchen“ überhaupt keine Rolle?
Die Schulleiterin sollte nicht nur eine Kultur hervorheben, sondern im Rahmen eines interkulturellen Dialogs Glückssymbole verschiedener Nationalitäten präsentieren (neben den bereits erwähnten Glücksschweinchen z.B. bemalte Eier oder die Glückskatze, welche in slawischen bzw. asiatischen Ländern Glück symbolisieren)!

Viola Neumann per E-Mail

Wo bleiben die anderen Nationen?

zu: „Blaue Augen...“, NRH 13. Mai, Seite 12

■ Schon länger denke ich morgens und nachmittags, wenn die Eltern ihre Kinder bringen oder abholen: Bin ich schon in der Türkei? Im Artikel geht es auch wieder nur um die Türkei. Wo bleiben die anderen Nationen, von wo die Kinder herkommen, und auch unsere deutschen Traditionen? Auch auf den Plakaten für Feste an der „Kersche“ gab es in den letzten Monaten nur noch türkische Angebote, Henna und Bauchtanz und so.
Ich bin in der Kersche vor dreißig Jahre zu Schule gegangen, aber das ist doch keine deutsche Grundschule mehr!

Manfred Berger per E-Mail

Was passiert mit unserem Kind?

zu: „Blaue Augen...“, NRH 13. Mai, Seite 12

■ Wir waren sehr erschreckt über diesen Bericht und fragen uns – auch Freunde und Bekannte – ob wir noch an dieser Schule erwünscht sind.
Wieso schreibt man nicht von einem gemischten Glücksbaum, auch mit unserem Brauch von Glück oder von anderen Ländern? Dieses sehen wir mit Sorge für unser Kind. Wir sind aus unserer Heimat Weißrussland geflohen, weil wir dort einer christlichen Minderheit angehörten. Was passiert mit unserem Kind an dieser Grundschule? Wird es wieder als Minderheit ausgegrenzt, weil es keine türkische Abstammung hat? Wieso macht eine Schulleitung sowas?

Andrej K. per E-Mail

Krokodilstränen

zu: „Linke...“, NRH Nr. 19/13. Mai, Seite 1

■ Als – wenn auch gemäßigt – eher links orientierter Hamburger Bürger wundere ich mich über die Krokodilstränen der Linken bezüglich der von der Polizei vorgesehenen Maßnahmen beim G20. Ich bin mir sicher, dass jeder Bürger seine (durchaus angebrachte) Kritik an dem G20 in demokratisch abgesicherter Form straflos äußern und darstellen kann.
Individuen, die frustriert von der eigenen Unzulänglichkeit jede Gelegenheit nutzen, um in extremer und gewalttätiger Form störend oder zerstörend auf (für sie) missliebige politische oder sonstige Inhalte oder Veranstaltungen einzuwirken, sollten keine Fraktion als Fürsprecher finden.
Übrigens: Ohne die – leider mit Sicherheit zu erwartenden – o.g. Individuen würde keiner an so etwas wie „GeSa“ denken.

Dieter Grziwotz per E-Mail

Romantische Erziehung

zu: „Lust und Pflicht“, NRH 6. Mai, Seite 4

■ Der Artikel „Lust und Pflicht – ein Spagat, den es zu beherrschen gilt“ zeigt neben seinem Idealismus zwar reales Leben, lässt dem Konsumdenken genug Raum. Es gibt keine Idealeltern bzw. auch keine Idealkinder. Es gibt in unserem Realalltag/dem wirklichen Leben, zahlreiche andere Probleme, die auf das Erziehungswesen einwirken (Machtwechsel, Politikerentscheidungen, Behördenentscheidungen...), welche Rousseau in „Emil“ nicht unberücksichtigt lässt. Rousseau beschreibt im „Emil“ unterschiedliche Kindheitsphasen bis hin zum Erwachsenen. „Die Natur will, dass Kinder Kinder sind, ehe sie Männer werden. Kehren wir die Ordnung um, so erhalten wir frühreife Früchte, die weder reif noch schmackhaft sind und bald verfaulen: Wir haben dann junge Gelehrte und alte Kinder. Die Kindheit hat eine eigene Art zu denken und zu fühlen, und nichts ist unvernünftiger, als ihr unsere Art unterschieben zu wollen... Ihr versucht, eure Zöglinge zu der Pflicht des Gehorsams zu überreden. Zu dieser vergeblichen Überredung fügt ihr Gewalt und Drohungen hinzu, oder was noch schlimmer ist, Schmeichelei und Versprechungen. So werden sie durch Vorteile geködert oder durch Gewalt gezwungen, und sie stellen sich, als hätte sie die Vernunft überzeugt. Sie sehen genau, dass ihnen Gehorsam nützt und Aufbegehren schadet, wenn man sie bei dem einen oder anderen ertappt... Vernunft ist in diesem Alter nicht zu erwarten. Kein Mensch kann ihnen also Pflichtgründe wirklich verständlich machen.“ Wir können und dürfen uns nicht eine romantische Erziehung aneignen, wie es der Artikel „Lust und Pflicht – ein Spagat, den es zu beherrschen gilt“, sich vorstellt.

Werner Ribock
Harburg, per E-Mail

Harburger Schloss in virtueller Realität begehbar machen?

Hakverdi: Gespräche im Helms-Museum

■ **(pm) Harburg.** Der digitale Wandel in der Museumslandschaft war am Montag das Thema eines Arbeitstreffens von Metin Hakverdi, SPD-Bundestagsabgeordneter aus Harburg, mit Mitarbeitern des Helms-Museums. Hakverdi konnte bereits erfolgreich Bundesmittel für die Sanierung der Arp-Schnitger-Orgel in Neuenfelde und für den Kulturkran im Harburger Binnenhafen einwerben.
Bei dem Arbeitstreffen mit Mitarbeitern des Helms-Museums ging es um den Einfluss der Digitalisierung auf die zukünftige Museumsarbeit. Dr. Michael Merkel, Sammlungsleiter und Verantwortlicher für die Digitalstrategie des Helms-Museums, ist begeistert, wenn er sich die Zukunft der Museumsarbeit vorstellt. Am Archäologischen Fenster, das sich in der Harburger Schloßstraße im Binnenhafen befindet (der Neue RUF berichtete), erläutert er, wie sich Ausstellungsstücke des Museums mit digitalen Inhalten verbinden lassen. „In unseren Zeiten ist es richtig, dass das Helms-Museum die Digitalisierung nutzt, um auf die Besucher zuzugehen“, findet Hakverdi. Schon jetzt kann man in der Schloßstraße ins WLAN-Netz des Helms-Museums gehen und das Angebot nutzen. Der Bildungsauftrag der Museen sei entscheidend. „Nur wenn wir wissen, woher wir kommen, werden wir eine positive Zukunft für unsere Gesellschaft finden“, führt er aus. Thorsten Römer, kaufmännischer Geschäftsführer des Helms-Museums, zeigt auf, wie eine solche Zukunft aussehen könnte. „Wir können Orte zum Leben erwecken und mit virtuellen Realitäten vor Ort begehbar machen, die so nicht mehr im Stadtbild sichtbar sind“. Das Harburger Schloss könne so in seiner ganzen Pracht wieder zum Leben erweckt werden. Bis dahin sei es noch ein langer Weg.
Die aktuelle Volontärin im Projekt „Smart Squares“ im Helms-Museum wird in den nächsten drei Jahren untersuchen, wie sich Museumsarbeit und Kultur nützlich für die Stadtentwicklung einsetzen lassen. „Mit dem Helms-Museum hat Harburg die Chance, bei der digitalen Veränderung der Museumswelt bundesweit dabei zu sein“, sagt Hakverdi. Die Chancen für die Stadtentwicklung seien groß. Hakverdi versprach: „Ich helfe auch in Zukunft, wo ich kann, um unser Helms-Museum voranzubringen“.

Am Montag ist Metin Hakverdi (2. v.l.) mit Michael Merkel,Torsten Römer und der Volontärin des Helms-Museums zusammengekommen, um mit ihnen über ihre Digitalisierungsstrategie und das Archäologische Fenster (Foto) zu sprechen. Foto: priv

FAMILIENANZEIGEN

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich machen
und dich nie vergessen lassen.
Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen
und die Erinnerung an all das Schöne mit dir
wird stets in uns lebendig sein.

Wir trauern um

Helmut Kloock

* 15.03.1951 † 02.05.2017

Deine Barbara
Manuela und Thorsten
Tobias

Die Seebeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Wilhelm Heitmann

*12. Juli 1914 † 11. Mai 2017

Wilhelm Heitmann trat am 1. Januar 1925 in unseren Verein ein, war 92 Jahre Mitglied und Gründungsmitglied der 4. Bundesvereinigung im HTB, die sich über Jahrzehnte im Turnerbund als Förderer hervorgetan hat.

Wilhelm Heitmann sind wir
zu großem Dank verpflichtet und sein Andenken
werden wir in Ehren halten.

Harburger Turnerbund
von 1865 e.V.
Präsidium

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:

Der Neue RUF · Cuxhavener Str. 265 b · 21149 Hamburg
redaktion@neuerruf.de

FUSSBALLCLUB FCS 1949 SÜDERELBE
F.C. Süderelbe von 1949 e.V.

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht
bekannt zu geben,
dass unser langjähriges Mitglied

Hans-Uwe Froh

am 19. April 2017 verstorben ist.

Unser Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen.
Der Vorstand

Klaus Jennert

Herzlichen Dank

allen, die uns durch Wort, Schrift und Spenden ihre Teilnahme an unserer Trauer erwiesen haben.

Im Namen der Angehörigen
Pamela Jennert

Finkenwerder, im Mai 2017

Schützenverein Neuenfelde von 1912 e.V.

Wir haben die traurige Pflicht, bekannt zu geben, dass unser Schützenbruder und Ehrenmitglied

Siegfried Behrendt sen.

im 87. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist.
Siegfried war 50 Jahre Mitglied des Schützenvereins Neuenfelde.
Er war stets für einen Spaß zu haben und eine Bereicherung für jede gesellige Veranstaltung. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Zum letzten Geleit treffen sich die Schützen am Dienstag, 23. Mai 2017 um 13.00 Uhr im Schützenheim.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Ein liebenswertes Herz hat nach einem erfüllten Leben aufgehört zu schlagen. Wir trauern um unsere liebe Frau, Oma, Tante und Großtante

Martha Gerkens

geb. Husmann

* 19. Februar 1922 † 7. Mai 2017

Dein Henry
Jana
Annegret, Werner
und alle die ihr nahestanden

21149 Hamburg-Fischbek, An de Geest 22

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 24. Mai 2017, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Borstel statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Wärme-Grundlast abgedeckt

Neues Heizwerk erzeugt effizient Wärme und Strom

■ **(pm) Heimfeld.** Das Herzstück für das neue Heizwerk der HanseWerk Natur GmbH am Hans-Dewitz-Ring ist da. Ein Lkw brachte das Blockheizkraftwerk (BHKW) aus dem GE Jenbacher Werk in Österreich nach Hamburg. Das leuchtend grüne BHKW bringt mit 6,5 Tonnen etwas mehr Kilos auf die Waage als ein ausgewachsener Elefantenbulle. Rund 1,5 Millionen Euro investiert das Harburger Unternehmen in das neue Heizwerk hier in Heimfeld. Bereits im Juli soll es in Betrieb gehen und die umliegenden Haushalte umweltfreundlich und effizient mit Wärme versorgen, dabei produziert es auch Strom, erläuterte ein Sprecher der HanseWerk Natur GmbH.

Wie schon im alten Ägypten: Mit Muskelkraft und über Rollen wird das neue, 6,5 Tonnen schwere BHKW die letzten Meter an seinen Standort im Heizwerk am Hans-Dewitz-Ring geschoben.

Der Motor wird mit Erdgas betrieben und erzeugt mit einer elektrischen Leistung von 300 Kilowatt jährlich etwa 2,4 Millionen Kilowattstunden Strom. Das reicht aus, um rund 700 Haushalte zu versorgen oder für etwa 3 Millionen Waschgänge bei 60 Grad. Die dabei entstehende Abwärme geht in das lokale Wärmenetz. Das versorgt mehr als 70 angeschlossene Haushalte im Wohngebiet Hans-Dewitz-Ring mit Fernwärme zum Heizen und für Warmwasser. Das BHKW erzeugt rund 70 Prozent des Wärmebedarfs der angeschlossenen Haushalte. Damit wird die sogenannte Wärme-Grundlast abgedeckt, die kontinuierlich über das ganze Jahr benötigt wird. Bei einem höheren Wärmebedarf, zum Beispiel in den kalten Wintermonaten, springt der zugehörige Erdgaskessel ein. Der Kessel, der eine thermische Leistung von 1.500 Kilowatt hat, dient auch der Besicherung der Wärmeversorgung, zum Beispiel dann, wenn die BHKW einmal gewartet werden müssen. Durch die parallele Erzeugung von Strom und Wärme nutzen BHKW die eingesetzte Energie doppelt aus. Im Vergleich zur getrennten Erzeugung von Strom und Wärme können so nicht nur wertvolle Rohstoffe, sondern auch CO_2 eingespart werden. Im Vergleich zur getrennten Erzeugung verbraucht ein BHKW mehr als 30 Prozent weniger Ressourcen und erzeugt dabei rund 60 Prozent weniger CO_2.

Mit einem 40-Tonnen-Kran wird das BHKW vom Lkw abgeladen. Dabei ist äußerste Präzision gefragt. Fotos: HanseWerk Natur

Was Richter und Hakverdi gerne lesen

■ **(pm) Harburg.** Seit vielen Jahren führt die SPD Harburg ihre Veranstaltungsreihe „Der rote Sessel“ durch, bei der prominente oder auch weniger prominente Persönlichkeiten aus Büchern ihrer Wahl vorlesen. Dabei werden alte oder neue, lustige oder ernsthafte, bekannte oder gänzlich unbekannte Texte zu Gehör gebracht. Und nebenbei kann der Zuhörer noch etwas über die Vorlesenden erfahren. Denn die Auswahl der Texte offenbart immer auch etwas über den Vorleser. Wer auf diese Weise etwas mehr über den SPD-Bundestagsabgeordneten Metin Hakverdi und den Vorsitzenden der SPD Harburg, Frank Richter, erfahren möchte, sollte sich den vorletzten Mittwoch im Mai merken. Dann nämlich werden die beiden zu Gast bei der SPD Harburg sein. Besonders schön: Wenn es ausgesprochen nett werden sollte, kann man nach der Lesung problemlos noch ein wenig länger zusammen sitzen und klönen. Am Tag darauf ist nämlich frei, weil Himmelfahrt ist. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 24. Mai, im Herbert-Wehner-Haus der SPD Harburg in der Julius-Ludowieg-Straße 9 statt, Beginn ist um 20 Uhr; der Eintritt ist frei.

FAMILIENANZEIGEN

Heinz Behr

† 23. März 2017

Wir danken allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank geht an die Sozialstation
Finkenwerder für die gute Pflege, an Frau Pastorin
M. Polnau für die einfühlsamen Worte,
an die Freiwillige Feuerwehr Neuenfelde
und an das Bestattungsinstitut Siemers & Feindt.

Im Namen der Familie
Irma Behr

Neuenfelde, im Mai 2017

Tschüß Jeanette
In Liebe Dein Ehemann
Klaus

Heilpraktikerin

Jeanette Jazzazi-Herzmann

geb. Mandel
verstorben am 12. Mai 2017

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, den 29. Mai 2017,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Harburg, Bremer Straße 236, 21077 Hamburg, statt.

Anstatt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitte ich im Sinne von Jeanette um eine Spende zur Unterstützung tibetischer Mönche in Indien,
IBAN: DE98 3006 0601 0004 7749 65, Stichwort: Jeanette Geshe Tenchö Haus Nr. 2.

In tiefer Trauer geben wir Nachricht, dass unsere Cousine

Ellen Baumgarth

geb. Koch

am Dienstag, dem 2. Mai 2017
im 97. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Wir verabschieden uns von der lieben Verstorbenen
am 22. Mai 2017 auf dem Friedhof Halstenbek um 12.00 Uhr.

Leopoldine Uhl
Michaela und Ursula Linke

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Nach einem arbeitsreichen, erfüllten Leben entschlief mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Opa

Siegfried Behrendt

* 20. April 1931 † 16. Mai 2017

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Gisela
Siegfried und Renate
mit Patrick und Niklas
Reinhard und Kerstin
mit Johanna und Hauke
Holger und Reni
mit Sönke und Lukas
und alle Angehörigen
Wir werden ihn sehr vermissen

Neuenfelde

Die Trauerfeier findet statt, am Dienstag, dem 23. Mai 2017 um 13.30 Uhr in der Sankt Pankratius Kirche zu Neuenfelde.

Statt freundlich zugedachter Blumen, bitten wir um eine Spende für die „Jugendfeuerwehr Neuenfelde“, Konto: Gisela Behrendt, IBAN: DE47 2005 0550 1267 4018 65 bei der Haspa. Verwendungszweck: „Siegfried Behrendt“.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Hilde Kalb

* 28. November 1938 † 5. Mai 2017

Alle, die ein Stück des Weges mit Dir gegangen sind,
wissen, was wir verloren haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Marina
Birte und Ralf
Erika

Fam. Struhs · Hein-Saß-Stieg 2 · 21129 Hamburg

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt
am Dienstag, den 23. Mai 2017 um 10.30 Uhr
in der St. Nikolai Kirche zu Finkenwerder,
Finkenwerder Landscheideweg 157, 21129 Hamburg

Erfolgreich werben...
...in 112.000 Exemplaren!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gern.
Der Neue Ruf
☎ 040/70 10 17-0

• Verlobung • Hochzeit
• Geburt • Danksagungen
• Grußanzeigen

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

A26-Ost macht muslimisches Waschhaus möglich

Bauarbeiten sollen Ende 2017 beginnen

Der Grünen-Lokalpolitiker Bayram Inan hat sich jahrelang für den Bau eines muslimischen Waschhauses auf dem Friedhof Finkenriek eingesetzt. Foto: au

Fortsetzung von Seite 1

Desweiteren würden die Kosten für den Bau eines Waschhauses das Investitionsbudget von MR bei weitem übersteigen. Auch hätten von 2006 bis 2012 lediglich nur 16 muslimische Bestattungen auf dem Friedhof Finkenriek stattgefunden. Doch genau das hat sich in den letzten Jahren stark geändert. „Viele Muslime wollen in Deutschland beerdigt werden, da, wo ihre Familien sind“, weiß Inan.

Im Zuge der Verlagerung hat die DEGES bereits eine muslimische Architektin angefragt, die einen ersten Entwurf eingereicht hat, der sich an einer bestehenden Halle in Amsterdam anlehnt. Wer den Bau des Waschhauses finanziert, ist allerdings noch nicht geklärt.

Die Freude über die neueste Entwicklung scheint bei vielen Muslimen auf der Elbinsel groß zu sein. Dennoch gibt es auch Stimmen, die kritisch sind: „Dass ausgerechnet der Bau der A26 ein muslimisches Waschhaus möglich macht, ist fast ein bisschen zynisch. Wir sind immer noch der Meinung, dass die Planung der A26 für Wilhelmsburg vorwiegend negative Auswirkungen hat. Aber immerhin bringt eine so große Planung dann schnelle Abhilfe in alten, lokalen politischen Auseinandersetzungen“, so Sonja Lattwesen, Bezirksabgeordnete der Grünen.

„Sprechstunde“: Neues Klinik-Magazin erschienen

Schwerpunkt: Gesundheit im Alter

(au) Wilhelmsburg. Was hilft, das Herz gesund zu halten? Warum ist Altersmedizin Teamsache? Wo finden pflegende Angehörige Unterstützung? Das und mehr erfahren Interessierte in der neuen Ausgabe des Groß-Sand Magazins „Sprechstunde“, das in dieser Woche unter anderem dem Neuen RUF beiliegt.

„Die Idee, ein Gesundheitsmagazin mit lokalem Bezug zu entwickeln, entstand im Gespräch mit unseren Patienten und den Menschen im Stadtteil“, erzählt Sarah Eyßer, in Groß-Sand für die Kommunikation verantwortlich. „Im Rahmen von Patientenforen oder unserer regelmäßigen Passantenbefragungen kommen immer wieder interessante Fragen auf – der Bedarf an verständlichen Gesundheitsinformationen ist offensichtlich groß.“ Das zeigten auch die Rückmeldungen auf die erste Ausgabe des Klinik-Magazins, das im Sommer 2016 zum Schwerpunkt „Gesunde Gelenke“ erschienen ist. „Zahlreiche Anrufe, E-Mails und liebevoll gestaltete Postkarten haben uns bestärkt, weiterzumachen und viel Inspiration für das zweite Heft verschafft.“ Wer Glück hat, findet dieses im aktuellen Neuen RUF. Ebenso ist die Bestellung direkt über die Klinik möglich.

Dieses Mal der Schwerpunkt: „Gesundheit im Alter“ – schließlich verfügt Groß-Sand über eines der größten Zentren für Altersmedizin in ganz Hamburg und beinahe 25 Jahre Erfahrung in der Geriatrie. Anhand einer Patientengeschichte wird unter anderem erklärt, wie Senioren nach schweren Erkrankungen mit geriatrischer Frührehabilitation wieder auf die Beine kommen. Auch werden viele Mitarbeiter der kleinen, persönlichen Klinik und ihre Arbeitsbereiche vorgestellt – so in diesem Fall die katholische Seelsorgerin Schwester Lydia Overhagen, zwei Pflegeberaterinnen, die Angehörigen bei der häuslichen Pflege zur Seite stehen sowie ein neuer Oberarzt der orthopädischen Abteilung.

Neben dem Schwerpunktthema berichtet „Sprechstunde“ von einem Patienten, der 12 Tage nach komplexer Bauchwandbruch-OP mit Situps begeistert, informiert über erste Anzeichen eines Herzinfarkts und verdeutlicht, warum Männer häufiger auf ihre Frauen hören sollten. „Zudem legen wir großen Wert auf Service-Themen, darunter Tipps zur Prävention, ein Veranstaltungskalender und ein vielversprechendes Gewinnspiel“, ergänzt Sarah Eyßer. „Der Renner war aber schon bei Ausgabe 1 das Rezept unseres Chefkochs, der dieses Mal mit kreativer Spargel-Küche überrascht.“

Bestellt werden kann die „Sprechstunde“ unter 040 75205-284 oder frage@gross-sand.de. Doch auch generell freut sich die Klinik über die Kontaktaufnahme: „Gesundheitskommunikation funktioniert nur im Dialog. Geben Sie uns Feedback und lassen Sie uns wissen, worüber wir im Herbst berichten sollen – immer getreu unseres Mottos ‚Groß-Sand im Gespräch‘“.

Box-Elite im LunaCenter

Öffentliches Training zog Besucher an

Sebastian Formella bei der Vorbereitung zum Training: Der 30-Jährige kommt aus Neuwiedenthal. Foto: Winckler

(au) Wilhelmsburg. Was war das für ein Ereignis? – Am vergangenen Dienstag wurde das Luna-Center zur Highclass-Box-Arena. Die Boxer Mario Daser, Sebastian Formella und Co. präsentierten sich den Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburgern bei einem öffentlichen Training in Bestform und hervorragend vorbereitet auf ihre großen Kämpfe, die am gestrigen Freitagabend, 19. Mai, in der Mega-Fightnight in der Barclaycard-Arena stattfanden (der Neue RUF berichtete). Mario Daser’s Gegner Ola Afolabi, britischer Boxer nigerianischer Herkunft und ehemaliger Weltmeister der IBO im Cruisergewicht, zeigte sich ebenfalls dem interessierten Publikum.

Bei der Veranstaltung wurde den begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern allerhand geboten: Kleine Trainingseinheiten mit und ohne Trainer, zahlreiche Informationen über die Boxer und natürlich durfte die beliebte Autogrammstunde mit den Boxern nicht fehlen. Groß war die Begeisterung vor allem beim jungen Publikum, dem die Bewunderung der muskulösen Boxer im Gesicht abzulesen war.

Aber nicht nur Mario Daser und Ola Afolabi, die gestern den Hauptkampf bestritten, sorgten für Aufmerksamkeit: Sebastian Formella stammt aus Neuwiedenthal und und vertrat somit in gewisser Weise bei der Mega-Fightnight den Hamburger Süden.

Mario Daser (rechts) mit seinem Gegner Ola Afolabi beim öffentlichen Training im LunaCenter. Foto: Winckler

Kompetent und fachkundig

Das HNO-Team im LunaCenter

Dr. Katharina Lindhorst (Vierte von links), Dr. Harald Kirwald und Dr. Christian Jost (rechts) und Team. Foto: Winckler

(au) Wilhelmsburg. Seit 1998, also rund 19 Jahre lang, hat Dr. Jürgen Viezens die Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger in der HNO-Praxis im LunaCenter vertrauensvoll behandelt. Nun ist der HNO-Arzt, der seit Januar 2004 gemeinsam mit Dr. Harald Kirwald die Praxis führte, Anfang des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Seine Nachfolge als Partnerin von Dr. Harald Kirwald hat im Januar dieses Jahres Dr. Katharina Lindhorst übernommen. Die Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenkunde wurde 2007 als ärztliche Mitarbeiterin eingestellt und ist somit den Patientinnen und Patienten wohl bekannt. Seit Januar 2017 steht mit Christian Jost als ärztlicher Mitarbeiter ein weiterer Facharzt Dr. Kirwald und Dr. Lindhorst kompetent und fachkundig zur Seite.

Die HNO-Praxis bietet unter anderem operative Tätigkeiten, Abklärung schlafbezogener Atemstörungen (Schnarchen), Allergietests, Hörprüfungen, Hörgeräteversorgung und die Behandlung von Kindern an. Weitere Informationen unter www.hno-hh.de.

Trump, USA und Deutschland

Metin Hakverdi lädt zum Gespräch

(au) Wilhelmsburg. Metin Hakverdi, direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für Wilhelmsburg, lädt zum Gespräch über das deutsch-amerikanische Verhältnis ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 28. Mai, ab 16 Uhr in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125 - 131 in Wilhelmsburg statt.

Die Stadt Hamburg bereitet sich auf den G20-Gipfel vor. Einer der Gipfel-Gäste wird der 45. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Donald Trump, sein. Metin Hakverdi war Anfang April auf Dienstreise in den USA. In fünf Bundesstaaten, darunter die wichtigen „Swing-States“ Ohio und Pennsylvania, hat er viele Menschen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft getroffen. Im Mittelpunkt stand die Frage: Wer sind die Menschen, die Donald Trump ins Weiße Haus gewählt haben? Was erwarten sie vom neuen Präsidenten? Gibt es für uns in Deutschland etwas aus dieser Präsidentschaftswahl zu lernen? Welche Auswirkungen hat die Wahl auf das deutsch-amerikanische, auf das deutsch-europäische Verhältnis?

„Mir war es wichtig, mit den Menschen selbst vor Ort zu sprechen, um besser zu verstehen, warum dieser Präsident gewählt wurde“, so Hakverdi. Alle politisch Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der SPD-Bundetagsabgeordnete Metin Hakverdi war Anfang April in den USA und wird von seinen Eindrücken berichten. Foto: ein